



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 153
14. März 2009 in Osnabrück



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veuillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lì
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 8970)

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

Constans, 337-350.

AR-Miliarenses leicht, 340/350,

Siscia. 4,53 g.

RIC 158.



153. AUKTION MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE



14. März 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1
Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633
Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634
*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 149 - 153

AUKTION 149
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Montag, den 9. März 2009
13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Nr. 1 bis Nr. 1285

AUKTION 150
RUSSLAND – EINE BEDEUTENDE
MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG

Dienstag, den 10. März 2009
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 2001 bis Nr. 2419
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 2420 bis Nr. 3086

AUKTION 151
1000 GOLDPRÄGUNGEN

Mittwoch, den 11. März 2009
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 3087 bis Nr. 3490
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 3491 bis Nr. 3723
16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 4001 bis Nr. 4472

AUKTION 152
MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS
MITTELALTER UND NEUZEIT

Donnerstag, den 12. März 2009
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 4473 bis Nr. 5000
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 5001 bis Nr. 5770

AUKTION 153
MÜNZEN AUS DER ANTIKEN WELT

Freitag, den 13. März 2009
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 5771 bis Nr. 6364
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 6365 bis Nr. 7230

Samstag, den 14. März 2009
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 8001 bis Nr. 8638
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 8639 bis Nr. 9231

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 8*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 8*

*Horaire détaillé voir page 5
Exposition des monnaies voir page 8*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 8*



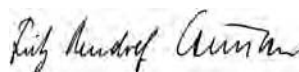
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück



Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone:	+49 (0)5 41-96 20 20
Fax:	+49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei:	08 00-58 36 537
E-Mail:	service@kuenker.de
Internet:	www.kuenker.de
Montag-Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.30 Uhr
Sonntag	nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

<i>Monday-Thursday</i>	<i>9.00 a. m. to 5.00 p. m.</i>
<i>Friday</i>	<i>9.00 a. m. to 3.30 p. m.</i>
<i>Saturday</i>	<i>by prior appointment</i>
<i>Answering machine available after opening hours.</i>	

WWW.KUENKER.DE
WWW.KUENKER.COM



Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen

On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,
49076 Osnabrück

Telefon/Phone:	+49 (0)5 41-60 96 633
Fax:	+49 (0)5 41-60 96 634

Mitglied im Verband der Deutschen
Münzenhändler e. V.
*Association Internationale des Numismates
Professionnels (AINP)*





UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français
cristina.welzel@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222
INTERNET www.kuenker.de
EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you - please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN 149-153

AUKTION 149 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	Montag, den 9. März 2009 13.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. I bis Nr. 1285
AUKTION 150 RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG	Dienstag, den 10. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 2001 bis Nr. 2419 Iwan IV. Wasiliewitsch - Elisabeth 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2420 bis Nr. 3086 Peter III. - Nikolaus I. Mittwoch, den 11. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3087 bis Nr. 3490 Alexander II. - Nikolaus II. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 3491 bis Nr. 3723 Sowjetunion, Russische Republik, Lots, Belarus, Kaukasus, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Tabaksdose, Schiffsmodell 16.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4001 - Nr. 4472 Goldprägungen: Europa
AUKTION 151 1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	Donnerstag, den 12. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4473 bis Nr. 5000 Goldprägungen: Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland, Medaillen, Münzschmuck, Lots 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5770 Silberprägungen: Europa, Übersee, Habsburgische Erblande
AUKTION 152 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT NUMISMATISCHE LITERATUR	Freitag, den 13. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5771 bis Nr. 6364 Silberprägungen Deutschland: Aachen - Nürnberg 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 6365 - 7230 Silberprägungen Deutschland: Öttingen - Würzburg, Spezialsammlungen, Medaillen, Papiergeld, Münzgefäße, Lots, Siegel, Numismatische Literatur
AUKTION 153 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	Samstag, den 14. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8638 Kelten, Griechen, Römer Teil I 14.00 - 18.00 Uhr Nr. 8639 bis Nr. 9231 Römer Teil 2, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen



INHALT AUKTION 153

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER ANTIKEN WELT	8001 - 9231	10 - 164
Keltische Münzen	8001 - 8093	10 - 18
Britannia	8001 - 8003	10
Gallia	8004 - 8054	10 - 14
Belgica	8055 - 8073	15 - 16
Germania	8074 - 8081	16 - 17
Gallia Cisalpina	8082	17
Bohemia	8083	17
Noricum	8084	17
Pannonia	8085 - 8087	18
Dacia	8088 - 8090	18
Lots keltischer Münzen	8091 - 8093	18
Griechische Münzen	8094 - 8445	19 - 63
Hispania	8094 - 8095	19
Etruria	8096	19
Campania	8097	19
Apulia	8098 - 8099	19
Calabria	8100 - 8103	20
Lucania	8104 - 8110	20 - 21
Bruttium	8111 - 8122	21 - 23
Sicilia	8123 - 8182	23 - 31
Illyricum	8183	31
Moesia	8184 - 8187	31
Scythia	8188 - 8191	32
Thracia	8192 - 8210	32 - 35
Macedonia	8211 - 8262	35 - 42
Thessalia	8263 - 8268	42
Epirus	8269	43
Acarnania	8270 - 8274	43
Locris	8275	43
Phocis	8276	43
Boeotia	8277	44
Euboea	8278 - 8279	44
Attica	8280 - 8287	44 - 45
Aegina	8288 - 8292	45
Corinthia	8293	46
Peloponnesus	8294 - 8300	46
Creta	8301 - 8302	47
Paphlagonia	8303	47
Bithynia	8304	47
Mysla	8305 - 8306	47
Troas	8307	47

	Nr.	Seite
Aeolis	8308 - 8310	48
Lesbos	8311 - 8320	48 - 49
Ionia	8321 - 8333	49 - 50
Caria	8334 - 8348	51 - 52
Lydia	8349 - 8358	52 - 53
Lycia	8359 - 8363	53 - 54
Pamphylia	8364 - 8369	54
Pisidia	8370	55
Cilicia	8371 - 8373	55
Cyprus	8374	55
Cappadocia	8375 - 8376	55
Syria	8377 - 8395	55 - 58
Iudaea	8396 - 8398	58
Parthia	8399 - 8403	58 - 59
Persia	8404 - 8410	59
Sasaniden	8411	59
Bactria	8412 - 8414	60
India	8415	60
Aegyptus	8416 - 8424	60 - 62
Cyrenaica	8425	62
Lots griechischer Münzen	8426 - 8445	62 - 63
Römische Münzen	8446 - 9076	64 - 147
Münzen der Römischen Republik	8446 - 8518	64 - 72
Imperatorische Prägungen	8519 - 8567	72 - 79
Münzen der Römischen Kaiserzeit	8568 - 9032	80 - 139
Die Münzsammlung Dieter Alten - Prägungen der römischen Münzstätte Trier	9033 - 9038	140 - 144
Lots römischer Münzen	9039 - 9076	144 - 147
Völkerwanderung	9077 - 9098	148 - 150
Vandalen	9077 - 9085	148
Westgoten	9086 - 9088	149
Ostgoten	9089 - 9098	149 - 150
Byzantinische Münzen	9099 - 9200	151 - 161
Byzanz	9099 - 9193	151 - 160
Nicaea	9194	160
Trapezunt	9195	160
Lots byzantinischer Münzen	9196 - 9200	161
Kreuzfahrer	9201 - 9208	161 - 162
Achaia	9201 - 9203	161
Johanniter auf Rhodos	9204 - 9206	161 - 162
Lots Kreuzfahrer	9207	162
Zypern	9208	162



	Nr.	Seite
Orientalische Münzen	9209 - 9231	162 - 164
Kushan	9209 - 9212	162
Gupta in Indien	9213	162
Sri Lanka	9214	162
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	9215 - 9216	163
Abassiden, Kalifen in Bagdad	9217 - 9224	163
Sultanat Delhi	9225	164
Mongolen in Persien	9226	164
Lots orientalischer Münzen	9227 - 9231	164

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 16. Februar 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 16, 2009 by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 16 février 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 16 febbraio 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 16 de febrero del 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 16 февраля 2009 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

KELTISCHE MÜNZEN



8001



8002



8003



BRITANNIA

- 8001 **DUROTRIGES.** AR-Stater, 58/45 v. Chr.; 5,60 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. van Arsdell 1235-1. Gutes sehr schön 125,--
- 8002 **ICENI. "Ecen".** AR-"Unit", 45/50; 1,19 g. Halbmondmuster//Stilisiertes Pferd r. van Arsdell 764-1. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 8003 **TRINOVANTES.** AV-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,51 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pferd r. van Arsdell 1487-1. Gutes sehr schön 500,--



8004



8004 1,5:1



8005



GALLIA

- 8004 **ANONYM.** AV-Stater (Philippeier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,37 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Kantharos. Delestrée/Tache 2001. RR Kl. Kratzer, sonst gutes sehr schön 4.000,--
- 8005 AV-Stater (Philippeier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Kopf. Delestrée/Tache vergl. 2013/2014. RR Sehr schönes Exemplar 2.500,--



8006



8007



8006

- 8006 AV-Stater, Tayac Triskeles Type, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Hauchwolke, auf dem Hals Triskelis//Biga r., unten Triskelis. Delestrée/Tache 3039; Kellner, Hans-Jörg, Der Fund von Tayac, ein Zeugnis des Kimbernzuges?, in: JNG 20 (1970), Nr. 286 (dies Exemplar). R Fast sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlungen G. Wüthrich und Forrer.
- 8007 AV-1/4 Stater, Tayac Triskeles Type, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,66 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Hauchwolke//Pferd r. mit Lenker, unten Triskelis. Delestrée/Tache -, vergl. 3042; Sills 397. RR Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön 150,--



8008



8009



8010



- 8008 AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad//Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 101. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 8009 AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,06 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad//Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 101. R Attraktives Exemplar, sehr schön 600,--
- 8010 AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,12 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 104. R Sehr schön 600,--



8011



8012



1,5:1



8012



8013



- 8011 *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,77 g. In Perlkreis: Triskelis//Pferd r., darauf Wolf, unten Triskelis. Delestrée/Tache 110. **RR** Sehr schön 400,--
- 8012 *AV*-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,73 g. Kopf r.//Pferd r., darunter Kopf l. (?). Castelin, Zürich -, vergl. 209 (Avers); La Tour -, vergl. 6917 und Pl. XXV, J. 3. **RR** Fast vorzüglich 1.500,--
- 8013 *AR*-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Kopf l., davor SOLIM[A]//Pferd l., darunter Fisch r. Feine Patina, sehr schön 75,--



8015



8014



8016



- 8014 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,96 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265. Avers schwach ausgeprägt, sehr schön/fast vorzüglich 2.000,--
- 8015 *AV*-1/4 Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,53 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 267. Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 600,--
- 8016 *AV*-1/4 Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,32 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 267. Sehr schön 500,--



8018



8017



8019



- 8017 **ALLOBROGES.** *AR*-Quinar, um 100 v. Chr.; 2,28 g. Romakopf r. mit Helm//Hippocamp r. Delestrée/Tache 3126. Gutes sehr schön 100,--
- 8018 **AULERCI CENOMANI.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2142 var. **R** Sehr schön 2.000,--
- 8019 *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2152. **R** Poliert, Fassungsspuren, sehr schön 1.750,--



8020



8022



8021



- 8020 **AULERCI EBUROVICES.** *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,24 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2394. **R** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 8021 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,18 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf, r. Stern. Delestrée/Tache 2396 A. **R** Sehr schön 750,--
- 8022 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,84 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8023



8024



8025



8026



- 8023 *A*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,08 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 600,--
- 8024 *A*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,02 g. Stilisierter Kopf l./Pferd l. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2406. **R** Sehr schön 1.500,--
- 8025 *A*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,91 g. Stilisierter Kopf l./Pferd l. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2406. **R** Knapper Schrötling, sehr schön/fast sehr schön 600,--
- 8026 *A*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,96 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2395. **R** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



8027



8029



8028



- 8027 *A*-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,63 g. Kopf r./Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2388. **R** Sehr schön 500,--
- 8028 *A*-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,57 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache -, vergl. 2396. **R** Sehr schön 750,--
- 8029 *Æs*, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,44 g. Kopf r./Eber l. Delestrée/Tache 2447. Dunkle Patina, gutes sehr schön 250,--



8031



8030



8032



- 8030 **BITURIGES** (?). *Æ*-Obol, um 100/75 v. Chr.; 0,95 g. Kopf r./Reiter r. Delestrée/Tache 3428. Fast sehr schön/sehr schön 150,--
- 8031 **Abucatos**. El-Stater, um 75/50 v. Chr.; 6,86 g. Kopf l./A-B-V Pferd l., darüber Vogel, unten drei Punktkreise. Delestrée/Tache -, vergl. 3457. **RR** Avers leicht dezentriert, sehr schön 1.500,--
- 8032 **CARNUTES**. *A*-1/2 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,67 g. Kopf l./Adler r. mit Kranz. Delestrée/Tache 2571. Fast sehr schön 2.000,--



8033



8034



8035



- 8033 *Æ*-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,83 g. Stilisierter Athenakopf r./Pferd r. Delestrée/Tache 2371. Sehr schön 150,--
- 8034 *Æs*, 50/30 v. Chr.; 3,35 g. Kopf r./Großer und kleiner Adler, darüber Schlange. Delestrée/Tache 2582. Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 8035 *Æs*, 50/30 v. Chr.; 2,29 g. Kopf r./Wolf l. Delestrée/Tache 2608. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 60,--



- 8036 **Pixtilos.** Æs, 50/30 v. Chr.; 4,48 g. Weiblicher Kopf l. mit Diadem, davor [PIX]TIL//Wölfin l., zurückblickend, dahinter Eidechse. Delestrée/Tache 2466.
R Grüne Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 125,--
- 8037 **CORIOSOLITES.** B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,73 g. Kopf r./Stilisiertes Pferd l. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache 2335.
Prägeschwäche am Rand, sehr schön 150,--
- 8038 **DUROCASSI.** Potin, um 50/30 v. Chr.; 2,44 g. Kopf l./Stark stilisiertes, auf Kreuze und Wellenlinien reduziertes Pferd. Delestrée/Tache vergl. 2508.
R Grüne Patina, sehr schön 125,--



- 8039 **ELUSATES.** Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,35 g. Stark stilisierter Apollokopf l./Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192.
Feine Patina, sehr schön 300,--



- 8040 **MEDIOMATRICI.** Æ-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Stilisierter Apollokopf r./Pegasus r. Delestrée/Tache 108.
Fast vorzüglich 1.250,--
Die Zuschreibung an die Mediomatrici ist nicht gesichert. Es könnte sich um die Prägung verschiedener Rheingermanen handeln.



- 8041 **NAMNETES.** Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,19 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter. Delestrée/Tache 2187 ff.
Sehr schön 2.500,--
- 8042 Æ-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,34 g. Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache vergl. 2199.
Sehr schön 500,--
- 8043 Æ-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,36 g. Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache vergl. 2200.
Sehr schön 500,--



- 8044 **PICTONES.** El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,45 g. Kopf r./Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter Hand. Delestrée/Tache 3647.
Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön 350,--
- 8045 El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,57 g. Kopf r./Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter Hand. Delestrée/Tache vergl. 3650.
Etwas dezentriert, sehr schön 500,--



1,5:1



8046



1,5:1



- 8046 **SUESSIONES.** *Æ*-Stater, um 100 v. Chr.; 5,76 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 167 ff. Gutes sehr schön 1.750,--



1,5:1



8047



1,5:1



- 8047 *Æ*-Stater, um 100 v. Chr.; 6,04 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 169/170. Knapper Schrötling, vorzüglich 2.000,--



8048



8050



8049



- 8048 *Æ*s, um 100/50 v. Chr.; 5,04 g. Stilisierter Kopf r., von Ringeln umgeben//Stilisiertes Pferd l. Delestrée/Tache 215. Sehr schön 60,--
- 8049 *Æ*s, um 100/50 v. Chr.; 4,88 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd l., darüber Punktkreis, darunter Kreuz. Delestrée/Tache 216. Sehr schön 100,--
- 8050 **TREVERI.** *AR*-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,43 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd. Delestrée/Tache 202. Sehr schön 150,--
- Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.



8051



8052



1,5:1



8052



8051

- 8051 **VENETI.** *B*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,33 g. Kopf r., von Perlschnüren umgeben//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter Eber l. Delestrée/Tache 2295. Sehr schön 600,--
- 8052 **VOLCAE TECTOSAGES.** *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,44 g. Blüte//Kreuz. Castelin, Zürich -; de la Tour 3351; Dembski -. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- Die Zuweisung ist nicht gesichert.



8053



ex 8054



- 8053 *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,54 g. Kopf l./Kreuz. Castelin, Zürich 71; Dembski -, vergl. 185. Avers etwas dezentriert, sehr schön 60,--
- 8054 *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,26 g. Kopf l./Kreuz. Castelin, Zürich -; Dembski -. Dazu: ein unbestimmter keltischer Obol. **2 Stück.** Sehr schön 300,--



8055



8056



8057

BELGICA

- 8055 **ANONYM.** *AV*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 2,04 g. Stilisierter Kopf (?)//Prora (?). Delestrée/Tache vergl. 247. **R** Sehr schön 250,--
- 8056 *AV*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,53 g. Schiff mit zwei Personen//Baum. Delestrée/Tache 249. **R** Sehr schön 250,--
- 8057 *AV*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,43 g. Buckel//Baum zwischen Balken und Kreisen, unten geschwungene Linie (Fluß?). Delestrée/Tache 250. Sehr schön 200,--



8058



8059

- 8058 Potin, 60/25 v. Chr.; 3,98 g. Stilisierter Kopf r.//Eber über Punktkreis und Kugeln. Delestrée/Tache 530. Dunkle Patina, sehr schön 50,--
- Das Stück wird traditionell den Suessiones oder Bellovaci zugeordnet.
- 8059 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,57 g. Buckel, darauf A//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 244. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 500,--



8060



8061



8062



8063



8064



- 8060 *Æs*, 60/25 v. Chr.; 2,63 g. Kopf v. v.//Stilisiertes Pferd r., darüber Stern oder Sonne. Delestrée/Tache 405. **RR** Grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön 100,--
- Derek Allen kannte nur sechs Exemplare (BMC Vol. III, S. 60).
- 8061 *Æs*, 60/25 v. Chr.; 2,33 g. Pferd r., zurückblickend, von Punktkreisen umgeben//Pferd l., von Punktkreisen umgeben. Delestrée/Tache 421. Grüne Patina, sehr schön + 100,--
- 8062 *Æs*, 60/25 v. Chr.; 3,45 g. Zwei Eber//Pferd r., darauf kleines Tier, zurückblickend. Delestrée/Tache 464. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 175,--
- 8063 **BELLOVACI.** *Æs*, 60/25 v. Chr.; 2,16 g. Stilisierter Kopf l.//Hahn steht r., vor den Beinen menschliches Gesicht. Delestrée/Tache 509. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 8064 *Æs*, 60/25 v. Chr.; 2,31 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Hahn steht r., vor den Beinen menschliches Gesicht. Delestrée/Tache 511. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



1,5:1



8065



1,5:1

- 8065 **REMI.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,28 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 174. **R** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



8066



1,5:1



8067



- 8066 B -1/4 Stater (vergoldet), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,35 g. Drei Bögen, in Punkten endend, r. S// Pferd l., darunter Kugeln. Delestrée/Tache 183. 500,--
 8067 B -1/4 Stater (vergoldet), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,38 g. Drei Bögen, in Punkten endend//Pferd l., darunter Kugel. Delestrée/Tache 184. 200,--
Sehr schön



8068



8070



- 8068 Potin, um 125/50 v. Chr.; 4,18 g. Mann r. mit Torques und Lanze//Fabeltier r. Delestrée/Tache 155. 50,--
Fast sehr schön
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 75.
 8069 Potin, um 125/50 v. Chr.; 4,84 g. Mann r. mit Torques und Lanze//Fabeltier. Delestrée/Tache vergl. 155. Dazu: Sequani, Potin, Delestrée/Tache 3087 ff. und Boier, AR-Obol, Typ Roseldorf II, Dembski 757 ff. 75,--
3 Stück. Sehr schön
 8070 Potin, um 100/50 v. Chr.; 3,66 g. Kopf l.//Eber l., darunter Kopf v. v. Delestrée/Tache 151. 50,--
Dunkle Patina, sehr schön



8071



8072



1,5:1



8073



- 8071 Æs, 60/25 v. Chr.; 2,70 g. Drei Köpfe nebeneinander l.//Victoria in Biga l. Delestrée/Tache 593. 100,--
Revers leicht dezentriert, sehr schön
 8072 **VELIOCASSES.** Æs, 60/25 v. Chr.; 3,07 g. Mann im Knielauf r.//Androkephales Pferd läuft r., oben und unten je eine Kugel. Delestrée/Tache 308. 60,--
Grüne Patina, gutes sehr schön
 8073 Æs, nach 52 v. Chr.; 4,78 g. Kopf r., davor RATVMACOS//Reiter r. Delestrée/Tache 654 (dies Exemplar abgebildet). 200,--
RR Braune Patina, sehr schön
 Ratumacos, das heutige Rouen, war die Hauptstadt der Velioasses.



1,5:1



8074



1,5:1



GERMANIA

- 8074 **ANONYM.** AR-Obol, Typ Heidetränke, 120/30 v. Chr.; 0,24 g. Kopf l.//Stilisiertes Rad, zwei Felder ganuliert, in den anderen je ein Sichelornament. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 4 (Kopf r.); Schulze-Forster, Jens, Kleinsilber vom Typ Heidetränke, in: hessen Archäologie 2003, S. 91-93, - (vergl. Var. I., dort Kopf r.). 750,--
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich
 Vorbild für diese seltene Prägung waren die Obole von Massalia.



8075



- 8075 AR-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,54 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques in Kranz. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. 250,--
Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön-vorzüglich
 Datierung dieses und der folgenden sechs Stücke nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.



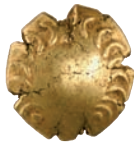
8076



8077



- 8076 **AR-Quinar**, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,54 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques in Kranz. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Sehr schön 250,--
- 8077 **AR-Quinar**, 65/40 v. Chr.; 1,57 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 394. Gutes sehr schön 150,--



8078



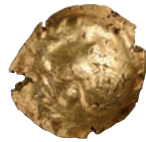
8078 1,5:1



8079



- 8078 **VINDELIKER. AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 175/50 v. Chr.; 7,13 g. Kranz//6 Kugeln in Torques. Kellner Typ IV A. Breites, hervorragend ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 2.000,--
- 8079 **AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,36 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A. R Sehr schön 2.000,--



8080



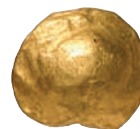
8081



- 8080 **AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,61 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. Gutes sehr schön 1.500,--
- 8081 **AV-Stater** (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,62 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. Sehr schön 1.000,--



ex 8082



8083



GALLIA CISALPINA

- 8082 **SALLUVII (?) AR-Drachme** nach Typ von Massalia, Skorpion-Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,17 g. Artemiskopf r.//Löwe r. mit skorpionartigem Kopf. Dembski 115 ff. Dazu: eine weitere Drachme nach Typ Massalia. 2 Stück. Sehr schön 150,--

BOHEMIA

- 8083 **BOIER. AV-Stater**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,14 g. Buckel//Halbmondförmiger Buckel. Dembski -; Paulsen vergl. 292. Sehr schön 750,--



8084



NORICUM

- 8084 **ANONYM. AR-Tetradrachme**, Typ Warasdin B, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,26 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski vergl. 859 ff.; Kostial vergl. 156/157. Sehr schön 500,--



8085



8085 1,5:1



8086



8087



PANNONIA

- | | | |
|------|---|----------|
| 8085 | AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,78 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1396 (Avers stempelgleich); Göbl, Ostkelten vergl. 469/5; Kostial 744 (stempelgleich).
Feine Patina, vorzüglich | 1.000,-- |
| 8086 | AR-Tetradrachme, Typ Audoleon mit Hochrelief, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Stilisierter Reiter r. Dembski 1327; Göbl, Ostkelten 406; Kostial 708.
Sehr schön | 350,-- |
| 8087 | AR-Tetradrachme, Typ Kapostal, 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,62 g. Zeuskopf r.//Reiter l. Dembski 1415 ff.; Göbl, Ostkelten 484/4; Kostial 773.
Sehr schön | 200,-- |



8089



8088



8090



8089

DACIA

- | | | |
|------|---|--------|
| 8088 | AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,85 g. Stilisierter Zeuskopf r.//Stilisiertes Pferd l. Dembski vergl. 1225 ff.; Göbl, Ostkelten 300/9; Kostial 630.
Sehr schön | 125,-- |
| 8089 | AR-Tetradrachme nach thasischem Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,18 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1081. Außergewöhnlicher Stil, sehr schönes Exemplar | 600,-- |
| 8090 | AR-Tetradrachme nach thasischem Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,12 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -.
R Avers leicht korrodiert, sehr schön | 100,-- |

LOTS KELTSCHER MÜNZEN

- | | | |
|------|--|----------|
| 8091 | Gallische B-Statere: Das interessante Lot enthält acht gallische B-Statere des 1. Jahrhunderts v. Chr. (meist Coriosolites). Bitte besichtigen!
8 Stück. Schön-sehr schön | 1.250,-- |
| 8092 | Kleines Lot keltischer Münzen: Gallia. Anonym. AR-Quinar (ATEVLA-VLATOS, Delestrée/Tache 640); Volcae Tectosages. AR-Drachme (Dembski vergl. 180); Pannonia. AR-Tetradrachme (Philippeier); Dacia. AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd (2x, Dembski vergl. 1227 bzw. 1228). Dazu: eine weitere Drachme und ein Æs.
7 Stück. Meist sehr schön | 300,-- |
| 8093 | Lot keltischer Silbermünzen: Gallia: Anonym, Quinar (Santonos, Delestrée/Tache vergl. 3266), All-obroges, Drachme (BRI/COMA, Delestrée/Tache 3135), Sequani, Quinar (Togirix, Delestrée/Tache vergl. 3249), Tarusates, Drachme (de la Tour 3582), Bohemia, Boier, Quinar (Prager Typ).
5 Stück. Meist sehr schön | 250,-- |

GRIECHISCHE MÜNZEN



HISPANIA

- 8094 **BOLSKAN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,21 g. Männerkopf r./Reiter r. mit Lanze. Burgos 1501; SNG BM 710 ff. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
- 8095 **EMPORION.** AR-Drachme, nach 241 v. Chr.; 4,54 g. Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben// Pegasus fliegt r. Burgos 877; SNG BM vergl. 19. R Leicht korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 350,--



ETRURIA

- 8096 **VOLATERRAE.** Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 34,42 g. Janusförmiger Kopf//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 108 f; Vecchi 83. R Grüne Patina, schön/sehr schön 200,--



CAMPANIA

- 8097 **NOLA.** AR-Didrachme, 400/385 v. Chr.; 7,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Olivenkranz und Eule als Helmszier//Androkephaler Stier r., darunter Monogramm. Rutter, Campanian Coinages 6; Rutter, Historia Numorum 603. R Sehr schön 750,--



APULIA

- 8098 **LUCERIA.** Æ-Biunx, 225/217 v. Chr.; 55,85 g. Muschel//Astragal und zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 673; Vecchi 277. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 625. Fast sehr schön 150,--
- 8099 **Æ-Quincunx**, 217/212 v. Chr.; 35,24 g. Rad mit vier Speichen//Rad mit vier Speichen, in einem Winkel fünf Wertkugeln, in einem anderen L. Rutter, Historia Numorum 677 a; Vecchi 281. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--



8100



1,5:1



8101



1,5:1



CALABRIA

- 8100 **TARENT.** $\bar{A}$ R-Litra, 470/450 v. Chr.; 0,72 g. Muschel//Frauenkopf l. Ravel, Vlasto vergl. 1162; Rutter, Historia Numorum 840. Sehr schön 100,--
- 8101 $\bar{A}$ R-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,21 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Delphin. Ravel, Vlasto 1014; Rutter, Historia Numorum 1098. Kl. Kratzer auf dem Avers, sonst sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön + 350,--



8102



8103



- 8102 $\bar{A}$ R-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,75 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild, von Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Ravel, Vlasto -, vergl. 755 ff.; Rutter, Historia Numorum 1009. Feine Patina, fast vorzüglich 200,--
- 8103 $\bar{A}$ R-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,32 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Knapper Schrötling, sehr schön 125,--



8104



8105 1,5:1



8105



LUCANIA

- 8104 **HERAKLEIA.** $\bar{A}$ R-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 6,33 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 85; Work 62 ff. Knapper Schrötling, gutes sehr schön 400,--
- 8105 **METAPONT.** $\bar{A}$ R-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Ähre. Johnston A 6.4; Rutter, Historia Numorum 1558. R Schrötlingsriß, leicht korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8106



- 8106 $\bar{A}$ R-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,76 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Stern. Johnston C 8.4; Rutter, Historia Numorum 1592. Prägeschwäche auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--



8107

- 8107 **SYBARIS.** AR-Stater, 550/510 v. Chr.; 8,05 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 843; SNG München vergl. 1155. Sehr schön 1.500,--

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommmsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).



- 8108 AR-Obol, 550/510 v. Chr.; 0,57 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Großes M über V, umher Punkte. Rutter, Historia Numorum 1739; SNG ANS 854; SNG München -. Sehr schön 250,--
- 8109 **THURIOI.** AR-Triobol, 350/300 v. Chr.; 1,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier //Stier steht r. Rutter, Historia Numorum 1852 (irrtümliche Beschreibung?); SNG ANS vergl. 1168; SNG München vergl. 1206 ff. Dazu: Athen, Hemiobol; Tarsos, Mazaïos, Obol. 3 Stück. Sehr schön 200,--
- 8110 AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1870; SNG ANS 1082; SNG München -. Sehr schön 125,--



BRUTTIUM

- 8111 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 2,23 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Sehr schön 150,--
- Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.
- 8112 AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,76 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Knapper Schrötling, sehr schön 150,--
- 8113 AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,73 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Sehr schön 150,--



- 8114 **BRETTII.** AV-Hemidrachme, 216/214 v. Chr.; 2,12 g. Herakleskopf im Löwenfell l., dahinter Füllhorn //Nike in Biga r., darunter Blitz. Arslan 6-9; Rutter, Historia Numorum 1955; Scheu G 10. R Kratzer, sehr schön-vorzüglich 3.500,--



8115



1,5:1



8115

- 8115 **KAULONIA.** $\mathcal{A}$ -Stater, 525/500 v. Chr.; 8,33 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., zurückblickend. Noë 10; Rutter, Historia Numorum 2035. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



8116



8117



8118



- 8116 $\mathcal{A}$ -Stater, 475/425 v. Chr.; 7,67 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Strauch//Hirsch springt r. Noë 111; Rutter, Historia Numorum 2049. **R** Feine Patina, sehr schön 400,--
- 8117 **KROTON.** $\mathcal{A}$ -Stater, 530/500 v. Chr.; 7,47 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS vergl. 228; SNG München -, vergl. 1421. Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön 1.500,--
- 8118 $\mathcal{A}$ -Stater, 500/480 v. Chr.; 7,78 g. Dreifuß, l. Krebs//Dreifuß incus, l. Lyra. Rutter, Historia Numorum 2087/2088; SNG ANS -; SNG München -. Herrliche Patina, sehr schön 1.750,--



8119



8120



- 8119 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** $\mathcal{A}$ -Stater, 350/300 v. Chr.; 6,04 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler l. schlägt Hasen. Rutter, Historia Numorum vergl. 2319; SNG Ashmolean vergl. 1558. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien im Zuge der korinthischen Unterstützung von Syrakus durch Timoleon dort eingeführt wurden.
- 8120 $\mathcal{A}$ -Stater, 350/300 v. Chr.; 7,14 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler l. schlägt Hasen, l. Blitz, r. Monogramm. Rutter, Historia Numorum 2320; SNG Ashmolean 1557. Sehr schön 500,--



8121



8122



- 8121 **RHEGION.** $\mathcal{A}$ -Stater, 420/410 v. Chr., signiert von Kratesippos; 16,47 g. Löwenskalp v. v.//Apollo-kopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Olivenzweig, davor KPA[TE]/OIIII[Σ]. Herzfelder 64; Rutter, Historia Numorum 2494.
RR Feine Tönung, gutes sehr schön

4.000,--

- 8122 **TERINA.** $\mathcal{A}$ -Stater, 440/425 v. Chr.; 7,82 g. Nymphenkopf r., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz und Kerykeion. Holloway-Jenkins 19; Rutter, Historia Numorum 2577.

Feine Tönung, gutes sehr schön

400,--



8123



8124



SICILIA

- 8123 **AKRAGAS.** $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,45 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 937; SNG München vergl. 43.
Sehr schön

300,--

- 8124 $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,50 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 945; SNG München vergl. 49.
Feine Tönung, gutes sehr schön

350,--



8125



8126



8127



- 8125 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,33 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 968; SNG München 66.
Gut zentriertes, fast vorzügliches Exemplar

2.500,--

- 8126 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,58 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 964; SNG München 67.
Feine Patina, leicht dezentriert, kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön

1.250,--

- 8127 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,91 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 971; SNG München vergl. 68.
Hervorragend zentriertes, sehr schönes Exemplar

2.000,--



8128



8129



- 8128 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,48 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 971; SNG München vergl. 68.
Stempelfehler auf dem Avers, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

1.000,--

- 8129 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 16,89 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 972; SNG München vergl. 68.
Gutes sehr schön

2.000,--



8130



8131



8132



8133



- 8130 **AR-Halbschekel**, 213/210 v. Chr.; 3,12 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r., r. E. Burnett, Enna Hoard Pl. 1, 13; SNG ANS -; SNG München -.
Revers leicht dezentriert, vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
Der Typ wurde während der karthagischen Besatzung der Stadt im Zweiten Punischen Krieg geprägt. Seit 210 ließen die römischen Sieger dann denselben Künstler Stempel für Denare schneiden (vergl. Burnett, Enna Hoard S. 6).
- 8131 **HIMERA. AR-Drachme**, 515/500 v. Chr.; 5,60 g. Hahn steht r.//In Incusum: Henne r. Kraay 143.
Kleine Absplitterung am Rand, sehr schön 800,--
- 8132 **Æ-Hemilitra**, nach 420 v. Chr.; 5,56 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm//Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; SNG ANS -; SNG München 365.
R Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 8133 **Æ-Hemilitra**, nach 405 v. Chr.; 3,89 g. Nymphenkopf l., davor sechs Wertkugeln//In Lorbeerkrantz: Sechs Wertkugeln. Calciati 35; SNG ANS 186; SNG München 368.
Grüne Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 75,--



8134



1,5:1



8134

- 8134 **KAMARINA. AR-Tetradrachme**, 425/405 v. Chr.; 17,00 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekränzt, im Abschnitt Schwan//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 142.13 (dies Exemplar).
Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Auctiones AG 3, Basel 1973, Nr. 113 und der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 14.4.1954, Nr. 45.



8135



2:1



8136



2:1



8135

- 8135 **KAMPAOI. Æs**, 344/336 v. Chr.; 31,93 g. Stier stößt l., darüber Monogramm//Sechzehnstrahliger Stern. Calciati 1.
Schön-sehr schön 150,--
Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.
- 8136 **KATANE. AR-Litra**, 464/450 v. Chr.; 0,56 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe 1, Li 1; SNG ANS -; SNG München vergl. 443.
Dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--
Es handelt sich bei dieser Litra um ein Werk des Aitnameisters.



8137



8138



- 8137 **Æ-Tetradrachme**, 461/413 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollkopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 6; SNG ANS 1250; SNG München 435. **Sehr schön** 1.750,--

- 8138 **Æ-Tetradrachme**, um 460 v. Chr.; 16,85 g. Androkephaler Stier r., darüber Zweig, im Abschnitt Fisch //Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, unten KA-TAN-E. Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 55; Rizzo vergl. Tav. IX, 5; SNG ANS vergl. 1235. **R Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung** 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 459. Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos.



8139



8140



8141



8139

- 8139 **KENTORIPAI. Æ-Litra**, 344/336 v. Chr.; 29,69 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, von Delphinen umgeben//Panther l. Calciati 1. **Schön-sehr schön** 150,--

- 8140 **LEONTINOI. Æ-Tetras**, 405/402 v. Chr.; 2,94 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz, davor Gerstenkorn //Dreifuß zwischen Gerstenkörnern. Calciati 1. **Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 100,--

- 8141 **MENAINON. Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,00 g. Demeterkopf r. mit Schleier und Ährenkranz//Zwei gekreuzte Fackeln. Calciati 7. **Olivgrüne Patina, min. dezentriert, sehr schön** 75,--



1,5:1



8142



1,5:1



- 8142 **MESSANA. Æ-Tetradrachme**, 450/446 v. Chr.; 17,29 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 352 (dies Exemplar abgebildet). **R Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina** 3.500,--

Exemplar des Randazzo Hoards, Nr. 181.



8143



8144



- 8143 **MOTYA. Æ-Didrachme**, um 425 v. Chr.; 8,10 g. Nackter Reiter l.//Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, vergl. 6 (O -/R 4). **RR Schrötlingsriß, Schrötlingsfehler, fast sehr schön** 1.000,--

- 8144 **SEGESTA. Æ-Didrachme**, 475/450 v. Chr.; 8,39 g. Hund r.//Kopf der Nympe Aigeste r. Hurter - (V 3/R -). **R Sehr schön** 1.000,--

Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).



8145



1,5:1



8145

- 8145 **SELINUS.** $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, 417/409 v. Chr.; 16,69 g. Apollo und Artemis in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest, im Abschnitt Fisch. Schwabacher - (Q -/S 30); SNG ANS -.

R Doppelschlag auf dem Avers, Revers leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar

1.250,--

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



8146



8147



- 8146 **SYRAKUS.** $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, um 480 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 56. Feine Tönung, gutes sehr schön

1.000,--

Der Reversstempel des Stückes ist der letzte, bei dem das Ethnikon mit Koppa geschrieben wurde. Es stammt allerdings aus einer Serie, in der auch das Kappa bereits verwendet wurde. Die gleichzeitige Verwendung von Koppa und Kappa ist durch Inschriften für etwa 480/479 v. Chr. belegt. Wir folgen daher nicht Erich Boehrings Datering des Stückes in die Jahre 510/485 v. Chr., sondern datieren das Stück mit Christof Boehringer (JNG 19 (1968), S. 92) später.

- 8147 $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,74 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 91.

Min. korrodiert, Stempelbruch auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

750,--



8148



8149



8150



8151



- 8148 $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,94 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 110. Knapper Schrötling, sehr schön

800,--

- 8149 $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 144.

Avers leicht korrodiert, kl. Prägeschwäche am Rand, sonst gutes sehr schön

1.000,--

- 8150 $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,46 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 66/R 109). Attraktives, sehr schönes Exemplar

800,--

- 8151 $\overline{\text{AR}}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 192. Fast sehr schön

350,--



8152



1,5:1



8152

- 8152 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,46 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 209. Feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--



8153



8154



8155



- 8153 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 254. Gutes sehr schön 600,--
- 8154 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 259. Feine Patina, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 1.250,--
- 8155 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 18,31 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer -. Fast vorzüglich 1.500,--



8156



8157



8156

- 8156 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,54 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 563. Sehr schön 1.250,--
- 8157 *AE*-Tetras, nach 425 v. Chr.; 2,81 g. Arethusakopf l.//Oktopus. Calciati 14. Grüne Patina, vorzüglich 250,--



8158



8159



- 8158 *AR*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,32 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ölblatt//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 720. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 1.500,--
- 8159 *AR*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,01 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., Haare in Sphendone, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 723; Franke/Hirmer Tf. 31, 94. Revers dezentriert, prächtiger Stil, vorzüglich/gutes sehr schön 1.000,--



8160



8160 1,5:1



8161



8161 1,5:1



8162



- 8160 Æ-Hemilitra, nach 410 v. Chr.; 2,94 g. Arethusakopf l., dahinter Lorbeerzweig//Delphin r., darunter Muschel. Calciati 24. Dunkle Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 250,--
- 8161 Æ-Hemidrachme, um 410/405 v. Chr., signiert von Euainetos; 1,86 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt E zwischen Delphinen. SNG ANS 305; SNG München -. Min. korrodiert, gutes sehr schön 400,--
- 8162 Æ-Hemidrachme, um 410/405 v. Chr.; 1,93 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Schild. SNG ANS -; SNG München vergl. 1092. Dunkle Patina, fast sehr schön/schön 200,--



8163



- 8163 Æ-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,93 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin D. II/R. IX. Sehr schönes Exemplar 8.000,--

Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort $\alpha\theta\lambda\alpha$ (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros (Abenteuer des Alkibiades). Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinari-schen Spiele.



8164



8165



- 8164 **Timoleon, 344/336 v. Chr.** Æ-Dilitron; 20,58 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--
- 8165 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,73 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 67; SNG ANS vergl. 640; SNG München vergl. 1209. Gutes sehr schön 1.500,--



1,5:1



8166



8167



8168



- 8166 **AR-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.**; 16,68 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, r. Triskelis. Ierardi 100; SNG ANS vergl. 664 ff.; SNG München vergl. 1266.

Feine Tönung, prächtiger Stil, vorzüglich

3.000,--

- 8167 **AR-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.**; 16,55 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 227; SNG ANS vergl. 672 ff.; SNG München vergl. 1265. Sehr schön

350,--

- 8168 **Hiketas, 288-279 v. Chr. Æs**; 8,52 g. Kopf des Zeus Hellanios l. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz, davor Stern. Calciati 157. Grüne Patina, sehr schön

60,--



8169



ex 8170



- 8169 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr. Æs**; 10,09 g. Herakleskopf im Löwenfell l., dahinter Keule//Athena Promachos steht r., l. Dreizack. Calciati 177. Dunkle Patina, fast vorzüglich

100,--

- 8170 **Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs**; 6,51 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 197. Dazu: Ein zweites Exemplar. 2 Stück. Dunkle Patina, sehr schön

150,--



8171



8172



- 8171 **- für Philistis. AR-16 Litren**; 13,78 g. Verschleierter Kopf r.//Nike in Quadriga r. BMC -; Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS -; SNG München -. RR Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

- 8172 **AR-16 Litren**; 13,51 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel//Nike in Quadriga r., davor KIE, oben Halbmond, unten Ähre. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS 888; SNG München -. Herrliche Patina, fast vorzüglich

1.500,--



1,5:1



8173



1,5:1



- 8173 **Hieronimos, 215-214 v. Chr. AR-10 Litren**; 8,32 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 52. Avers leicht korrodiert, sonst vorzüglich

600,--

Geprägt wurde das Stück von ΣΩ (= Sosis). Es hat sich bei Sosis laut Holloway um einen privaten Handwerker gehandelt, der mit der Regierung einen Vertrag zur Herstellung von Münzen abgeschlossen hatte.



8174



8175



8176



- 8174 **PUNIER.** $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion?); 16,68 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von 3 Delphinen umgeben. Jenkins I, 16.

R Sehr schönes Exemplar

1.500,--

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) galt in der Forschung lange als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephalaoidion, das heutige Cefalu). Leo Mildenberg zweifelte dies an und hielt Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.

- 8175 $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion?); 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von 2 Delphinen umgeben. Jenkins I, 22.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.500,--

- 8176 $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephalaoidion ?); 16,89 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 31.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.500,--



8177



8178



- 8177 $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,87 g. Korekopf r., von drei Delphinen umgeben//Pferd steht r., dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 88.

Knapper Schrötling, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--

- 8178 $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,59 g. Korekopf r., von drei Delphinen umgeben//Pferd steht r., dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 89.

Überprägungsspuren, vorzüglich

3.000,--



8179



8179 1,5:1



8180



- 8179 $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,61 g. Korekopf r., davor Thymiaterion//Pferd steht l., von Nike bekränzt, dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 99.

Etwas dezentriert, vorzüglich

2.000,--

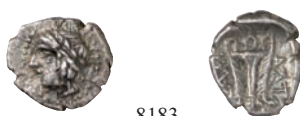
- 8180 $\mathcal{A}\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,21 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 149.

Knapper Schrötling, gutes sehr schön

1.250,--



- 8181 **AR-Tetradrachme**, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,22 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 152.
Kleine Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
- 8182 **AR-Tetradrachme**, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 299.
Sehr schön 500,--
- Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



8183

ILLYRICUM

- 8183 **DAMASTION. AR-Tetrolol**, 380/360 v. Chr.; 2,17 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß. May
vergl. Pl. XI, 3 (Revers stempelgleich). R Feine Patina, gutes sehr schön 100,--



8184

8185

8184 1,5:1

MOESIA

- 8184 **ISTROS. AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,10 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 419. Etwas schwach ausgeprägt, sonst vorzüglich 300,--
- Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.
- 8185 **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,57 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 424.
Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön 150,--



8186

8187

8186 1,5:1

- 8186 **AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,28 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor ΔΙ, auf dem Thron ΙΣ, darunter Dreizack. AMNG 482; de Callatay D1/R1.
Fast vorzüglich 600,--
- Diese Goldprägung steht, wie auch der folgende Stater, im Zusammenhang mit dem Befreiungskrieg Mithradates VI. gegen die Römer.
- 8187 **KALLATIS. AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,25 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 260; de Callatay D 6/R 2 a. Sehr schön 400,--



SCYTHIA

- 8188 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,41 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto- ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 750,--
- Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.
- 8189 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,44 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto- ren, davor Mono- gramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich 750,--
- 8190 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto- ren, davor Mono- gramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Kl. Druckstelle auf dem Revers, vorzüglich 750,--
- 8191 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,24 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto- ren, davor Mono- gramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Feine Goldpatina, sehr schön 600,--



8192

THRACIA

- 8192 **BERGE.** *AR*-Stater, um 500 v. Chr.; 8,49 g. Satyr r. hält fliehende Nympe am Arm zurück//Incu- sum. SNG ANS vergl. 961 (Macedonia, Lete). Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön 900,--
- Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoronomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.



8193

8194

- 8193 **BYZANTION.** *AR*-Tetradrachme (Lysimacheier), 205/195 v. Chr.; 16,94 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron Mono- gramm. Müller -; Seyrig in Essays Robinson vergl. Pl. 24, 6. Stempelbrüche auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8194 **MESEMBRIA.** *AR*-Tetradrachme (Alexandreier), 250/175 v. Chr.; 16,70 g. Herakleskopf im Löwen- fell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helm, unter dem Thron ΔΙΟΣΚ. Price 1003. Sehr schön 150,--



8195



8196



- 8195 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 250/175 v. Chr.; 16,50 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helm, unter dem Thron $\Lambda\Lambda$. Price 1029. Feiner Stil, gutes sehr schön 175,--
- 8196 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 250/175 v. Chr.; 16,70 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helm, unter dem Thron $EY-\Phi\Lambda$. Price 1035. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--



8197



8197 1,5:1



8198

- 8197 **THASOS.** $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,99 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1012. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 8198 $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,38 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1010. Sehr schön 250,--



8200



8199



8200



- 8199 $\mathcal{A}$ -Drachme, 411/350 v. Chr.; 3,72 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, Beiz. Weintraube (?). West, NNM 40, Pl. II, 3 b. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- 8200 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,91 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 33. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



8201



8202



- 8201 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 244. Min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--
- 8202 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 15,41 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Sehr schön 250,--



8203



8204



- 8203 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Abydos; 17,04 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Greifenkopf und Monogramm. Thompson in Essays Robinson 70.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

750,--

- 8204 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Abydos; 17,06 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Thompson in Essays Robinson -, vergl. 75 (dort mit Greifenkopf).
Sehr schön
Der Avers ist stempelgleich mit dem Exemplar des Fundes von Meydancikkale, Nr. 2622 (Thompson 72).

250,--



8205



8206



- 8205 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Magnesia; 17,02 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel und Monogramm. Thompson in Essays Robinson 115.
Sehr schön

250,--

- 8206 AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Lysimacheia; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Löwenkopf. Müller 45; Thompson in Essays Robinson -.
Sehr schön

250,--



8207



1,5:1



8207

- 8207 AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Lysimacheia?); 16,89 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor zwei Monogramme.
Hervorragendes Porträt, vorzügliches Prachtexemplar

1.750,--



8208



8209



- 8208 AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Kios; 16,94 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher und Monogramm.
Müller 415; Thompson in Essays Robinson -.
Gutes sehr schön

300,--

- 8209 AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Müller 515; Thompson in Essays Robinson -.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

300,--



8210

- 8210 *AR*-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön

300,--



8211

8212

MACEDONIA

- 8211 **AKANTHOS.** *AR*-Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 16,90 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthos-Blüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux vergl. 69 ff. Gutes sehr schön
- 8212 *AR*-Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 17,21 g. Löwe l. schlägt Stier r.//Viergeteiltes Incusum. Desneux -; Price/Waggoner, Asyut 169 (dies Exemplar). **R** Sehr schön

1.000,--

2.000,--



8213

8213

1,5:1

- 8213 *AR*-Tetradrachme, 480/424 v. Chr.; 16,79 g. Stier läuft l., auf seinem Rücken attackiert ihn ein Löwe, im Abschnitt Fisch//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux -.

Scheint unedierte. Wohl Unikum. Leicht korrodiert, sehr schön +/sehr schön

10.000,--

Der Avers des Stückes zeigt den Beginn des Kampfes zwischen Stier und Löwe: Der Stier ist noch im vollen Lauf nach l. dargestellt, der Löwe ist gerade auf seinen Rücken gesprungen. Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich wohl um das einzige bekannte Exemplar mit dieser interessanten und schönen Darstellung. Der Revers des Stückes ist stempelgleich mit dem der bei der Auktion Jean Elsen 94, Brüssel 2007, Nr. 510 versteigerten Tetradrachme.



8214

8215

8214

- 8214 *AR*-Tetradrachme, 480/424 v. Chr.; 17,05 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Fisch//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 98. Sehr schön
- 8215 *AR*-Diobol, 470/390 v. Chr.; 0,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum, darin Ethnikon. SNG ANS 50 var.; SNG Cop. 21. **R** Sehr schön

1.000,--

200,--



8217



8216



8217



- 8216 **OLYNTOS. Chalkidischer Bund.** AR-Tetradrachme, 376/373 v. Chr.; 2,24 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Robinson/Clement S. 60, 105. Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- 8217 **THESSALONICA.** Æs, 187/31 v. Chr.; 16,82 g. Januskopf//Die Dioskuren reiten auseinander. SNG ANS 803; SNG Cop. 368. Grüne Patina, sehr schön 200,--



8218



8219



8220



- 8218 **KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr.** AR-Didrachme; 10,64 g. Apollokopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. SNG ANS vergl. 66; Westermark O 51/R 69. Sehr schön 1.000,--
- 8219 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 354/348 v. Chr., Pella; 14,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit Kausia, unten Helioskopf, im Abschnitt Lanzenspitze. Le Rider Pl. 4, 93 (dies Exemplar abgebildet). Feine Tönung, sehr schön 1.250,--
- 8220 AR-Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,40 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Schiffsheck. Le Rider Pl. 39, 411. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1,5:1



8221



1,5:1



- 8221 **AV-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g.** Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 62, 297. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



8222



- 8222 **AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,22 g.** Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Θ. Le Rider Pl. 19, 440. RR Sehr schönes Exemplar 1.000,--



8223



1,5:1



8223

- 8223 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Schlange und boeotischer Schild. Le Rider Pl. 22, 531. Vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--



8225



8224



8226



- 8224 *AR*-1/5 Tetrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 2,44 g. Kopf r. mit Taenie//Reiter r., unten Aphlaston. Le Rider vergl. Pl. 46, 31. Gutes sehr schön 100,--
- 8225 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294, Amphipolis; 14,29 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Δ , Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 23. Gutes sehr schön 350,--
- 8226 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 16,98 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Hahn. Price 79. Sehr schön 200,--



8227



8228



- 8227 *AR*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 16,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderprotome r., unter dem Thron ΔA . Price 3203. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 8228 *AR*-Tetradrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 17,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Σ , unter dem Thron A über P. Price 3316. Schürfstelle auf dem Revers, sonst gutes sehr schön 150,--



1,5:1



8229



1,5:1



- 8229 *AV*-Stater, 325/323 v. Chr., Milet; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, unten Blitz//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm. Price 2077. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achämenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Stylis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetrachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



8230



8231



8232



8233



- 8230 AR-Tetradrachme, 325/320 v. Chr., Kition; 16,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3110. Sehr schön/schön 100,--
- 8231 AR-Tetradrachme, 325/315 v. Chr., Pella; 16,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Keule. Price 245. Revers am Rand leicht korrodiert, sehr schön 125,--
- 8232 AR-Tetradrachme, 325/315 v. Chr., Pella; 16,78 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Kerykeion. Price 247. Sehr schön 100,--
- 8233 AR-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Berytus; 16,81 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor B, unter dem Thron AI. Price 3415. Avers etwas dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 150,--



8234



8235



8236



- 8234 AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Fisch, r. Chelys. Price 1766. Fast vorzüglich 75,--
- Die Erfindung der Chelys, der Schildkrötenleier, schrieben die Griechen dem Gott Hermes zu (Homer, h. Merc. V. 47-54): "Er befestigte nach Maß geschnittene Schilfrohrstäbe, indem er durch den Rücken in den Schild der Schildkröte drang; ringsum spannte er Rindshaut, ganz wie es ihm sein Verstand eingab; und er fügte Arme an und verband sie miteinander durch ein Querholz und spannte sieben zusammenklingende Saiten aus Schafsdarm. Dann, als er es vollendet hatte, nahm er das liebliche Spielzeug und prüfte mit einem Plektron Glied für Glied, und unter seiner Hand erklang es gewaltig (...)." Siehe zur Chelys D. Dumoulin, Die Chelys. Ein altgriechisches Saiteninstrument, in: Archiv für Musikwissenschaft 49 (1992), S. 85-109 und S. 225-257.
- 8235 AR-Drachme, posthum, 319/310 v. Chr., Kolophon; 4,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΣΩ, unter dem Thron Monogramm. Price 1792. Vorzüglich 100,--
- 8236 AR-Drachme, posthum, 319/310 v. Chr., Kolophon; 4,35 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 1794. Fast vorzüglich 75,--



8237



8238



- 8237 AR-Tetradrachme, posthum, 317/300 v. Chr., unbestimmte phönizische oder syrische Münzstätte; 16,76 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm und Σ. Price 3576. Sehr schön 150,--
- 8238 AR-Tetradrachme, posthum, 315/310 v. Chr., Pella; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. boeotischer Schild, unter dem Thron Schlange. Price 249. Sehr schön 150,--



8239



8240



8241



- 8239 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 445. Fast sehr schön 100,--
- 8240 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor MI und Löwenkopf, unter dem Thron Monogramm in Kranz. Price 3759. Avers dezentriert, sehr schön 150,--
- 8241 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 311/300 v. Chr., Arados; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Ankh und Anker, unter dem Thron Monogramm. Price 3363. Sehr schön 150,--



8242



8243



- 8242 $\mathcal{A}$ -Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pegasosprotome l., unter dem Thron Monogramm. Price 1382. Fast vorzüglich 75,--
- 8243 $\mathcal{A}$ -Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,35 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Φ . Price 1823. Fast vorzüglich 75,--



8244



ex 8245



8244

- 8244 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 305/290 v. Chr., Tyros; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Keule in Kreis, unter dem Thron Monogramm. Price 3538. Avers leicht dezentriert, Prägeschwäche, gutes sehr schön 150,--
- 8245 $\mathcal{A}$ -Drachme, posthum, 301/297 v. Chr., Kolophon; 4,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Φ und Löwenprotome, unter dem Thron Pentagramm. Price 1841. Dazu: vier weitere Drachmen Alexanders. 5 Stück. Sehr schön und fast sehr schön 200,--



8246



8247



- 8246 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 300/290 v. Chr., Uranopolis; 15,66 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kopfschmuck der Aphrodite Urania und X, unter dem Thron Π . Price 514. Felder geglättet, sehr schön 100,--
- 8247 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 295-275 v. Chr., Milet; 17,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price -, vergl. 2150. Sehr schön 150,--



8249



8248



8250



- 8248 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Drachme, 323/319 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 3,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Monogramm. Price P 57. Sehr schön 30,--
- 8249 AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. M, auf dem Thron AY. Price P 181. Sehr schön 125,--
- 8250 AR-Tetradrachme, 323/316 v. Chr., Arados; 16,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm auf Blitz, unter dem Thron Z. Price P 140. Sehr schön 125,--



8251



8252



- 8251 AR-Tetradrachme, 323/315 v. Chr., Arados; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price P 162 (Marathos). Sehr schön 125,--
- Zur Zuweisung siehe Arthur Houghton, Aradus, not Marathus, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, S. 145/146.
- 8252 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 17,08 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3 var.; SNG Cop. -. Sehr schön 350,--
- Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).



8253



8254



- 8253 AR-Tetradrachme; 16,86 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Sehr schön 350,--
- 8254 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 16,79 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Blitz. AMNG 3; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. SNG Lockett -. Sehr schön 1.250,--
- Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 720 und der Auktion Kricheldorf 20, Stuttgart 1969, Nr. 82.



8255

8255 Æs; 7,37 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//In Kranz: Harpa. AMNG 27.

Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

100,--



8256

8256

1,5:1

8256 **Perseus, 179-168 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,73 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 8.

Herrliches Porträt, fast vorzüglich

600,--



8257

8258

8257 1,5:1

8257 Æ-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr.; *Magistrat Hermias*; 2,56 g. Helioskopf fast v. v. //Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793.

Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

125,--

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).

8258 Æ-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr.; *Magistrat Hermias*; 2,59 g. Helioskopf fast v. v. //Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793.

Avers leicht dezentriert, vorzüglich

125,--



8259

8260

8259

8259 Æ-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,36 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 19 b.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.

8260 Æs; 5,91 g. Kopf des Heros Perseus r. mit Greifenhelm//Adler steht fast v. v. auf Blitz, Kopf r. AMNG 8.

Braune Patina, vorzüglich

75,--



8261



8262



- 8261 **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetrachme, 158/150 v. Chr.; 16,98 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. vergl. 1314. Sehr schön 125,--
Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluß wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.
- 8262 AR-Tetrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr. 16,86 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1274. Sehr schön 75,--
Die Tetrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



8263



8263 1,5:1



8264



THESSALIA

- 8263 **LARISSA.** AR-Drachme, 479/400 v. Chr.; 5,93 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 17. Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.
- 8264 AR-Drachme, 479/400 v. Chr.; 5,74 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 19. Feine Tönung, sehr schön 200,--



8265



8265 1,5:1



8266



- 8265 AR-Drachme, 395/370 v. Chr.; 6,04 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann vergl. Tf. V, 5 ff. R Feine Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön 300,--
- 8266 AR-Drachme, 395/370 v. Chr.; 5,42 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann vergl. Tf. V, 5 ff. R Kl. Randausbruch, sehr schön/vorzüglich 200,--



8268



8267



8268



- 8267 **PHARSALOS.** AR-Drachme, 425/404 v. Chr., signiert von Telephantos und seinem Schüler Th(...); 6,02 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Stempelschneidersignaturen T/Θ//Reiter r. mit Petasos. Lavva 144 g (dies Exemplar). Sehr schön 350,--
- 8268 **LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Kleippos und Gorgopas*; 6,02 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 13; SNG Ashmolean 3802; SNG Cop. -. Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--
Zum Nominal und zur Datierung der thessalischen Bundesstatere siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.



8269



EPIRUS

- 8269 **KOINON.** AR-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,14 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 282 ff. R Feine Tönung, sehr schön

300,--



8270



8271



8272



8273



ACARNANIA

- 8270 **ANAKTORION.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,33 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Altar. Calciati, Pegasi 58; Slg. BCD 108. Attraktives, sehr schönes Exemplar
- 8271 **LEUKAS.** AR-Stater, nach 490 v. Chr.; 8,51 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 12; Slg. BCD -. Feine Patina, gutes sehr schön
- 8272 AR-Stater, 375/350 v. Chr.; 7,67 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, r. Palmette. Calciati, Pegasi 61; Slg. BCD 198. Feine Patina, kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön
- 8273 AR-Stater, 350/320 v. Chr.; 8,41 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 95; Slg. BCD -, vergl. 221. Fast sehr schön/sehr schön

150,--

600,--

150,--

150,--



8274



- 8274 **LIGA.** AR-Stater, 250/200 v. Chr., Leukas, *Magistrat Lykurgos*; 9,86 g. Androkephaler Stierkopf r.//Apollo sitzt l. mit Bogen. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens 22; Slg. BCD 21. Sehr schön
- Der androkephale Stierkopf der Vorderseite symbolisiert den Flußgott Acheloos.

750,--



8275



1,5:1



8276



LOCRI

- 8275 **LOKRIS OPUNTIA.** AR-Hemidrachme, 338/300 v. Chr., Opous; 2,56 g. Demeterkopf r.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild. BMC 38; SNG Cop. 59. Leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

200,--

PHOCIS

- 8276 **FÖDERATION.** AR-Hemidrachme, 356/346 v. Chr.; 2,74 g. Stierkopf v. v.//Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Lyra. Williams - (O 262/R 229). Sehr schön

150,--



8277



BOEOTIA

- 8277 **THEBEN.** AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,16 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen FA-ΣΤ. Herrliche Patina, gutes sehr schön 350,--
BMC 120; Slg. BCD 495.



8279



8278



8279

EUBOEA

- 8278 **CHALKIS.** AR-Drachme, 290/271 v. Chr.; 3,57 g. Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, r. Kerykeion. Picard Em. 30; Slg. BCD 178 ff. Sehr schön 150,--
- 8279 **ERETRIA.** AR-Tetradrachme, 375/338 v. Chr.; 16,54 g. Kopf der Nympe Euboea r.//Stier steht r. Slg. BCD 7 (dies Exemplar); Wallace 15. Herrliche Patina, gut ausgeprägt, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
Exemplar der Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 560, der Sammlung BCD, Auktion Lanz 111, München 2002, Nr. 7 und der Auktion J. Vinchon, Paris 17.12.1997, Nr. 79.



8280



1,5:1



8280

ATTICA

- 8280 **ATHEN.** AR-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,41 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe G; SNG München -; Svoronos vergl. Pl. 4. RR Schrötlingsfehler auf dem Avers, schön-sehr schön/sehr schön 2.000,--



8281



1,5:1



8281

- 8281 AR-Tetradrachme, um 455/449 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe V B. Min. korrodiert, gutes sehr schön 5.000,--



8282



- 8282 AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,25 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. R Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--



- 8283 *AR*-Tetradrachme, 440/420 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II, 32/l.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 8284 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III, 1/a. Sehr schön/fast sehr schön 250,--
- 8285 *AR*-Diobol, 390/295 v. Chr.; 1,36 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule mit zwei Körpern steht v. v. SNG München 110 ff. Sehr schön 125,--



- 8286 *AR*-Tetradrachme, Skirophorion (= Juni/Juli) 148 v. Chr.; 16,46 g. Athenakopf r. mit attischem Helm //In Kranz: Eule auf Amphore v. v., l. Palmzweig. Thompson 110. Fast sehr schön 150,--
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.
- 8287 *AR*-Tetradrachme, Boedromion (= September/Okttober) 108 v. Chr.; 16,55 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., r. steht Tyche l. Thompson 731. Sehr schön 250,--


AEGINA

- 8288 **AEGINA.** *AR*-Stater, 525/500 v. Chr.; 11,96 g. Schildkröte (Proto-tortoise), im Feld l. Halbmondförmiger Gegenstempel//Vielfach geteiltes Incusum. Holloway in ANSMN 17, Pl. VIII, 2; SNG Delepierre vergl. 1841 ff. **R** Fast sehr schön 600,--
- 8289 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,39 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1789. Sehr schön 300,--
- 8290 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,28 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1802. Prüfpunzen, sehr schön 250,--
- 8291 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,29 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1807. Hervorragend zentriertes und gut ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 500,--
- 8292 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,20 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1807. Prüfpunze und kl. Kratzer auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 400,--



8293

CORINTHIA

- 8293 **KORINTH.** $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Bukranion und N. Calciati, Pegasi 382; Ravel 1064. Feine Patina, sehr schön 150,--



8294



1,5:1



8295



PELOPONNESUS

- 8294 **SICYONIA. SIKYON.** $\mathcal{A}$ -Stater, 334/330 v. Chr.; 11,74 g. Chimäre l., oben Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor I. BMC 56; Slg. BCD 219. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön 400,--

- 8295 **ELIS. OLYMPIA.** $\mathcal{A}$ -Stater, 112. Olympiade (332 v. Chr.), Zeustempel; 12,07 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., dahinter Blitz, davor Schlange. Seltman 204 e (dies Exemplar); Slg. BCD 161 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Peus 382, Frankfurt am Main 2005, Nr. 152; der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 161; der Sammlung J. S. Wilkinson, Auktion Malter 49, Encino 1992, Nr. 632; der Sammlung R. Cyrill Lockett (SNG Lockett 2410); der Auktion Ratto, Genua 26.4.1909, Nr. 2986 und der Sammlung L. Matteotti, Auktion Ratto, Genua 5.11.1908, Nr. 443.



8296



8297 1,5:1



8297



- 8296 $\mathcal{A}$ -Drachme, 245/210 v. Chr.; 4,79 g. Adler r. auf Hasen//Blitz. BMC vergl. 135; Slg. BCD 236 (dies Exemplar). Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 8297 $\mathcal{A}$ -Drachme, 245/210 v. Chr.; 4,82 g. Adler r. auf Hasen//Blitz. BMC vergl. 135; Slg. BCD 245 (dies Exemplar). Feine Patina, vorzüglich 1.000,--



8298



8299



8300



- 8298 **ARGOLIS. ARGOS.** $\mathcal{A}$ -Triobol, um 480/460 v. Chr.; 2,99 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Slg. BCD vergl. 1018. Fast sehr schön 100,--
- 8299 **LACONIA. LAKEDAIMON.** $\mathcal{A}$ -Triobol, 90/50 v. Chr.; 2,05 g. Herakleskopf r. mit Diadem//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann - (Gruppe VIII, 93); Slg. BCD -. **R** Dunkle Patina, schön-sehr schön 150,--
- 8300 **ARCADIA. MEGALOPOLIS.** $\mathcal{A}$ -Triobol, um 80/50 v. Chr.; 2,28 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Gruppe III, Issue I, 5; Slg. BCD vergl. 1561. Leicht dezentriert, vorzüglich 250,--



8301



8302



1,5:1



8302

CRETA

- 8301 **GORTYNA.** Æ-Stater, um 280/270 v. Chr.; 11,41 g. Europa sitzt halb nackt auf einer Platane, hebt mit der Rechten ihren Schleier und umfaßt mit der Linken einen Adler, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihrem Schoß sitzt, l. rechteckiger Gegenstempel: Stierkopf//Stier steht r., zurückblickend, darunter Biene. Le Rider Pl. XXXII, 11 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 75.

Sehr seltene Variante. Sehr schön

3.000,--

Exemplar der der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 892 und der Sammlung Sir H. Weber, Nr. 4467.

- 8302 Æ-Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,17 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Strahlenkranz: Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer. Slg. Traeger -; Svoronos 148.

R Sehr schön

200,--



8304



8303



8304

PAPHLAGONIA

- 8303 **CROMNA.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,70 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakopf l. mit Stephane. SNG BM vergl. 1343; Waddington, Rec. gen. 4.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

200,--

BITHYNIA

- 8304 **KÖNIGREICH. Nikomedes III., 127-94 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 198 (= 100/99 v. Chr.); 16,28 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Kranz und Zepter, davor Adler auf Blitz. de Callatay D 117; Waddington, Rec. gen. 40.

R Feine Tönung, etwas dezentriert, sehr schön

200,--



8305



8306



MYSIA

- 8305 **LAMPSAKOS.** Æ-Drachme, 500/450 v. Chr.; 5,58 g. Weiblicher Doppelkopf//In Incusum: Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Baldwin vergl. Pl. V, 9 ff.; Gaebler in Nomisma XII, vergl. Tf. I, 13; SNG France vergl. 1124.

Sehr schön

200,--

- 8306 **PERGAMON. Stadt.** Æs, nach 133 v. Chr.; 7,66 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlange r. um Omphalos gewunden. SNG France 1803 ff.

Grüne Patina, sehr schön

75,--



8307



TROAS

- 8307 **ASSOS.** Æ-Tetradrachm, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,01 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Stierkopf v. v. SNG München 151.

Min. korrodiert, gutes sehr schön

750,--



8308



AEOLIS

- 8308 **AIGAI.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr.; 16,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Bogen und Köcher//In Eichenkranz: Zeus steht l. mit Adler und Zepter. SNG Cop. 6; SNG v. Aulock 1594 (Avers stempelgleich). **RR** Sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1038 und der Auktion Giessener Münzhandlung 17, München 1980, Nr. 62.



8309



8310



- 8309 **MYRINA.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 215/190 v. Chr.; 16,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Amphore, im Abschnitt Palmzweig. Price 1662. Sehr schön 150,--
- 8310 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,14 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 25. Felder leicht bearbeitet, sehr schön 300,--
- Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.



1,5:1



8311



1,5:1



1,5:1



8312



1,5:1

LESBOS

- 8311 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,53 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- Diese Emission diente zur Deckung des erhöhten Geldbedarfes während des ionischen Aufstandes.
- 8312 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,51 g. Areskopf r. mit attischem Helm//Amazonenköpfe r. mit Lederhelm. Bodenstedt 65. Sehr schön 300,--



8313



8313



8313



8315



8315



8314



8314



8314

- 8313 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,47 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. im Linienquadrat. Bodenstedt 70. Sehr schön 300,--
- 8314 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Drapierte Büste einer Mänade r.//Fackel. Bodenstedt 92. Sehr schön 300,--
- 8315 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r.//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. Revers dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 8316 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r.//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. Kl. Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 8317 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,57 g. Apollokopf r.//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. Avers etwas dezentriert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 300,--



- 8318 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf des Zeus Meilichios r. mit Lorbeerkranz//Büste der Nike v. v., Kopf r., oben zwei Sterne. Bodenstedt 101. Sehr schön 300,--
- 8319 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r. Bodenstedt 105. Sehr schön 300,--



- 8320 Æs, 2. Jahrhundert n. Chr., *Strategos Apollonios*; 11,09 g. Drapierte Büste der Julia Procula r.//Sappho sitzt r. mit Lyra. BMC 165. RR Braune Patina, schön 1.000,--
- Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 72, Nr. 1161. Julia Procula stammte aus einer prominenten mytilenäischen Familie, deren Mitglieder in Inschriften immer wieder als Wohltäter der Stadt erwähnt wurden. Sappho, die bedeutendste Lyrikerin der Antike, stammte aus einem mytilenäischen Adelsgeschlecht. Auf die teils homoerotischen Inhalte ihrer Werke ist die Bezeichnung "lesbisch" zurückzuführen.



IONIA

- 8321 EPHEOSOS. Æ-Drachme, 500/420 v. Chr.; 3,25 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 140. Sehr schön 125,--
- 8322 Æ-Drachme, um 190 v. Chr., *Magistrat Xenodotos*; 4,17 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 52. R Feine Patina, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 125,--
- 8323 KOLOPHON. Æ-Drachme, 350/330 v. Chr., *Magistrat Sittas*; 3,03 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz //Lyra. Milne 88. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--



- 8324 MAGNESIA. Æs, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pyrras Pamphilou*; 10,09 g. In Lorbeerkranz: Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//Kultstatue der Artemis Leukophryene v. v. BMC 42; SNG Cop. -. SNG v. Aulock -. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- Der Kult der Artemis Leukophryene war der Hauptkult Magnesias. Am Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. wurde der Tempel der Göttin im ionischen Stil von Hermogenes von Alabanda neu errichtet. Teile des 200 m langen Frieses mit Amazonenkämpfen gelangten in den Louvre, nach Berlin und nach Istanbul.

- 8325 **MILET.** $\mathcal{A}$ -1/64 Stater, 550/525 v. Chr.; 0,15 g. Löwenkopf v. v./In Incusum: Blütenornament. Klein 423 a. Hervorragend zentriertes und ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 75,--
- 8326 $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, nach 150 v. Chr., *Magistrat Bion*; 2,55 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz - (V 37); Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 229. Dazu: $\mathcal{A}$ -Drachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Ouliades*; 4,85 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 148. 2 Stück. Gutes sehr schön und sehr schön 200,--
- 8327 $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, nach 150 v. Chr., *Magistrat Bion*; 2,50 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz 702; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 318. Dazu: Eine weitere $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 2,15 g. Deppert-Lippitz - (V 60); Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 374. Dazu: eine weitere Hemidrachme, 353/323 v. Chr., *Magistrat Antipatros*; 1,69 g. Deppert-Lippitz 188. 3 Stück. Sehr schön, 1x korrodiert 200,--
- 8328 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 625/522 v. Chr.; 2,58 g. Androkephaler Stierkopf l./Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 16. Von großer Seltenheit. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 2.000,--
- 8329 $\mathcal{A}$ -Trihemiobol, 525/500 v. Chr.; 1,22 g. Weiblicher Kopf (der Artemis?) l. mit Haube//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 522. Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich 150,--
- 8330 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,57 g. Kopf der Io l., darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 96. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 8331 **TEOS.** $\mathcal{A}$ -Stater, 540/520 v. Chr.; 11,58 g. Greif sitzt r./Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, Gruppe I. Sehr schön 300,--
- 8332 $\mathcal{A}$ -Drachme, 540/478 v. Chr.; 5,93 g. Greif sitzt r./Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 37 b. Gutes sehr schön 300,--
- 8333 **CHIOS.** $\mathcal{A}$ -Drachme (Alexandreier), 290/275 v. Chr.; 4,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Weintraube und Monogramm. Price 2322. Sehr schön 75,--



CARIA

- 8334 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** AR-Drachme, Milet (?); 4,20 g. Löwenkopf l., oben EKA//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356. Gutes sehr schön 400,--
Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.
- 8335 AR-Hemiobol, Mylasa (?); 0,36 g. Löwenkopf l./Löwenkopf v. v. Klein 506. Herrliche Patina, kl. Randausbruch, sonst vorzügliches Exemplar von feinem Stil 100,--



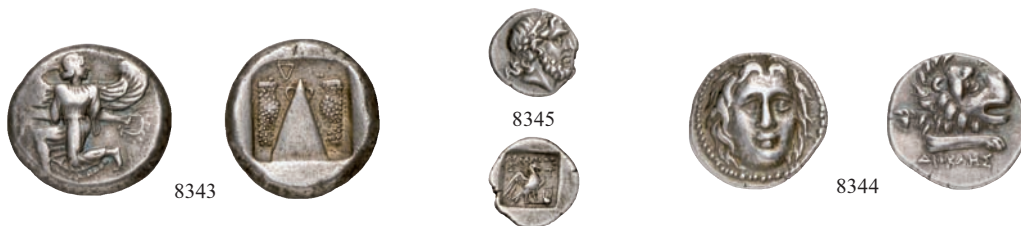
- 8336 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** AR-Tetradrachme; 14,81 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, zwischen Zeus und Zepter M. BMC -; SNG v. Aulock -, Min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
- 8337 AR-Tetradrachme; 15,14 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, zwischen Zeus und Zepter N. BMC -; SNG v. Aulock -. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--



- 8338 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** AR-Tetradrachme; 14,45 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 8339 AR-Tetradrachme; 15,18 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Sehr schön 1.250,--



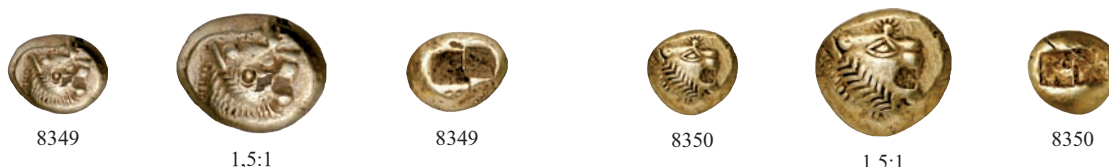
- 8340 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** AR-Didrachme; 6,65 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376. Leicht korrodiert, Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--
Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.
- 8341 **IDYMA.** AR-Hemiobol, 500/480 v. Chr.; 0,46 g. Schildkröte//Lorbeerblatt. Klein 522. Von großer Seltenheit. Avers dezentriert, fast sehr schön/sehr schön 200,--
- 8342 **KAUNOS.** AR-Trihemiobol, 490/470 v. Chr.; 1,27 g. Geflügelte Iris im Knielauf l., zurückblickend//In Incusum: Greif l. Konuk 56. Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--



- 8343 **AR-Stater**, 450/430 v. Chr.; 11,70 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl. Konuk 90. Feine Tönung, sehr schön 600,--
Ein Baityl ist ein Steinfetisch.
- 8344 **KNIDOS**. AR-Didrachme, 210/185 v. Chr., *Magistrat Diokles*; 5,19 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r., dahinter Rose. BMC 74; SNG Cop. -, vergl. 317 ff.; SNG Keckman -, vergl. 210 ff. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 8345 **STRATONIKEIA**. AR-Hemidrachme, 150/120 v. Chr., *Magistrat Artemidoros*; 1,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., davor Lyra. BMC -; SNG Keckman -; v. Aulock, Zur Silberprägung des karischen Stratonikeia 7. Sehr schön 75,--

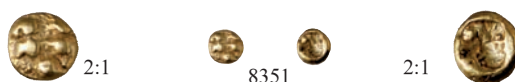


- 8346 **KOS**. AR-Tetradrachme, 390/380 v. Chr.; *Magistrat Persias*; 14,27 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard - (A 3/P 11). Leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 8347 **RHODOS**. AR-Didrachme, 275/250 v. Chr., *Magistrat Erasikles*; 6,57 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Helm. Ashton, The Coinage of Rhodes 187; SNG Keckman -. Gutes sehr schön 200,--
- 8348 AR-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Timotheos*; 6,71 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Herme. Ashton, The Coinage of Rhodes 209; SNG Keckman 540. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 153. 250,--



LYDIA

- 8349 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,72 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. Kl. Punzen auf Avers und Rand, sehr schön 400,--
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 8350 El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön 300,--



- 8351 El-1/48 Stater, 610/575 v. Chr., Sardeis; 0,27 g. Löwenpranke//Incusum. Karwiese Serie I, 4. Sehr schön 200,--
Karwiese vermutet, daß diese Münzen für den Umlauf in Koressos (Ephesos) geprägt wurden.



8352



1,5:1



8352

- 8352 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** *AV*-Stater (leichter Standard), Sardeis; 7,97 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR** Sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetalliches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



8354



8353



8355



- 8353 *AR*-Stater, Sardeis; 10,37 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2874. Kl. Kratzer, fast sehr schön 500,--
- 8354 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,35 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2879. Feine Patina, gutes sehr schön 600,--
- 8355 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,32 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2877. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--



8356



8358



2:1



8358



8357



1,5:1



8357

- 8356 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,07 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2878. Etwas korrodiert, sehr schön 150,--
- 8357 *AR*-1/6 Stater, Sardeis; 1,69 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. Waggoner, Rosen Coll. 667. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 8358 *AR*-1/24 Stater, Sardeis; 0,44 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR** Sehr schön 200,--



8360



8359



8361



LYCIA

- 8359 **Khretei.** *AR*-Stater, 500/475 v. Chr.; 9,52 g. Eberprotome l./In Incusum: Stierkopf v. v. Babelon, Traité Pl. CXIII, 4; Vismara II, S. 118 Anm. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 400,--
- Die Zuweisung zu einem Khretei ist unsicher. Eine frühe Datierung ist durch ein im Demirler Hoard enthaltenes Stück (Nr. 60) hingegen gesichert.
- 8360 **Kherei, 410-390 v. Chr.** *AR*-Stater, 410/390 v. Chr.; 8,35 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Babelon, Traité -; Schwabacher in Essays Robinson -; Vismara II, -. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön 1.500,--
- 8361 *AR*-Stater, 410/390 v. Chr.; 8,31 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Babelon, Traité -; Schwabacher in Essays Robinson -; Vismara II, -. **RR** Avers min. dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



8362



8362



8363

- 8362 **PHASELIS.** $\mathcal{A}$ -Stater, 530/500 v. Chr.; 10,78 g. Prora in Form eines Eberkopfes r.//Unregelmäßiges Incusum. Heipp-Tamer 29. **R** Sehr schön 500,--
- 8363 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 8 (= 211/210 v. Chr.); 16,75 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Φ /H, im Feld r. seleukidischer Anker-Gegenstempel. Price 2843. Sehr schön 125,--



8364



8365



PAMPHYLIA

- 8364 **ASPENDOS.** $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,68 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 226; SNG France 3, 104; SNG v. Aulock 4557. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 450,--
- 8365 $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,40 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Keule. SNG Cop. 239; SNG France 3, 124; SNG v. Aulock 4574. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--



8366



8367



- 8366 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), Chr. Jahr 24 (= 199/198 v. Chr.); 16,75 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor $\Delta\Sigma$ /K Δ , im Feld r. seleukidischer Anker-Gegenstempel. Price 2893. **R** Leicht korrodiert, fast sehr schön 100,--
- 8367 **SIDE.** $\mathcal{A}$ -Stater, 460/430 v. Chr.; 10,92 g. Granatapfel//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6286 (dies Exemplar); Atlan - (Gruppe III). Sehr schön 450,--



1,5:1



8368



1,5:1

- 8368 $\mathcal{A}$ -Stater, 370/360 v. Chr.; 10,67 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar und Buchstabe in Quadrat, r. Adler. Atlan -, vergl. 105/106. **Wohl unedierte.** Sehr schön/fast vorzüglich 200,--



ex 8369



- 8369 $\mathcal{A}$ -Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,88 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz. Dazu: Ein Obol (Athenakopf/Löwenkopf) und drei Bronzemünzen (2x Athenakopf/Nike, 1x Athenakopf/Granatapfel). SNG France 3, 724, 731 ff., 740 ff. (2x), 761. **5 Stück.** Sehr schön 125,--



8370



8371



PISIDIA

- 8370 **ISINDA.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr., Jahr 4; 3,86 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Lanze, unten Schlange. v. Aulock, Pisidien 762 ff. Braune Patina, sehr schön 100,--

CILICIA

- 8371 **MALLOS.** Æ-Stater, 385/333 v. Chr.; 9,98 g. Aphroditekopf r. mit Diadem und Sphendone//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, vergl. 393; SNG Levante vergl. 151. Sehr schön 500,--



8372



8373



- 8372 **NAGIDOS.** Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,65 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 26. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 250,--

- 8373 **SOLOI.** Æ-Stater, 465/350 v. Chr.; 10,65 g. Amazone kniet l. mit Bogen und Köcher, r. Satyrkopf//Weintraube, l. Fliege. BMC -; SNG France 2, -; SNG Levante -, vergl. 40. R Schön/sehr schön 125,--



8374



CYPRUS

- 8374 **LAPETHOS.** Æ-Stater, um 480 v. Chr.; 11,06 g. Aphroditekopf r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. BMC 3; Dikaios, A Hoard of Silver Cypriot Staters from Larnaca Pl. XIII, 11; Tziambazis 47. RR Sehr schön/schön 1.250,--



8375



8376



CAPPADOCIA

- 8375 **KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 33 (= 188 v. Chr.); 4,16 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Simonetta 20 a. Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--

- 8376 **Ariarathes VI., 130-116 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 2 (= 129 v. Chr.); 4,06 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Simonetta 12 b. Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--



8377



8378



SYRIA

- 8377 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Antiochia; 16,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron ΘΕ. Houghton/Lorber 13.1; Newell, WSM 909; SNG Spaer 1. Sehr schön 150,--

- 8378 Æ-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,91 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 117.1; Newell, ESM 4; SNG Spaer 109. Sehr schön 150,--



8379



8380



- 8379 **AR-Tetradrachme**, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,91 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 117.1; Newell, ESM 4; SNG Spaer 109. Fast sehr schön 125,--
- 8380 **AR-Tetradrachme**, nach 295 v. Chr., Ekbatana; 16,81 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Anker und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Houghton/Lorber 204.8; Newell, ESM 506; SNG Spaer -. Sehr schön 150,--



1,5:1



8381



8382



1,5:1

- 8381 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, 246/240 v. Chr., Smyrna (?); 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor zwei Monogramme. Houghton/Lorber -, vergl. 647 ff.: Newell, WSM -, vergl. 1419; SNG Spaer -, vergl. 439. **RR** Avers leicht dezentriert, feines Porträt, sehr schön 500,--
- 8382 **AR-Tetradrachme**, unbestimmte, wohl mesopotamische Münzstätte; 16,86 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor Monogramm. Houghton/Lorber 747; Newell, WSM -; SNG Spaer -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 300,--



8383



8384



- 8383 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, nach 204 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim (?); 16,78 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1197.3; Newell, ESM -; SNG Spaer -. Fast sehr schön 125,--
- Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.
- 8384 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, 167/164 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,75 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1476; Mørkholm -, vergl. 11 (A 7/P -). Avers dezentriert, sehr schön 150,--



8385



8386



- 8385 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,40 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638 a; Newell, Antioch 81; SNG Spaer 1257.

Min. korrodiert, vorzüglich

600,--

- 8386 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Susa; 16,44 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1711.2; SNG Spaer -.

R Avers dezentriert und leicht korrodiert, sehr schön

250,--



8387



8389



8388



- 8387 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 165 seleukidischer Ära (= 148/147 v. Chr.), Tyros; 14,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1835.4; Newell, Tyre 66; SNG Spaer -. Feine Patina, sehr schön

200,--

- 8388 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,55 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros thront l. Houghton/Lorber/Hoover 1781.1 e; Newell, Antioch -; SNG Spaer 1394. R Revers korrodiert, sehr schön

100,--

- 8389 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** $\mathcal{A}$ -Drachme, 142/141 v. Chr., Antiochia; 3,92 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Makedonischer Helm r. mit Ibex-Horn. Houghton/Lorber/Hoover 2003; Newell, Antioch 258; SNG Spaer -. Schrötlingsriß, Avers leicht dezentriert, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

125,--



8390



8391



8392



- 8390 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 13,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1; Newell, Tyre 81; SNG Spaer 1671.

Gutes sehr schön

150,--

- 8391 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,71 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 f; Newell, Antioch 287; SNG Spaer vergl. 1861.

Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich

200,--

- 8392 $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 15,51 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2150; Newell, Antioch 296; SNG Spaer 1870.

Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

125,--



8393



8394



8395



- 8393 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,21 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.2; Newell, Antioch 321; SNG Spaer -. Avers leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 8394 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 e; Newell, Antioch 367; SNG Spaer 2495. Fast vorzüglich 200,--
- 8395 AR-Tetradrachme, 120/117 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2335.2 a; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2581. Etwas Hornsilber, fast vorzüglich 200,--



ex 8396



8397



8398



IUDAEA

- 8396 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** AE-Lepton, Jahr 17 (=30); 2,10 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333. Dazu 4 weitere Lepta römischer Prokuratoren. 5 Stück. Schön und fast sehr schön 100,--
Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.
- 8397 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, Jahr 2 (= 133/134); 9,58 g. "Jahr 2 der Freiheit von Israel" Blatt// "Schim'on" Palme. Mildenberg 93. Braune Patina, gutes sehr schön 350,--
- 8398 AR-Drachme, 134/135; 3,26 g. "Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildenberg 130. Überprägungsspuren, gutes sehr schön 150,--



8399



8400



ex 8401



PARTHIA

- 8399 **Mithradates I., 171-138 v. Chr.** AR-Drachme, Hekatompylos; 4,23 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12. R Gutes sehr schön 150,--
- 8400 **Artabanos I., 127-124 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,93 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 20.1; Shore 59. Avers etwas dezentriert, vorzüglich 250,--
- 8401 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,77 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, davor Stern über Halbmond, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 54.7; Shore 297. Dazu: Vier weitere parthische Drachmen (Mithradates II., Shore 103; Orodes II., Shore 261; 2x Artabanos II., Shore 341 ff.). 5 Stück. Sehr schön 150,--



8402



8403



- 8402 **Vardanes I., 40-45.** $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 355 seleukidischer Ära (= 43/44), Seleukeia; 14,18 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.20 ff.; Shore vergl. 350. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 350,--
- 8403 **Artabanos III., 80-90.** $\mathcal{B}$ -Tetradrachme, Apellaios (= November) 392 seleukidischer Ära (= 80), Seleukeia; 13,42 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König thront l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 74.3; Shore -. **R** Sehr schön 150,--



8404



8405



8406



PERSIA

- 8404 **Achämeniden.** $\mathcal{A}$ -Siglos, 5. Jahrhundert v. Chr.; 5,33 g. Hüftbild des Großkönigs r. mit Bogen und Pfeilen//Incusum. SNG Berry 1445. **R** Sehr schön 100,--
- 8405 $\mathcal{A}$ -Siglos, 5. Jahrhundert v. Chr.; 5,27 g. Hüftbild des Großkönigs r. mit Bogen und Pfeilen//Incusum. SNG Berry 1445. **R** Sehr schön 100,--
- 8406 $\mathcal{A}$ -Siglos, 5. Jahrhundert v. Chr.; 5,26 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry 1446. Sehr schön 100,--



8408



8407



8407



8407

- 8407 $\mathcal{A}$ -1/6 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,96 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. Klein -; Winzer 1.6. **RR** Fast sehr schön 100,--
- 8408 $\mathcal{A}$ -Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,28 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448. Breiter Schrötling, hervorragend zentriert, sehr schön 100,--



8409



3:1



8410



3:1

- 8409 $\mathcal{A}$ -Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,45 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. SNG Berry 1450. Feine Tönung, gut zentriert und ausgeprägt, gutes sehr schön 100,--
- 8410 $\mathcal{A}$ -1/24 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr., kilikische Münzstätte (?); 0,20 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf r. Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 1667 (irrtümliche Beschreibung); Klein -; Troxell/Kagan vergl. 3; Winzer -. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 75,--



8411



SASANIDEN

- 8411 **Khusrau II., 591-628.** $\mathcal{A}$ -12 Nummi, 618/628, Alexandria; 11,54 g. Drapierte Büste v. v. zwischen Stern und Halbmond//Kreuz auf Globus zwischen Wertangabe. DOC 192; Göbl vergl. 222; Sear 856. Sehr schön 150,--
- Das Stück wurde während der sasanidischen Besetzung Ägyptens geprägt.



8412



8414



8413



BACTRIA

- 8412 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Demetrias; 16,53 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 DD ; Mitchiner, Indogreek 177 cc; SNG ANS 474.
Leicht korrodiert, fast sehr schön 150,--
- 8413 **Heliokles, 155-140 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,60 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit geflügeltem Blitz und Zepter. BN Bact. 1 U; Mitchiner, Indogreek 284 o; SNG ANS 642 ff.
Fast sehr schön 150,--
- 8414 **Heliokles II., 110-100 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme, Kohat; 9,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 288 c; SNG ANS -.
Feine Tönung, sehr schön 300,--



8415



INDIA

- 8415 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 9,42 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 76.4.
R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 400,--



8417



8416



8417

AEGYPTUS

- 8416 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** AR-Drachme im Namen Alexanders III., 314/310 v. Chr., Alexandria; 3,02 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Adler und ΔΙ. SNG Cop. -; Svoronos 34.
Feine Tönung, sehr schön 450,--
- 8417 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Alexandria; 14,20 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm und Schild, dahinter Monogramm. SNG Cop. 113; Svoronos 555.
Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.500,--



8418



1,5:1



8418

- 8418 - für **Arsinoë II.** A-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,59 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 3 (Avers stempelgleich). Sehr schön

7.500,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



8419



1,5:1



8419

- 8419 A-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,69 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 475; Troxell Pl. 7, 3 (Avers stempelgleich). Sehr schön

7.500,--



8420



8421



8420

- 8420 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Arsinoë II.** A-Dekadrachme, 246/241 v. Chr., Alexandria; 31,54 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter ΠΠ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 951. RR Korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

750,--

Datierung nach Troxell, Arsinoë's Non-Era, in: ANSMN 28 (1983), S. 44.

- 8421 - für **Berenike II.** A-Didrachme, Kyrene; 6,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Keule zwischen Monogramm und Dreizack. Caltabiano in QT 25 (1996), Tav. I, 3; SNG Cop. 428. R Sehr schön

450,--



8422



8423



8422

- 8422 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Diobol, Alexandria; 10,52 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** Braune Patina, schön 75,--
- 8423 **Æ-Dichalkon, Jahr 21 und 6 (= 32/31 v. Chr.), Chalkis;** 3,68 g. Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Athena geht l. mit Speer und Schild. RPC 4772; Weiser -. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 750,--
- Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff. Dieses Stück stammt aus einer Stadt, die durch die sogenannten Landschenkungen unter ptolemäische Verwaltung kamen. In der schriftlichen Überlieferung (die freilich die Sicht des Augustus wiedergibt) werden die Landschenkungen als widerrechtliches Verschenken römischen Gebietes gebrandmarkt. Tatsächlich aber standen die Gebietszuweisungen mit dem Flottenbauprogramm des Antonius in Zusammenhang, der die Verantwortung dafür an Kleopatra übertragen hatte und ihr nun die dafür nötigen Ressourcen zur Verfügung stellte. Siehe zu den sogenannten Landschenkungen Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 151 ff.
- 8424 **Interessante kleine Sammlung ägyptischer Blei-Tesserae der römischen Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält zahlreiche verschiedene Blei-Tesserae, u. a. Emmet 4303 (Nilusbüste/Euthenia, Jahr 2), 4407 (3x, Athenabüste/Nike), 4413 (2x Athena r. mit Schlange/Nike). Bitte besichtigen!
8 Stück. Zum Teil sehr selten. Meist (wie üblich) schön, zum Teil besser 200,--



8425



CYRENAICA

- 8425 **KYRENE.** Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,33 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Monogramm, r. Stern. BMC 238; SNG Cop. 1238. Feine Tönung, sehr schön 400,--
- Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene. Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafoetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7): "Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse, liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? - So viel Körner Sandes die Libysche Wüste in dem Silphium tragenden Cyrene zwischen Ammons Orakel und des alten Battus hochgeheiltem Grabmal aufweist, (...)"

LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 8426 **Macedonia, Æ-Drachmen:** Alexander III. (118x), Philippos III. Arrhidaios (14x). Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
132 Stück. Schön-fast vorzüglich, wenige subaerat, der Gesamteindruck ist sehr schön 2.500,--
- 8427 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind Prägungen von Spanien bis Zeugitanien, darunter 43 Prägungen in Silber, z. B. Osca, Denar; Massalia, Tetrobol; diverse unteritalische Didrachmen; Tarent, Diobol; Athen, Obol; Korinth, Stater; Rhodos, Hemidrachme; Side, Stater und Tetradrachme; Arados, Tetradrachme etc. Ferner sind einige durchaus interessante Bronzemünzen (u. a. Korinth, Karthago) etc. enthalten, ferner 8 Pb-Token, wohl aus dem mittelalterlichen Antiochia. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
86 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.000,--
- 8428 **Sammlung griechischer Kleinsilbermünzen:** Die Sammlung enthält Prägungen aus vielen verschiedenen Gegenden und Städten der griechischen Welt, u. a. Sicilia: Akragas und Syrakus; Moesia: Istros; Thracia: Byzantion; Macedonia: Eion, Alexander III.; Boeotia: Tanagra; Locris: Locris Opuntia; Peloponnesos: Sikyon, Messene; Troas: Lamponeia; Lesbos: Methymna (Silenkopf v. v.//Landschildkröte); Mysia: Kyzikos; Ionia: Kolophon, Milet, Phokaia, Teos; Caria: Hekatomnos, Mylasa, Rhodos; Persia: Achämeniden; etc. Hochinteressantes, für den Aufbau einer Sammlung griechischer Kleinsilbermünzen hervorragend geeignetes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!
149 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.000,--

- 8429 **Lot griechischer Silbermünzen:** Das interessante Lot enthält u. a. eine Didrachme von Tarent, einen Stater von Aegina, einen korinthischen Stater, eine seleukidische Tetradrachme des Philippos I., zwei seleukidische Drachmen, drei (hübsche und gut ausgeprägte) achämenidische Sigloi, eine baktrische Tetradrachme des Eukratides I., 11 baktrische Drachmen (Menander), etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
30 Stück. Meist sehr schön 800,--
- 8430 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. zahlreiche Prägungen aus dem Schwarzmeergebiet (Amisos, Chabakta etc.), aber auch Prusias (Bithynia), Alexandria (Troas), Elaia (Aeolis), Myrina (Aeolis), Kyzikos (Mysia), Milet (Ionia), Smyrna (Ionia), etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
85 Stück. Meist sehr schön 800,--
- 8431 **Kleines Lot hübscher griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind zwei sehr attraktive Kleinsilbermünzen von Kolophon (Männerkopf l./Incusum); eine Hemidrachme von Chersonesos sowie zwei Bronzemünzen von Segesta und Syrakus.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 8432 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. Bruttium, Petelia; Pontus, Amisos (2x); Königreich Bosporus, Sauromates I. (2x); Bithynia, Prusias II.; etc. Bitte besichtigen!
22 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 500,--
- 8433 **Lot griechischer Münzen und römischer Provinzialprägungen:** Das Lot enthält 4 griechische Silbermünzen (2x Chersonesos, einen Stater von Aspendos sowie eine Drachme Hispania/Bolskan), sieben griechische Bronzemünzen (u. a. vier große ptolemäische Bronzen), eine orientalische Silbermünze und 33 römische Provinzialprägungen, darunter eine Hemidrachme des Nero aus Caesarea Cappadociae, zahlreiche Bronzemünzen aus Mösien und Thrakien, aber auch aus Syrien und Kleinasien etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
45 Stück. Schön-sehr schön 500,--
- 8434 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind u. a. drei seleukidische Tetradrachmen, ein Cistophor von Apameia, ein Stater von Leukas, zwei ptolemäische Bronzemünzen etc., aber auch römische Prägungen (darunter ein Republikdenar, ein Denar des Octavianus, ein Sesterz des Nero etc.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
19 Stück. Schön-sehr schön 400,--
- 8435 **Kleine Sammlung von Bronzemünzen aus Unteritalien und Sizilien:** Die interessante Sammlung enthält u. a. Prägungen aus Arpi, Teate, Lilybaion, Neapolis, Alaisa, Himera, Akragas und Syrakus. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
24 Stück. Schön-sehr schön 350,--
- 8436 **Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind zwei Didrachmen von Tarent, eine Didrachme und eine Kleinsilbermünze von Metapont sowie eine barbarisierte Tetradrachme von Syrakus.
5 Stück. Schön-sehr schön 300,--
- 8437 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind eine Drachme von Korkyra (Amphore/Stern), ein babylonischer Löwenstater, eine athenische Wappenmünze (Hemiobol - Rad/Incusum) sowie diverse Bronzemünzen (darunter Lakadaimon).
18 Stück. Schön-sehr schön 300,--
- 8438 **Ephesos:** Enthalten sind ephesische Kleinsilbermünzen und eine Bronzemünze, darunter fünf Drachmen (u. a. Magistrat Archon, RR). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
13 Stück. Zum Teil sehr selten. Meist sehr schön 250,--
- 8439 **Griechische Silbermünzen:** Enthalten sind vier Drachmen (Philippos III Arrhidaios, 2x lykische Liga, Parther), ein achämenidischer Siglos sowie sechs Kleinsilbermünzen (u. a. ein Hemiobol von Tragilos, Ähre//Incusum).
11 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8440 **Kleines Lot griechischer Münzen:** Das Lot enthält griechische Silbermünzen von Hispania bis in den Osten, u. a. Hispania, Bolskan, Denar; Illyria, Dyrrhachion, Drachme; Lokris Opuntia, Hemidrachme etc. Ferner ist eine ptolemäische Bronzemünze enthalten.
8 Stück. Schön-sehr schön 150,--
- 8441 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind eine Tetradrachme (Parthia), 8 Drachmen (2x Dyrrhachion, Alexander III., 3x Königreich Cappadocia, Seleukiden, Bactria), ein persischer Siglos, eine frühe gegossene Tetras von Akragas, zwei gegengestempelte Bronzemünzen mit unkenntlichem Typ, eine ptolemäische Bronzemünze sowie zwei Kleinsilbermünzen.
16 Stück. Schön-sehr schön 150,--
- 8442 **Drachmen des Königreichs Cappadocia:** Ariarathes IV. (1x), Ariarathes V. (2x), Ariarathes VII. (4x), Ariobarzanes I. (7x).
14 Stück. Sehr schön 200,--
- 8443 **Kleines Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind drei AR-Drachmen von Istros sowie zwei Bronzemünzen von Karthago.
5 Stück. Sehr schön 200,--
- 8444 **Lot griechischer Bronzemünzen:** Enthalten sind Gepräge von Magna Graecia bis in den Osten, darunter einige makedonische Gepräge, Karthago, Iudaea (Pontius Pilatus) etc.
47 Stück. Schön-sehr schön 250,--
- 8445 **Kleines Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind drei Stücke in Silber (Kroton; Lycia, Uwug; India) sowie diverse Bronzemünzen (u. a. Cilicia, Ajax Teukrou; Rhodos; Ptolemäer).
9 Stück. Meist sehr schön 150,--

RÖMISCHE MÜNZEN



8446



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 8446 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 102,90 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. R Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--



8447



- 8447 Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 98,23 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11. Dunkelgrüne Patina, Gußfehler, sehr schön 200,--



8448



8449



- 8448 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,78 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Breiter Schrötling, feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 750,--
- 8449 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,68 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden: ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Min dezentriert, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 800,--



8451



8450



8451



- 8450 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 11,29 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten Wertkugel. BMC 129; Crawf. 38/6; Syd. 86. Dazu: zwei weitere Bronzemünzen der Republik. 3 Stück. Fast sehr schön und sehr schön 150,--
- 8451 Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 31,49 g. Saturnkopf l.//Prora l. BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 150,--



8452

- 8452 Æ-Quadrans, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 21,78 g. Herculeskopf im Löwenfell l., unten drei Wertkugeln//Prora l., unten drei Wertkugeln. BMC -; Crawf. 41/8 a; Syd. 104. Sehr schön

400,--



8453

8454

8455

8456

- 8453 Æ-Denar, 206/200 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 2,70 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X, davor Stab//Dioskuren reiten r., darunter Feder. BMC 305; Crawf. 130/1; Syd. 206. Knapper Schrötling, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

100,--

- 8454 Æ-Denar, 134 v. Chr., Rom, *Ti. Minucius Augurinus*; 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Columna Minucia zwischen zwei Togati. Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494.

Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

300,--

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

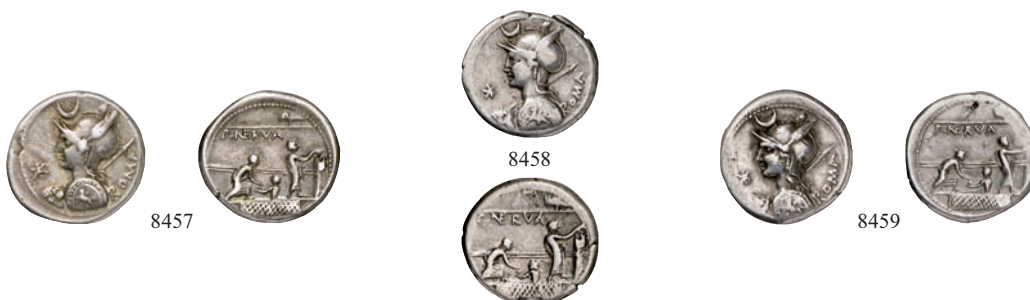
- 8455 Æ-Denar, 128 v. Chr., Rom, *L. Caecilius Metellus Diadematus* (?); 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Göttin in Biga r. mit Kranz und Zweig, darunter Elefantenkopf r. Bab. 38; BMC 1044; Crawf. 262/1; Syd. 496. Fast vorzüglich

125,--

- 8456 Æ-Denar, 127 v. Chr., Rom, *M. Caecilius Metellus*; 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkranz. Bab. 29; BMC 1145; Crawf. 263/1 a; Syd. 480. Sehr schön

100,--

Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.



8457

8458

8459

- 8457 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva*; 3,91 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlzene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Sehr schön

100,--

- 8458 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva*; 3,85 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlzene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Sehr schön

100,--

- 8459 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva*; 3,92 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlzene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön

100,--



- 8460 AR-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus*; 3,89 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben D. Bab. 1; BMC 1619; Crawf. 316/1; Syd. 598. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 150,--
- 8461 AR-Denar, 103 v. Chr., Rom, *L. Iulius Caesar*; 3,92 g. Marskopf l. mit Helm//Venus in einem von zwei Cupidi gezogenen Wagen l., davor Lyra. Bab. 4; BMC -, vergl. 1420; Crawf. 320/1; Syd. 593 a. Sehr schön 100,--
- Venus erscheint als Stammutter der Julier auf dieser Münze.
- 8462 AR-Denar, 102 v. Chr., Rom, *C. Fabius Hadrianus*; 3,88 g. Verschleierter Kybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Kugel über M//Victoria in Biga r., davor Vogel. Bab. 15; BMC 1586 var.; Crawf. 322/1 a; Syd. 589. Breites, fast vorzügliches Exemplar 250,--



- 8463 AR-Denar, 97 v. Chr., Rom, *L. Pomponius Molo*; 4,00 g. Apollokopf r.//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranzuführt. Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. Fast vorzüglich/vorzüglich 350,--
- 8464 AR-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso*; 2,28 g. Apollokopf r., dahinter Schwert//Victoria geht r. Bab. 13; BMC -; Crawf. 340/2 e; King 40; Syd. 672. R Avers leicht dezentriert, vorzüglich 800,--



- 8465 AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 3,99 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bab. 5; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a. Feine Tönung, leicht dezentriert, gutes sehr schön 100,--
- 8466 AR-Quinar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 1,97 g. Liberkopf r. mit Efeukranz, darunter Hase (?)//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 7; Banti -; BMC -; Crawf. 343/2 b; King 46; Syd. 597 c. Vorzüglich 600,--
- Der römische Gott Liber wird mit dem griechischen Dionysos gleichgesetzt.



- 8467 AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 3,98 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig //Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt. Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 150,--
- Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.
- 8468 AR-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 4,24 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. R Avers leicht dezentriert, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 125,--
- 8469 AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,75 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, davor .C//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a. Min. dezentriert, vorzüglich 200,--



8470



8471



8472



8473



- 8470 *AR*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,83 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, davor M//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC 2741; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a. Gutes sehr schön 125,--
- 8471 *AR*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,84 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz //Victoria in Quadriga r., unten N. Bab. 1; BMC 2761; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 100,--
- 8472 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,97 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. vergl. 39; BMC vergl. 8; Crawf. 367/5; Syd. vergl. 757. Gutes sehr schön 150,--
- 8473 *AR*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,80 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Gutes sehr schön 250,--
Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.



8474



8475



- 8474 *AR*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Publicius*; 3,93 g. Romabüste r., oben C//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, l. C. Bab. 9; BMC 2898; Crawf. 380/1; Syd. 768. Fast vorzüglich 125,--
- 8475 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 4,04 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Amphore//Greif springt r., darunter Hydria. Bab. 1; BMC 2978; Crawf. 384/1; Syd. 773. Gutes sehr schön 150,--
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt.



8476



8477



- 8476 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 3,73 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Pflug//Greif springt r., darunter Joch. Bab. 1; BMC -; Crawf. 384/1; Syd. 773. Sehr schön 75,--
- 8477 *AR*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,90 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Breiter Schrötling, gutes sehr schön 150,--
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.



8478



8479



- 8478 *AR*-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,96 g. Merkurkopf (?) r., dahinter A//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC -; Crawf. 405/5; Syd. 807. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 8479 *AR*-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,95 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Haken//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC 3565; Crawf. 405/5; Syd. 807. Feine Tönung, sehr schön 100,--



8480



8481



8482



8483



- 8480 AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,79 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Kratzer auf dem Avers, Prägeschwäche, vorzüglich 175,--
- 8481 AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 4,08 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8482 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,90 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 8483 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,92 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3899; Crawf. 414/1; Syd. 902 a. Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--
- Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.



8484



8485



- 8484 AR-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,85 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
- Die Rückseiten-Umschrift lautet SEXtus NONIus PRAetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.
- 8485 AR-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus*; 4,04 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC -; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 150,--
- Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.



8486



8487



- 8486 AR-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus*; 3,92 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC -; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. Feine Tönung, sehr schön + 150,--
- 8487 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,74 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Sehr schön-vorzüglich 125,--
- Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.



8488



8489



8490



8491



- 8488 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,85 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bab. 62; BMC 3914; Crawf. 426/4 b; Syd. 883. **R** Feine Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 200,--
- Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei dessen Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.
- 8489 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,88 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. **R** Herrliche Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--
- Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) bzw. C(ondemno). Der Vorgang dürfte sich auf einen Vestalinnenprozeß 113 v. Chr. beziehen.
- 8490 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 3,94 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Avers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 150,--
- Bei der Person auf dem Revers handelt es sich möglicherweise um den Hohenpriester Aristobulos (siehe Kraft in JNG 1968, S. 16 ff.).
- 8491 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 4,04 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Knapper Schrötlung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 125,--



8492



8493



- 8492 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,20 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. **Kl.** Kratzer, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
- Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.
- 8493 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,83 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
- Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson (siehe Nr. 8188 ff.).



8494



8495



- 8494 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,88 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. **Kl.** Kratzer auf dem Revers, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 250,--
- Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.
- 8495 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,56 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung, kl. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön 175,--
- Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.



1,5:1



8496



1,5:1

- 8496 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, C. Coelius Caldus; 3,93 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r., l. eine Standarte mit der Aufschrift HIS, r. eine Standarte in der Form eines Ebers//Figur l. über Tafel zwischen zwei Trophäen. Bab. 7; BMC 3837; Crawf. 437/2 a; Syd. 894.

R Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich

600,--

Der Avers des Stückes feiert die Erfolge des Großvaters des Münzmeisters, C. Coelius Caldus (Consul 94 v. Chr.), in Spanien und Gallien. Ca. 98 v. Chr. hatte C. Coelius Caldus als Proconsul eine der spanischen Provinzen verwaltet, im Jahr 93 v. Chr. wurde er Statthalter über eine der gallischen Provinzen und errang 90 v. Chr. in der Gallia Transalpina einen Sieg über die Salluvii. Der Revers zeigt den Vater des Münzmeisters, L. Coelius Caldus, der als Mitglied der septemviri epulones ein lectisternium bereitet.



8497



8498



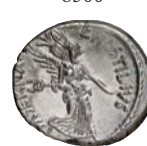
8499



8500



8501



- 8497 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, Q. Sicinius; 4,02 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938.

Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--

Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.

- 8498 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, Mn. Acilius; 3,78 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich

100,--

- 8499 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, Mn. Acilius; 3,71 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3943; Crawf. 442/1 b; Syd. 922.

Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich

125,--

- 8500 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, L. Hostilius Saserna; 4,00 g. Venusbüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951.

Etwas dezentriert, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich

150,--

- 8501 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, L. Hostilius Saserna; 3,58 g. Venusbüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951.

Kl. Kratzer, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön/vorzüglich

125,--



1,5:1



8502



1,5:1

- 8502 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, L. Hostilius Saserna; 4,13 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC vergl. 3994; Crawf. 448/2; Syd. vergl. 952.

RR Prägeschwäche, fast vorzüglich

1.250,--

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesia mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.



8503



8504



8505



8506



- 8503 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,92 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

R Leicht dezentriert, vorzüglich

200,--

- 8504 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,99 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

R Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

175,--

- 8505 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,68 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

R Sehr schön

125,--

- 8506 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,59 g. Panmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948.

Leicht dezentriert, vorzüglich

150,--

Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.



8507



1,5:1



8508



1,5:1

- 8507 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,92 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946.

R Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

150,--

- 8508 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,93 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.

Revers leicht dezentriert, vorzüglich

400,--



8509



8510



8511



- 8509 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,71 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich

200,--

- 8510 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,72 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.

Min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich

200,--

- 8511 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,85 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.

Gutes sehr schön/vorzüglich

150,--



8512



8513



- 8512 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,81 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4037; Crawf. 463/1 a; Syd. 976. Revers leicht korrodiert, sehr schön 175,--
- 8513 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,23 g. Eule auf korinthischem Helm r.//Aegis, mit Medusenhaupt verziert. Bab. 4; BMC 4042; Crawf. 463/2, Syd. 978. Zwei Prüfstiche auf dem Avers, sonst vorzüglich 150,--



8514



8515



8516



- 8514 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,70 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977. Revers etwas dezentriert, sehr schön 100,--
- 8515 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 4,01 g. Venuskopf r.//Sphinx sitzt r. Bab. 10; BMC 4061; Crawf. 464/1; Syd. 983 a. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 200,--
Zur Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 257.
- 8516 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom; *T. Carisius*; 3,83 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm//Füllhorn auf Globus zwischen Zepter und Steuerruder. Bab. 5; BMC 4067; Crawf. 464/3 b; Syd. 984 b. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



8517



8518



- 8517 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,82 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8518 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,87 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6; BMC 4242; Crawf. 494/42 a; Syd. 1093. R Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 100,--
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.



8519



8520



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 8519 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,91 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 200,--
- 8520 AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,95 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Druckstelle, sonst vorzüglich 175,--



- 8521 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Apollonia, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius*; 3,69 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030. **RR** Sehr schön 300,--
- 8522 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 4,19 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. **R** Kratzer auf dem Revers, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 400,--
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.
- 8523 **Cn. Pompeius Magnus minor**, † 45 v. Chr. *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 4,08 g. Romakopf r. mit Helm//Hispania r. reicht Pompeius (?) einen Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Avers etwas dezentriert, kl. Kratzer, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
Wahrscheinlich wird auf dem Revers Pompeius und kein schlichter Soldat von Hispania empfangen.



- 8524 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 46 v. Chr. *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Utica, *Crassus Iunianus*; 3,82 g. Kopf der Tyche von Utica r. mit Mauerkrone zwischen Ähre und geflügeltem Caduceus, oben liegende Weintraube (?), unten Rostrum tridens//Trophäe zwischen Lituus und Sitella. Bab. 52; BMC 6; Crawf. 460/3; Sear 42; Syd. 1049. **RR** Prägeschwäche, fast vorzüglich 2.500,--



- 8525 **M. Porcius Cato Uticensis**, † 46 v. Chr. *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Utica; 3,84 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 9; BMC 15; Crawf. 462/1 c; Sear 46; Syd. 1052. Knapper Schrötling, Prägeschwäche am Rand, sonst gutes sehr schön 75,--
Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.
- 8526 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,80 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Revers etwas dezentriert, vorzüglich 500,--
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 8527 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,92 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Punze auf dem Revers, vorzüglich 500,--
- 8528 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,96 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Leicht dezentriert, winz. Prüfstelle am Rand, vorzüglich 400,--



1,5:1



8529



1,5:1



- 8529 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,92 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Vorzüglich

600,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff. Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



8530



8531



- 8530 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,77 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Kl. Kratzer auf Avers und Revers, vorzüglich

500,--

- 8531 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,83 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

350,--



1,5:1



8532



1,5:1

- 8532 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,01 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 22; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

3.000,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



1,5:1



8533



8534



1,5:1

- 8533 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,01 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 22; BMC 4052; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.

Kl. Kratzer, sehr schön

2.500,--

- 8534 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,12 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 22; BMC 4052; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.

Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

2.500,--



8535



8536



- 8535 *AR*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,83 g. Cereskopf r./Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Kl. Absplitterung auf dem Revers, vorzüglich 350,--
- 8536 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,93 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Feine Tönung, Schürfstelle, Kratzer und Punzen auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 250,--

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



1,5:1



8538



8537



1,5:1

- 8537 *AU*-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 8,10 g. Drapierte Büste der Victoria r./Capis. Bab. 19; BMC 4119; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019 a. Prüfstellen am Rand, sehr schön 2.000,--
- Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 269 ff. *L. Munatius Plancus*, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (heute Gianicolo) unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war *L. Munatius Plancus*, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.
- 8538 *AU*-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 8,00 g. Drapierte Büste der Victoria r./Capis. Bab. 19; BMC 4118; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 2.000,--



8539



8540



8541



8539

- 8539 *AE*-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, *C. Clovius*; 14,98 g. Drapierte Büste der Victoria r./Minerva geht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4127; Crawf. 476/1 b; Sear 62 a; Syd. 1026. Dunkle Patina, sehr schön 350,--
- Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.
- 8540 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,67 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter mit Stern. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072. R Druckstelle, sehr schön 750,--
- 8541 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,78 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. RR Gutes sehr schön 1.250,--
- Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



8542



1,5:1



8542

- 8542 **AV-Aureus**, 44 v. Chr., Rom; 8,04 g. Venuskopf r. mit Diadem//COS QVINC in Lorbeerkranz. Bab. 30; BMC 4129; Calico 42; Crawf. 481/1; Sear 117; Syd. 1021.

RR Kleine Kratzer, Rand minimal bearbeitet, sehr schön

3.000,--

Das Stück feiert Caesars fünftes und letztes Consulat, das er am 1. Januar 44 v. Chr. antrat.



8543



1,5:1



8543

- 8543 **AR-Denar**, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,72 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a.

R Feines Porträt, etwas dezentriert, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

2.000,--

Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



8544



1,5:1



8544

- 8544 **M. Iunius Brutus**. **AR-Denar**, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,41 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 132. *L. Sestius Quirinalis* lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.



8545



8546



- 8545 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. **AE-As**, 43/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 17,78 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 95 ff.; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044-1044 b.

Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

600,--

Datierung nach Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.

- 8546 **AE-As**, 43/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 21,78 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 101; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a.

Braune Patina, leicht korrodiert, schön-sehr schön

125,--



- 8547 **AR-Denar**, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,85 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Porträt von feinem Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

1.250,--

- 8548 **AR-Denar**, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,67 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Etwas korrodiert, vorzüglich

750,--



- 8549 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. **AR-Denar**, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,62 g. Kopf r.// Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208.

Leicht dezentriert, Prüfunzen auf Avers und Revers, sehr schön

200,--

- 8550 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,78 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223. Knapper Schrötling, fast vorzüglich
Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).

500,--

- 8551 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG XIV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 123; BMC 208; Crawf. 544/29; Sear 369; Syd. 1234.

Leicht dezentriert, fast vorzügliches Exemplar

600,--

Die Legio XIV wurde 41 v. Chr. von Augustus aufgestellt. Sie war seit 9 n. Chr. in Moguntiacum (Mainz) stationiert und kämpfte später unter Claudius in Britannien, wo sie 60 oder 61 n. Chr. half, Boudicca niederzuwerfen. Später war die Legion u. a. in Vindobona (Wien) und Carnuntum stationiert. Sie war an den Usurpationen des Saturninus und Regalianus (siehe Nr. 8922) beteiligt.



8553 1,5:1

- 8552 **- und C. Julius Caesar**. **AR-Denar**, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,45 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 4; BMC 53; Crawf. 488/1; Sear 118; Syd. 1165.

R Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer, fast sehr schön
Es handelt sich um die erste Prägung, die den Namen des Marcus Antonius trägt.

300,--

- 8553 **AR-Denar**, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,45 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 55; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166.

R Avers etwas dezentriert, min. korrodiert, sehr schön

1.000,--



1,5:1



8554



8555



1,5:1

- 8554 - und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 4,11 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Vorzüglich 1.000,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).
- 8555 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 2,83 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Herrliche Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 750,--



8556



8557



8558



8559



- 8556 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,53 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 8557 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,65 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Kl. Prüfpunzen, sehr schön 200,--
- 8558 AR-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,73 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 128; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. R Breiter Schrötling, gutes sehr schön 300,--
- 8559 - und Lucius Antonius. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,66 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. RR Feine Patina, sehr schön 750,--
M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



1,5:1



8560



1,5:1



- 8560 - und Kleopatra. AR-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,63 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210. RR Sehr schön 5.000,--

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.



8561

1,5:1

8561

- 8561 *Æs*, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 9,53 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926.

RR Grüne Patina, herrliches Porträt der Kleopatra, gutes sehr schön

1.250,--



1,5:1

8562

1,5:1

- 8562 **M. Aemilius Lepidus**, † 12 v. Chr. *Æ*-Obol, 44/43 v. Chr., Cabellio (Gallia); 0,39 g. Apollokopf r.//In Kranz: Füllhorn. RPC 528; Sear 491.

RR Avers leicht dezentriert, sehr schön

350,--

Cabellio, das heutige Cavaillon (Département Vaucluse), wurde möglicherweise von Lepidus als römische Kolonie gegründet.



8563

8564

8565

- 8563 **Octavianus**. *Æ*-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,80 g. Kopf r.//Kranz auf curulischem Stuhl. Bab. 89; BMC 76; Crawf. 497/2 a; Sear 137; Syd. 1322.

RR Prägeschwäche, dezentriert, gutes sehr schön

200,--

- 8564 *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,86 g. Kopf r.//Venus steht r. mit Zepter und Helm an Säule gelehnt, dahinter Schild. BMC 599; Coh. 62; RIC² 250 a.

Sehr schön

300,--

Zur Datierung siehe David Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, S. 242.

- 8565 **- und Divus Julius Caesar**. *Æ*-Denar, 38 v. Chr., gallische oder italische Münzstätte; 3,89 g. Köpfe des vergöttlichten Caesar mit Lorbeerkrantz und des Octavianus einander gegenüber//[M] AGRIPPA CO[S]/DESIG. Bab. 129; BMC 100; Crawf. 534/2; Sear 306; Syd. 1330.

RR Prüfpunzen auf dem Avers, schön

200,--



8566

8567

- 8566 *Æ*-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 18,12 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485.

Braune Patina, kl. Randausbruch, sehr schön

400,--

- 8567 *Æ*-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 20,01 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485.

Grüne Patina, sehr schön

400,--



8568



8569



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 8568 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 4,01 g. Kopf r./Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC² 265 a. 250,--
 Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 419.
- 8569 AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,63 g. Kopf r./Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC² 265 a. 150,--
 Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön



8570



8571



- 8570 AR-Denar, 28 v. Chr., italische Münzstätte; 2,92 g. Kopf l., dahinter Lituus//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 652; Coh. 3; RIC² 275 b. 750,--
RR Subaerat (?), kl. Absplitterungen auf dem Revers, sehr schön
 Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens. Zu dieser Zeit gab es noch Krokodile im Nil - sie kommen heute in Ägypten (außer im Nasser-Stausee) nicht mehr vor. Krokodile müssen für die Römer aber schon ein seltenes Kuriosum gewesen sein, sonst wäre das Bild nicht auf die Münze gesetzt worden.
- 8571 AR-Quinar, um 21 v. Chr., peloponnesische Münzstätte (?); 1,36 g. Kopf r./Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 670; Coh. 328; King 2; RIC² 474. 200,--
R Avers leicht dezentriert, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina



1,5:1



8572



1,5:1



- 8572 AR-Denar, 20/19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz/Zwei Lorbeerbäume. BMC 352; Coh. 47; RIC² 51. 1.000,--
 Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich
 Zu den Lorbeerbäumen heißt es in den res gestae: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluß Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."



8573



8574



8575



- 8573 AR-Denar, um 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,80 g. Kopf r./Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a. 400,--
 Feine Tönung, kl. Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön
- 8574 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,82 g. Kopf r./OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. 500,--
 Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön
 Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.
- 8575 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,69 g. Kopf r./OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. 300,--
 Prüfpunze auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar



8576



8577



- 8576 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,81 g. Feroniabüste r.//Augustus in Elefantengigant l. mit Zweig und Zepter. BMC 9; Coh. 480 var.; RIC² 281.

Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich

750,--

Die Reversdarstellung verweist auf die Sieghaftigkeit des Augustus. Die Sieghaftigkeit dürfte sich aber auf die spanischen Siege Agrippas und die Rückgabe der Feldzeichen aus den Partherkriegen beziehen. Siehe Wiegels, *Quod viae munitae sunt* - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung*, Möhnesee 2000, S. 214.

- 8577 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,84 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewusstsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".



8578



8579



- 8578 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrone//Schild zwischen zwei Lorbeerbäumen. BMC 354; Coh. 51; RIC² 36 a.

Kleine Kratzer, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 308, Zürich 2007, Nr. 134. Der Revers zeigt den clipeus virtutis zwischen zwei Lorbeerbäumen. Zum clipeus virtutis heißt es in den *res gestae* divi Augusti: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt." Zu den Lorbeerbäumen heißt es: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluss Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."

- 8579 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,59 g. Kopf r. //S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a.

Leicht korrodiert, Prüfstelle am Rand, sehr schön

400,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den *res gestae* erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den *res gestae* heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



8580



8581



- 8580 *AR*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,68 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 401; Coh. 80; RIC² 100.

R Sehr schön

400,--

- 8581 *AR*-Denar, um 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkrone//Triumphalquadriga r. BMC 394; Coh. 275; RIC² 110.

R Rückseite etwas dezentriert, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

1.500,--



1,5:1



8582



1,5:1



- 8582 *AR*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,81 g. Kopf l. mit Lorbeerkrone//Triumphwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden in viersäuligem Tempel r. BMC 386; Coh. 282; RIC² 120.

Avers leicht dezentriert, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

1.250,--



8583



8584



8583

- 8583 Æ-Sesterz, 17 v. Chr., Rom, *P. Licinius Stolo*; 25,68 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen //SC. BMC 195; Coh. 441; RIC² 345. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 8584 AR-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Vinicius*; 3,74 g. Kopf r.//Triumphbogen zwischen zwei kleineren Bögen, darauf Augustus in Quadriga, auf den kleineren Bögen l. Bogenschütze, r. Schleuderer (?). BMC 77; Coh. 544; RIC² 359. R Felder leicht geglättet, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 600,--



1,5:1



8585



1,5:1

- 8585 A-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,80 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC² 166 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Nr. 7557.



8586



8587



- 8586 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Gutes sehr schön 500,--
- 8587 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Feine Tönung, Prüfstelle am Rand, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--



8588



8589



- 8588 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Sehr schön 150,--
- Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.
- 8589 AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



- 8590 **AR-Cistophor**, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionien); 11,81 g. Kopf r./Geschmückter Altar. RPC 2215.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar auf breitem Schrötling 3.000,--



- 8591 **- und Agrippa**. **Æ-As**, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,19 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524.
Glänzende hellgrüne Patina mit hellen Auflagen, Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

- 8592 **Tiberius, 14-37**. **AV-Aureus**, 15/16, Lugdunum; 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerszepter und Zweig. BMC 5 (stempelgleich); Calico 308; Coh. 47; RIC² 3.
R Randfehler, etwas dezentriert, gutes sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--

- 8593 **AR-Denar**, 15/16, Lugdunum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. BMC 8; Coh. 48; RIC² 4.
R Knapper Schrötling, gutes sehr schön 350,--



- 8594 **Æ-Spintria**, 22/37, Rom; 4,33 g. Fellatio-Szene: Mann lagert l. auf Kline, davor sitzt eine Frau r. und verwöhnt seinen erigierten Phallus//In Kranz: IIII. Buttrey S. 60, Szene 6 (ohne IIII auf dem Revers).
RR Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, Avers leicht geglättet, sehr schön 2.500,--

Die Bezeichnung "Spintria" für diese Stücke beruht auf Sueton, Tiberius 43: "In seiner Abgeschiedenheit auf Capri aber kam ihm der Gedanke, ein Sesselzimmer, Ort für geheime Ausschweifungen einzurichten. Von überallher hat man ihm ganze Scharen von Mädchen und Lustknaben sowie Erfinder widernatürlicher Beischlafmethoden, die er spintriae nannte, dorthin geschafft; diese sollten, in Dreierreihe miteinander verbunden, so, daß er es genau sehen konnte, miteinander Unzucht treiben, damit durchs Zusehen seine nachlassenden sexuellen Gelüste wieder angestachelt würden. Die Schlafzimmer, die über viele Orte verteilt waren, stattete er mit Gemälden und Standbildchen mit Szenen voller Wollust aus und legte zur Information die Bücher der Elephantis aus, damit niemandem bei den sexuellen Praktiken ein Muster für die befohlene Stellung fehle."



1,5:1



8595



1,5:1



- 8595 AV-Aureus, Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Sehr schön 2.500,--
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



8596



8597 1,5:1



8597



- 8596 AR-Denar, Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Feine Tönung, sehr schön 200,--
BMC 45; Coh. 16; RIC² 28.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

- 8597 AR-Denar, Lugdunum; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.



8598



8599



8600



- 8598 AR-Denar, Lugdunum; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Revers etwas dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.

- 8599 AR-Denar, Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Feine Tönung, sehr schön 250,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.

- 8600 AR-Denar, Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Min. korrodiert, sehr schön 200,--
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.



8601



- 8601 Æs, 23/24, Colonia Iulia Pia Paterna (Africa), IV Viri (?) Q. Cornelius Dolabella und P. Gavius Casca; 38,29 g. Kopf l.//Hermes sitzt l. mit Caduceus. Amandy, Notes de numismatique Africaine, V, in: RN 32 (1990), II C a 3; Alexandropoulos 97; RPC 768. RR Grüne Patina, breites, gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön 1.000,--



8602



8603



8604



- 8602 - für Divus Augustus. Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 24,58 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l./SC. BMC 108; Coh. 307; RIC² 62.

RR Schwarzbraune Patina, etwas überarbeitet, sehr schön

750,--

Mit der Elefantenquadriga auf dem Avers will Tiberius besonders die Sieghaftigkeit des Divus Augustus herausstellen. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönnesee 2000, S. 211 ff.

- 8603 - für Drusus. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 27,36 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42.

Grüne Patina, sehr schön

600,--

Auf dem Füllhorn sind die Büsten der beiden Zwillingsöhne des Drusus aus der Ehe mit der älteren Livilla, Tiberius Gemellus und der nach seinem berühmten Onkel benannte Germanicus dargestellt.

- 8604 Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 24,82 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42.

Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

500,--



8605



8606



- 8605 - für Drusus und Livia. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 12,83 g. Verschleierte Büste der Livia als Pietas r. //SC. BMC 98; Coh. 1; RIC² 43.

Braune Patina, Revers stark korrodiert, sehr schön/schön

125,--

- 8606 Gaius Caligula, 37-41. Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 27,16 g. Pietas sitzt l. mit Patera//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 41; Coh. 9; RIC² 36.

Grüne Patina, Avers leicht korrodiert und bearbeitet, sonst gutes sehr schön

1.000,--

Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.



1,5:1



8607



1,5:1

- 8607 Æ-Tridrachme, Gortyn (Creta); 7,92 g. Kopf r., l. drapiert, über der Schulter Zepter//Divus Augustus sitzt l. mit Strahlenbinde, Patera und Zepter auf curulischem Stuhl, umher sieben Sterne. RPC 964; Svoronos 2.

RR Feine Patina, gutes sehr schön

1.500,--



8608



8609



- 8608 - für Agrippa. Æ-As, Rom; 10,76 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58.

Dunkelgrüne Patina, gutes Porträt, fast vorzüglich

400,--

- 8609 Æ-As, Rom; 11,10 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58.

Grüne Patina, etwas korrodiert und Felder geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich

150,--



8610



- 8610 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 37/41, Rom; 29,15 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55.

R Felder leicht geglättet, sehr schön

1.500,--

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.



8611



8612



- 8611 - für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 14,27 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.//SIGNIS-RECEP/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57.

Dunkle Patina, fast vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 2195. Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.

- 8612 - für Nero und Drusus Caesar. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 16,15 g. Nero und Drusus Caesar. reiten r.//S.C. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34.

Grünbraune Patina, min. korrodiert, vorzüglich

400,--



8613



8613 1,5:1



8614



- 8613 Claudius, 41-54. AV-Aureus, 41/42, Rom; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Constantia sitzt l. mit erhobener Rechten. BMC 11; Calico 338; Coh. 5; RIC² 13.

Sehr schön

3.500,--

Exemplar der Sammlung Fürst Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 3, Basel 1935, Nr. 174.

- 8614 AV-Aureus, 41/42, Rom; 7,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: EX S C/OB CIVIS/SERVATOS. BMC 16; Calico 356; Coh. 34; RIC² 15.

Henkelspur, sehr schön

3.000,--



8615

- 8615 *Æ*-As, 41/50, Rom; 11,72 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC² 95.

150,--



1,5:1



8616



1,5:1

- 8616 *Æ*-Aureus, 46/47, Rom; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/P.P/OB CS in Kranz. BMC 42; Calico 379; Coh. 86; RIC² 40.

Fast vorzüglich

10.000,--



8617



- 8617 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 30,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115.

Grünbraune Patina, vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 327.



8618



8619



- 8618 *Æ*-As, 50/54, Rom; 11,89 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113.

Grüne Patina, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich

200,--

- 8619 *Æ*-As, 50/54, Rom; 10,13 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116.

Avers leicht korrodiert, sehr schön

150,--



8620



8621



- 8620 - und Agrippina filia. *Æ*-Aureus, 50/54, Rom; 7,60 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Dra-pierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC² 80. **R** Sehr schön

3.000,--

Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.

- 8621 *Æ*-Aureus, 50/54, Rom; 7,04 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Dra-pierte Büste der Agrip-pina r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC² 80. **R** Henkelspur, fast sehr schön

2.000,--



8622



8623



8624



8622

- 8622 - für Nero Claudius Drusus. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 28,49 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 208; Coh. 8; RIC² 109. **R** Braune Patina, fast vorzüglich 3.500,--
- 8623 - für Germanicus. AR-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 7,47 g. Kopf r.//Germanicus steht l. mit Zepter und krönt den armenischen König Artaxias. RPC 3629 (dies Exemplar erwähnt). **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, guter Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--
Exemplar der Auktion Münzhandlung Basel 10, Basel 1938, Nr. 539. Zenon, Sohn des Polemon I. und der Pythodoris von Pontus, wurde im Jahr 18 mit Zustimmung des armenischen Adels in Artaxata als Artaxias durch Germanicus zum armenischen König gekrönt.
- 8624 - und Messalina. Æs, Creta; 4,74 g. TI ΚΛΑΥΔΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΓΕΡΜΑ ΣΕΒΑΣΤΟΣ Kopf des Claudius I.//ΟΥΑΛΕΡΙΑ ΜΕΣΣΑΛΕΙΝΑ Drapierte Büste der Messalina r. Slg. Traeger 385; Svoronos 25; RPC 1032. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--



8625



8626



- 8625 Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 64, Rom; 27,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 183; Coh. 307; RIC² 143. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 250,--
- 8626 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 26,08 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken acht Schiffe, unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC S. 223 Anm.; Coh. 40; RIC² 179. **RR** Leicht überarbeitet, sehr schön 1.250,--



1,5:1



8627



1,5:1



8628



- 8627 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calico 402; Coh. 44; RIC² 46. **R** Gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 140. Die außergewöhnliche Reversdarstellung bezieht sich auf die Erfolge des Gnaeus Domitius Corbulo im Partherkrieg. Im Jahr 63 hatte Corbulo mit einem starken Heer den Euphrat überschritten und Tiridates schloß, ohne daß es zu einer Schlacht kam, Frieden. In Rhandaia legte er vor einer Statue Neros seine Krone ab und versprach, sie nur aus der Hand des Kaisers wieder anzunehmen, was im Jahr 66 in Rom geschah.
- 8628 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geschlossene Türen des Janustempels. BMC 64; Calico 409; Coh. 114; RIC² 50. **R** Fast sehr schön 1.500,--
Unter Nero konnten die Türen des Janustempels in Rom geschlossen werden, d. h., es herrschte Frieden. Schwierig ist die Datierung dieses Ereignisses: nach dem Zeugnis der Münzen geschah es im Jahre 64, nach Sueton im Jahre 66.



8630



8629



8630



- 8629 *Æ*-Dupondius, 65, Rom; 15,51 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC S. 217 Anm.; Coh. 169; RIC² 362; Grüne Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 600,--
- 8630 *Æ*-Sesterz, um 65, Lugdunum; 24,80 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 330; Coh. 306; RIC² 393. Braune Patina, fast sehr schön 250,--



1,5:1



8631



1,5:1



- 8631 *Æ*-Aureus, 65/66, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443 a; Coh. 313; RIC² 59. **Hervorragendes Porträt.** Probierspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich 8.000,--



8632



8633



8634



8635



- 8632 *Æ*-Denar, 65/66, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 90; Coh. 314; RIC² 60. Avers min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 450,--
- 8633 *Æ*-Denar, 65/66, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC² 62. **R** Feine Patina, prächtiges Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--
- 8634 *Æ*-Denar, 65/66, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC² 62. Min. korrodiert, fast vorzüglich 800,--
- 8635 *Æ*-Denar, 67/68, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 107; Coh. 356; RIC² 68. **R** Feine Patina, vorzüglich 1.250,--



8636



8637



8636



- 8636 *Æ*s, 57, Philippi (Macedonia); 10,21 g. Kopf l.//Statue des Augustus l. auf Basis, bekränzt von Statue des Divus Julius, l. und r. je ein Altar. RPC 1655. **R** Braune Patina, gutes sehr schön 300,--
- 8637 - und Divus Claudius. *Æ*-Didrachme, 63/64, Caesarea (Cappadocia); 7,59 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3647; Syd. 68. Sehr schön 150,--



1,5:1



8638



1,5:1



- 8638 - für Divus Claudius. AV-Aureus, 54, Rom; 7,65 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphalquadriga r. BMC 4; Calico 354; Coh. 31; RIC² 4. **R** Etwas dezentriert, fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Bank Leu 53, Zürich 1991, Nr. 206. Der Revers erinnert an den Triumph, den Claudius im Jahre 44 anlässlich der Eroberung Britanniens gefeiert hatte.



8639



8640



- 8639 **Vindex, 68.** AR-Denar, 68, gallische Münzstätte; 2,68 g. SALVS GENERIS-HVMANI Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig//SPQR in Eichenkranz. BMC 31; Martin 78; RIC² 73. **R** Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--
- 8640 **Galba, 68-69.** AR-Denar, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,61 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 168 var.; Coh. 44; RIC² 13 var. **R** Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 500,--



1,5:1



8641



1,5:1



- 8641 AV-Aureus, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC -, vergl. 167 (Denar); Calico 470 (dies Exemplar); Coh. -, vergl. 43 (Denar); RIC² -, vergl. 14 (Denar). **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Sehr schön 8.000,--
Exemplar der Sammlung J. C. S. Rashleigh, Auktion Glendining, London 14.-16. Januar 1953, Nr. 19 und der Sammlung R. Burrage, Auktion Ars Classica 17, Genf 1934, Nr. 718.



8642



8643



8644



- 8642 AR-Denar, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 167; Coh. 43; RIC² 14. **R** Fast vorzüglich/sehr schön 1.250,--
- 8643 Æ-As, 68, Rom; 12,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 143; Coh. 109; RIC² 423. Grünbraune Patina, fast sehr schön 100,--
- 8644 AR-Denar, 68/69, Rom; 3,23 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Schön-sehr schön 125,--



1,5:1



8645



1,5:1



- 8645 AR-Denar, 68/69, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6; Coh. 55; RIC² 189. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--



8646



8647



- 8646 *AR*-Denar, 68/69, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6; Coh. 55; RIC² 189. **R** Sehr schön 300,--
- 8647 *AR*-Denar, 68/69, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6 var.; Coh. 55; RIC² 189 var. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 600,--



8648



8648



8648



- 8648 *AV*-Aureus, 68/69, Rom; 6,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC -, vergl. 12 (Denar); Calico 474; Coh. 57; RIC² 223. **R** Fast sehr schön 3.500,--

Exemplar der Sammlung Fürst Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 3, Basel 1935, Nr. 203.

- 8649 *AE*-As, 68/69, Rom; 10,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 144; Coh. 129; RIC² -. Braune Patina, gutes sehr schön 350,--



1,5:1



8650



1,5:1



- 8650 *AR*-Denar, Oktober 68/Januar 69, afrikanische Münzstätte (Carthago?); 3,41 g. Kopf r., darunter SC//Virtus steht l. mit Victoria und Parazonium, BMC -; Coh. -; RIC² -. **Von allergrößter Seltenheit. Unikum (?)**. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--

Das Stück entspricht stilistisch den Prägungen des Clodius Macer und dürfte in derselben Münzstätte entstanden sein.



1,5:1



8651



1,5:1

- 8651 **Otho, 69.** *AV*-Aureus, Rom; 7,23 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC S. 366 Anm.; Calico 529; Coh. 14; RIC² 9. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 30.000,--

Securitas erscheint auf Münzen zuerst unter Nero und bezieht sich dort auf die Sicherheit des Kaisers. Auf den Prägungen des Vindex in Gallien findet sich dann die Securitas Populi Romani. Auch Otho beschwört auf dieser Münze die Sicherheit des römischen Volkes, um damit der Angst der plebs urbana in einer Zeit des Bürgerkrieges zu begegnen.



8652



8653



- 8652 *AR*-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. Prächtiges Porträt, feine Patina, gutes sehr schön/sehr schön 600,--
- 8653 *AR*-Denar, Rom; 3,69 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 600,--



8654



8655



- 8654 AR-Denar, Rom; 3,26 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8.
R Schön-sehr schön 150,--
- 8655 AR-Denar, Rom; 3,48 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14.
Fast vorzüglich 1.500,--



8656



1,5:1



8656

- 8656 Vitellius, 69. AV-Aureus, spanische Münzstätte (Tarraco?); 6,92 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 91; Calico 576 a; Coh. 95; RIC² 34.
RR Kl. Randfehler, sehr schön 4.000,--



8657



8657 1,5:1



8658



- 8657 AR-Denar, Rom; 3,46 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1; Coh. 21; RIC² 66.
Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 356.

- 8658 AR-Denar, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86.
Breiter Schrötling, sehr schön 250,--
- Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.



8659



8660



8661



8662



- 8659 AR-Denar, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86.
Sehr schön 200,--
- 8660 AR-Denar, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86.
Fast sehr schön 125,--
- 8661 AR-Denar, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC² 107.
Schön-sehr schön 100,--
- 8662 Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 69/70, Ephesus; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC 437; Coh. 291; RIC² 1407.
R Sehr schön 200,--



8663



8664



- 8663 *AV*-Aureus, 70, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. Sehr schön

2.000,--

- 8664 *AR*-Denar, 70, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 26; Coh. -; RIC² 29. Fast vorzüglich

150,--



8665



8666



8667



- 8665 *AE*-Sesterz, 71, Rom; 23,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 560; Coh. 419; RIC² 190. Braune Patina, sehr schön

300,--

- 8666 *AE*-Sesterz, 71, Rom; 25,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 574; Coh. 433; RIC² 245. Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön

250,--

- 8667 *AE*-Sesterz, 72/73, Rom; 26,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 620; Coh. 332; RIC² 378. Grüne Patina, gutes sehr schön

600,--



8668



- 8668 *AV*-Aureus, 73, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Zweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 95; Calico 659; Coh. -; RIC² 512. Fast sehr schön

1.800,--



1,5:1



8669



1,5:1

- 8669 *AV*-Aureus, 73, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC² 543. Vorzüglich

8.000,--



8671



8670



8671

- 8670 *AR*-Denar, 74, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 362; RIC² 703. Feine Patina, vorzüglich 200,--
- 8671 *Æ*-Dupondius, 74, Rom; 11,54 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Felicita steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 698; Coh. 152; RIC² 716. Braune Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



8672



1,5:1



- 8672 *AV*-Aureus, 75, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 280; Calico 662; Coh. 319; RIC² 770. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 26.



1,5:1



8673



1,5:1



- 8673 *AV*-Aureus, 75, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 280; Calico 662; Coh. 319; RIC² 770. Winzige Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--



8674



8675



- 8674 *AR*-Denar, 76, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Basis, Kopf l. BMC 180; Coh. 121; RIC² 847. Herrliche Patina, vorzüglich 250,--
- 8675 *AR*-Denar, 76, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Basis, Kopf l. BMC 180; Coh. 121; RIC² 847. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 200,--



8676



1,5:1



8677



- 8676 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 293; Calico 590; Coh. 27; RIC² 963. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
- 8677 *AR*-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1659; Sydenham 94. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--



8678

- 8678 - für Titus. Æ-Sesterz, 72/73, Rom; 26,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC S. 146 Anm; Coh. 201; RIC² 500.

Grünbraune Patina, prächtiges Porträt, leicht korrodiert, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 364.

1.500,--



8679



8680

- 8679 Æ-Denar, 72/73, Antiochia; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Titus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm, davor Palme, unter der die trauernde Judaea sitzt. BMC 518 (Rom); Coh. 392; RIC² 1562.

Feine Tönung, fast vorzüglich

300,--

- 8680 Æ-Aureus, 73, Rom; 6,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel, darin Kultstatue, l. und r. je eine weitere Statue. BMC 120; Calico 795; Coh. 348; RIC² 558.

R Sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 2049.



1,5:1



8681



1,5:1



- 8681 Æ-Aureus, 77/78, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 a; Coh. 64; RIC² 954.

Sehr schön-vorzüglich

6.000,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesaugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



8682



1,5:1



8682

- 8682 - für Domitianus. Æ-Denar, 71, Ephesus; 3,22 g. Gepanzerte Büste r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 473; Coh. 336; RIC² 1447.

R Min. korrodiert, gutes sehr schön

500,--



8683



8684



- 8683 Titus, 79-81. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 28,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vespasianus und Titus stehen einander gegenüber und halten Globus über Steuerruder. BMC 181; Coh. 180; RIC² 161.

Grüne Patina, sehr schön

300,--

- 8684 - Restitution für Divus Augustus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 24,47 g. Augustus sitzt l. mit Patera und Zepter auf curulischem Stuhl//SC. BMC 263; Coh. -; Komnick 3.0; RIC² 403.

R Dunkle Patina, leicht korrodiert, schön-sehr schön

200,--



8685



8686



8685 - **Restitution für Galba.** Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 25,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//REST/SC. BMC 305; Coh. 350; Komnick 13.0; RIC² 421. **RR** Grüne Patina, Felder fein geglättet, sehr schön 1.500,--

8686 **Domitianus, 81-96.** Æ-Sesterz, 81, Rom; 28,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 261; Coh. 555; RIC² 78. Dunkelgrüne Patina, Avers leicht korrodiert, leicht geglättet, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Mazzini, Tav. XCVI, Nr. 555.



8687



1,5:1



8688



1,5:1



8689



8687 Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,57 g. Rhinoceros l./In Kranz: SC. BMC -; Coh. -; RIC² 254. **RR** Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 100,--

8688 **AV-Aureus, 86, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer.** BMC S. 318 Anm.; Calico 869; Coh. 191; RIC² 430. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--

8689 **AR-Quinar, 86, Rom; 1,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.** BMC 92; Coh. 197; King 2; RIC² 433. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



8690



8690 Æ-Sesterz, 86, Rom; 22,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Kaiser steht l. und opfert aus Patera über Altar, im Hintergrund Tempel der Minerva. BMC 376; Coh. 493 var.; RIC² 467. Grünbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--
Das Stück zeigt auf dem Revers eine interessante Architekturdarstellung.



1,5:1



8691



1,5:1



8691 **AV-Aureus, 92/94, Rom; 7,50 g. Kopf r./Kaiser in Quadriga l. mit Lorbeerzweig und Zepter.** BMC 213; Calico 853; Coh. -; RIC 185 a. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--
Der Revers erinnert an den Triumph, der dem Kaiser im Jahr 89 für seine Siege über die Chatten und Daker zuteil geworden war.



8692

- 8692 - und Domitia. Æs, Kibyra (Phrygia), *Archiereus Claudius Bias*; 8,87 g. Beider Büsten einander gegenüber//Zeus sitzt r. mit Zepter und ausgestreckter Linken. RPC -, vergl. 1262 (Zeus sitzt l.).

RR Braune Patina, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

200,--



2:1



8693



2:1

- 8693 Nerva, 96-98. A-Aureus, 96, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Ähren und Zepter. BMC 12; Calico 966; Coh. -; RIC 5.

R Vorzüglich

25.000,--



8694



8695



- 8694 A-Denar, 97, Rom; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 62 Anm.; Coh. -; RIC -, vergl. 33 (Aureus).

RR Feine Tönung, sehr schön +

125,--

- 8695 A-Denar, 97, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 56; Coh. 51; RIC 34.

Sehr schön

100,--



8696



8697



8698



- 8696 Æ-Dupondius, 97; Rom; 13,75 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 123; Coh. 69; RIC 84.

Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön

150,--

- 8697 Æ-Sesterz, 97, Rom; 26,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 134; Coh. 72; RIC 98;

Grüne Patina, leicht korrodiert, Felder geglättet, sehr schön

300,--

- 8698 Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 98/99, Rom; 25,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 715; Coh. 611; RIC 390.

Grüne Patina, min korrodiert, sehr schön-vorzüglich

150,--



1,5:1



8699



1,5:1



- 8699 AV-Aureus, 101/102, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC -; Calico 1052; Coh. 231; RIC 49. Fast vorzüglich 4.000,--



1,5:1



8700



1,5:1



- 8700 AV-Aureus, 101/102, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; RIC 50. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 5.000,--



8701



8702



- 8701 AR-Denar, 103/104, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. BMC 160; Coh. 379; RIC 161. Min. korrodiert, winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--
- 8702 AR-Denar, 103/111, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Gefangener Daker sitzt r. auf Waffenhäufen. BMC 385; Coh. 118; RIC 96. Feine Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 75,--



8703



8704



8705



- 8703 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 26,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuer- ruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 797; Coh. 477; RIC 500. Grüne Patina, fast vorzüglich 600,--
- 8704 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 26,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuer- ruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 797; Coh. 477; RIC 500. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 8705 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 24,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und befe- stigt Schild mit der Aufschrift VIC/DAC an Palme. BMC 812; Coh. 452 var; RIC 527. Dunkle Patina, min. korrodiert, Felder leicht geglättet, sehr schön 200,--



8706



8707



8708



- 8706 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 23,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; RIC 534.

Dunkle Patina, Doppelschlag auf dem Revers, leicht korrodiert und etwas überarbeitet, fast vorzüglich

1.250,--

- 8707 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 22,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernde Dacia sitzt l. auf Schilden, davor Trophäe. BMC 787 ff.; Coh. vergl. 531; RIC 560.

Braune Patina, korrodiert, fast sehr schön/schön

125,--

- 8708 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 24,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Circus Maximus, im Inneren Spina und Obelisk. BMC 853 Anm; Coh. 546; RIC 571.

RR Braune Patina, fast sehr schön

600,--



8709

- 8709 A-Aureus, 112/114, Rom; 7,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. mit Lorbeerzweig. BMC 494; Calico 991; Coh. 46; RIC 249.

Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

2.000,--



8711



8710



8711

- 8710 A-Denar, 114/117, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zepter, davor Globus. BMC 640; Coh. 313; RIC 361.

Sehr schön

60,--

- 8711 Æ-Sesterz, 115/116, Rom; 25,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; RIC 672.

Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--



8712



8713



- 8712 Æ-Dupondius, 115/116, Rom; 10,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1027; Coh. 353; RIC 674.

Grüne Patina, gutes Porträt, fast vorzüglich

300,--

- 8713 A-Didrachme, 112/117, Caesarea (Cappadocia); 6,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Artemis l. mit Speer und Patera. Syd. 196.

Fast sehr schön

100,--



8714



8715



- 8714 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 117, Rom; 23,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1110; Coh. 751; RIC 541 a. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 8715 Æ-Sesterz, 118, Rom; 25,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1132; Coh. 756; RIC 551 a. Grüne Patina, min. korrodiert, kl. Kratzer, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--



8716



8717



8718



- 8716 Æ-Sesterz, 118 (?), Rom; 20,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor Beamter und Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 1137 (?); Coh. 914 (?); RIC 552 (?). R Braune Patina, korrodiert, schön-sehr schön 150,--
Die Reverslegende ist nicht vollständig lesbar, möglicherweise handelt es sich auch um BMC 1159; Coh. 915; RIC 567 var.
- 8717 Æ-Sesterz, 118, Rom; 21,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora. BMC 1143; Coh. vergl. 180; RIC 560. Grüne Patina, leicht korrodiert, Felder auf dem Revers stark geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
- 8718 Æ-Sesterz, 119, Rom; 26,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1146; Coh. -, vergl. 1185; RIC 561 a. Grünbraune Patina, Kratzer auf dem Avers, Revers etwas korrodiert, sehr schön 200,--



8719



8720



1,5:1



8721



1,5:1

- 8719 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC 139; Coh. 1103; RIC 77. Gutes sehr schön/vorzüglich 100,--
- 8720 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 159; Coh. 1120; RIC 80. Sehr schön-vorzüglich 125,--
- 8721 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 247; Coh. 1174; RIC 113. R Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 800,--



8722



8723



8724



- 8722 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 25,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1196; Coh. 974; RIC 586 c. Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 8723 Æ-Dupondius, 119/121, Rom; 13,89 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Globus. BMC 1237; Coh. 1358; RIC 604 a. Grüne Patina, fast vorzüglich 400,--
Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite würde man die Personifikation eher für eine Fortuna halten.
- 8724 Æ-Sesterz, 121/122, Rom; 27,79 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 1256; Coh. 1154; RIC 612 b. Braune Patina, sehr schön 200,--



8727



8725



8726



8727

- 8725 Æ-Denar, 125/128, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 361; Coh. 349; RIC 161. Vorzüglich 150,--
- 8726 Æ-Denar, 125/128, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 396; Coh. vergl. 335; RIC 173. Feine Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--
- 8727 Æ-Dupondius, 125/128, Rom; 12,62 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1327; Coh. 367 var.; RIC 657. Grünbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 175,--



1,5:1



8728



1,5:1

- 8728 Æ-Aureus, 128/132, Rom; 7,26 g. Kopf r.//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 502; Calico 1219; Coh. 408; RIC 438 a. R Vorzüglich 6.000,--



8729



8730



1,5:1



8731



8732



- 8729 AR-Denar, 132/134, Rom; 3,35 g. Kopf l./Liberalitas steht r. und leert Füllhorn. BMC -; Coh. -; RIC 216 var.; Strack 345. **R** Breiter Schrötling, sehr schön 75,--
- 8730 AV-Aureus, 134/138, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste l./Spes geht l. mit Blume. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -. **RR** Fassungsspuren, sehr schön 3.000,--
- 8731 AR-Denar, 134/138, Rom; 3,29 g. Kopf r./Nil lagert r. mit Füllhorn und Schilf, davor Flußpferd, darunter Krokodil. BMC 857; Coh. 989; RIC 310. Sehr schön 75,--
- 8732 AR-Denar, 134/138, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz/Victoria sitzt l. mit Kranz und Zweig. BMC 497; Coh. 363; RIC 345. Leicht dezentriert, vorzüglich 150,--



8733



1,5:1



8733

- 8733 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 23,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz/Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1545; Coh. 1364; RIC 777. Braune Patina, Felder des Reverses geglättet, sonst vorzüglich Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 928. 7.500,--



8735



8734



8736



- 8734 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz/Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1558; Coh. 1333; RIC 786. Gutes sehr schön 600,--
- 8735 AR-Cistophor, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz/Bündel von fünf Ähren. Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 1488 (dies Exemplar); Metcalf -. **R** Sehr schön 1.000,--
- 8736 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 117/118), Alexandria (Aegyptus); 12,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert, davor Stern/Canopus r. Dattari 1313; Geissen -. **R** Sehr schön 100,--



8737



8738



- 8737 - **und Sabina.** AR-Tridrachme, 133/134, Aigeai (Cilicia); 10,11 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, r. drapiert // Drapierte Büste r. mit Stephane, darunter Ziege. Prieur 722. **RR** Sehr schön

500,--

- 8738 - **für Sabina.** AE-Dupondius, Rom; 11,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem // Juno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1894; Coh. 39; RIC 1038. Attraktives Porträt, min. korrodiert, sehr schön

250,--



1,5:1



8739



1,5:1



- 8739 - **für Aelius.** A-Aureus, 137, Rom; 7,18 g. Kopf l. // Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 997; Calico 1444; Coh. 11; RIC 443 a. **RR** Sehr schön

5.000,--

Hadrian kehrte 136 aus dem jüdischen Krieg zurück. Seine Gesundheit war angegriffen, so daß der Kaiser - immerhin 60 Jahre alt - eine Nachfolgeregelung treffen mußte. Hadrians Wahl fiel auf L. Ceionius Commodus, den er als L. Aelius Verus zum Nachfolger bestimmte. Aelius war zum Zeitpunkt seiner Ernennung Consul ordinarius, hatte aber keinerlei militärische Erfahrung. Er starb am Neujahrstag 138.



8740



8741



- 8740 - **für Antoninus I. Pius.** AR-Denar, 138, Rom; 3,11 g. Kopf r. // Diana steht r. mit Pfeil und Bogen. BMC 1006; Coh. 1058; RIC 447 a. **Vorzüglich**

150,--

- 8741 **Antoninus I. Pius, 138-161.** A-Aureus, 138, Rom; 6,88 g. Kopf r. // Pietas steht r. mit Weihrauchdose, davor Altar. BMC 1017; Calico 1596; Coh. 597; RIC 454 a. Fassungs- und Broschierspuren, schön

500,--



8742



8743



8744



- 8742 AE-Sesterz, 140/144, Rom; 26,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Iuno Sospita steht r. mit Speer und Schild, davor Schlange. BMC 1248; Coh. 473; RIC 608.

Grüne Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön
Antoninus Pius stammte aus Lanuvium, wo er Tempel bauen und restaurieren ließ, darunter wohl auch den der Iuno Sospita.

300,--

- 8743 AE-Dupondius, 140/144, Rom; 12,83 g. Kopf r. mit Strahlenbinde // Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC S. 215 Anm.; Coh. 744; RIC 666. Dunkelgrüne Patina, vorzügliches Prachtexemplar

450,--

- 8744 AE-As, 140/144, Rom; 9,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC 1633; Coh. 533; RIC 738. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

125,--



8745



8746



8747



- 8745 Æ-Sesterz, 142/144, Rom; 25,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r. BMC 1326; Coh. 1082; RIC 653. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön 400,--
Der Revers feiert den 142 in Britannien durch Q. Lollius Urbicus errungenen Sieg über die Briganten.
- 8746 Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 26,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1610; Coh. 433; RIC 717 a. Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 8747 Æ-Dupondius, 145/161, Rom; 12,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Capricorn and Caduceus. BMC 1734; Coh. -; RIC 800. **RR** Feine grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 450,--
Paul L. Strack schreibt zu diesem interessanten und seltenen Reverstyp (Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts. Teil III, Stuttgart 1937, S. 136): "Das Vorbild des augusteischen Prinzipats wird auch in einer weiteren Prägung dieses Jahres empfunden. Auf Aurei (...) und Senatsmünzen (...) trägt die FELICITAS AVGusti neben einem langen Heroldsstab den Steinbock, das Nativitätsgestirn des Augustus. Ein gleichartiges Bild ist in der Reichsprägung weder früher noch später geprägt worden, aber die Idee der Erneuerung des Glückes der augusteischen Zeit ist weiterhin lebendig."



8749



8748



8749



- 8748 AR-Denar, 147/148, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus, davor Altar, um den eine Schlange gewunden ist. BMC 670. Coh. 281; RIC 181. Vorzüglich 100,--
- 8749 Æ-As, 148/149, Rom; 8,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht r. mit Caduceus und Ähren. BMC 1835; Coh. 369; RIC 860 a. Dunkle Patina, geringe Grünspanflecken, fast vorzüglich 150,--



8751



8750



8752



8751

- 8750 AV-Aureus, 151/152, Rom; 7,28 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. Sehr schön 3.500,--
- 8751 Æ-Sesterz, 151/152, Rom; 28,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht r. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1900; Coh. 268; RIC 885. Dunkle Patina, sehr schön 200,--
- 8752 AV-Aureus, 156/157, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266 a. Sehr schön 2.500,--



8753



8754



8755



- 8753 *AR*-Denar, 157/158, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Steuerruder auf Prora, davor Modius. BMC 901; Coh. 1038; RIC 274. Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich 75,--
- 8754 *AE*-Quadrans, Rom; 2,10 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//METAL/PANNONI/CIS. BMC 1860 (Hadrian); Müseler 51/5; Woytek XI. R Braune Patina, fast sehr schön 200,--
Zur Zuweisung siehe Woytek, Die Metalla-Prägungen des Kaisers Traian und seiner Nachfolger, in: NZ 111/112 (2004), S. 41.
- 8755 *AE*-Quadrans, Rom; 3,82 g. Kopf des Mars r. mit Helm//Panzer. Coh. 26; RIC 19. Dunkle Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



1,5:1



8756



1,5:1



- 8756 - für Diva Faustina mater. *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r.//Diva Faustina mit Zepter und eine weitere Person in Quadriga l. BMC 302 Anm.; Calico 1781 (dies Exemplar); Coh. 168; RIC 383. RR Kl. Randfehler, winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--
Exemplar der Sammlung Henry Platt Hall, Auktion Glendining, London 16.-21.11.1950, Nr. 1493 und der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 18.12.1933, Nr. 585.



8757



8758



8759



- 8757 *AE*-Sesterz, nach 141, Rom; 33,86 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter. BMC 1482; Coh. 15; RIC 1103 A. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 8758 *AE*-Sesterz, nach 141, Rom; 23,59 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Globus und Schleier. BMC 1495; Coh. 30; RIC 1106. Dunkle Patina, sehr schön 300,--
- 8759 - für Faustina filia. *AE*-Sesterz, 145/146, Rom; 26,24 g. Drapierte Büste r.//Pietas mit Blume und Füllhorn steht l., davor Kind. BMC 2177; Coh. 173; RIC 1379. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--



8760



- 8760 - für Marcus Aurelius. *AE*-Sesterz, 145, Rom; 22,03 g. Kopf r.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1776; Coh. 576; RIC 1243 a. Etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--



8762



8761



8762

- 8761 **AV-Aureus**, 147/148, Rom; 6,78 g. Drapierte Büste r.//Fides steht r. mit Ähren und Früchtekorb. BMC 641; Calico 1926; Coh. 610; RIC 440 b. Sehr schön 1.800,--
- 8762 **Æ-Sesterz**, 158/159, Rom; 24,96 g. Drapierte Büste r.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 2085; Coh. 748 var.; RIC 1349 B var. Hellgrüne Patina, sehr schön 350,--



8763



1,5:1



8764



- 8763 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AV-Aureus**, 166, Rom; 7,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und einem auf einer Palme angebrachten Schild mit der Aufschrift VIC/PAR. BMC 404; Calico 1993; Coh. -; RIC 161 var. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 8764 **AR-Denar**, 172/173, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 576; Coh. 305; RIC 282. Vorzüglich 125,--



8765



8766



- 8765 **Æ-Sesterz**, 172/173, Rom; 23,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel auf zweistufiger Basis mit halbrundem Pediment, im Inneren Statue des Mercur mit Börse und Caduceus auf Basis l. BMC 1441; Coh. 535; RIC 1075. Grüne Patina, sehr schön 250,--
- Im Tempel ist der ägyptische Hermes dargestellt, den der ägyptische Magier Arnuphis während der Quadenschlacht angerufen haben soll, um so das berühmte Regenwunder zu bewirken, durch welches das römische Heer gerettet wurde. Nach christlicher Überlieferung sollen die Gebete der angeblich christlichen 12. Legion das Wunder bewirkt haben - dies ist allerdings unmöglich, denn das im berühmten Christenbrief des Plinius und dem Reskript des Traianus genannte Verfahren hatte noch Gültigkeit. Christliche Soldaten setzten sich der Gefahr der Todesstrafe aus.
- 8766 **Æs, Dokimeion (Phrygia)**; 16,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kybele reitet r. auf Löwen mit Zepter und Tympanon. SNG v. Aulock 3549. Kl. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön 200,--



8768



8767



8768



- 8767 **- für Faustina filia. AR-Denar**, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Zwei Kleinkinder auf Thron. BMC 136; Coh. 190; RIC 711. Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 8768 **Æ-Sesterz**, Rom; 20,94 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit zwei Kindern, zu ihren Seiten je zwei Kinder. BMC 949; Coh. 222; RIC 1673. Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön 150,--



8769



8770



8771



8769

- 8769 Æ-As, Rom; 12,03 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1002; Coh. 276; RIC 1687. 100,--
- 8770 - und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. Æ-Denar, 161/169, Rom; 3,42 g. ANTONIVS AVGV R Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. R Sehr schön 200,--
- Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war, und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.
- 8771 - für Divus Lucius Verus. Æ-Denar, 169, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Rogus. BMC 505; Coh. 58; RIC 596 b. Fast vorzüglich 150,--



1,5:1



8772



1,5:1



- 8772 Lucius Verus, 161-169. Æ-Aureus, 161/162, Rom; 7,27 g. Kopf r., Aegis l.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC -; Calico 2119; Coh. -; RIC -. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--



8773



1,5:1



8774



- 8773 Æ-Denar, 162/163, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 229; Coh. 156; RIC 491. Vorzüglich 125,--
- 8774 Æ-Aureus, 163/164, Rom; 7,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. mit Lorbeerzweig und Keule. BMC 281; Calico 2172; Coh. 237; RIC 517. Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



1,5:1



8775



1,5:1



- 8775 - für Lucilla. Æ-Aureus, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783. R Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz 15.000,--
- 161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.



8776



8777



- 8776 Æ-Sesterz, Rom; 20,70 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 1207; Coh. 43; RIC 1751. Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 300,--
- 8777 Æ-Sesterz, Rom; 21,79 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756. Attraktives Porträt, grünbraune Patina, sehr schön + 750,--



8778



8779



8780



- 8778 Æ-Sesterz, Rom; 26,02 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1177; Coh. vergl. 83; RIC 1776. Braune Patina, sehr schön 350,--
- 8779 **Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 181, Rom; 20,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Commodus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 456; Coh. vergl. 310; RIC 310. R Braune Patina, leicht geglättet, sehr schön 250,--
- 8780 Æ-Sesterz, 181/182, Rom; 20,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Lanze. BMC 477; Coh. 829; RIC 324. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 250,--



8781



8782



8783



8784



- 8781 Æ-Denar, 183/184, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen auf einem Baum befestigten Schild, davor sitzt Gefangener r. BMC 127; Coh. 438; RIC 79. Fast vorzüglich 125,--
- 8782 Æ-Denar, 191/192; Rom; 3,50 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule. BMC 339; Coh. 190; RIC 251. Sehr schön 125,--
- 8783 Æ-Denar, 191/192; Rom; 2,05 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule. BMC 339; Coh. 190; RIC 251. Sehr schön/fast sehr schön 100,--
- 8784 - für Divus Marcus Aurelius. Æ-Denar, 180, Rom; 3,19 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 20; Coh. 91; RIC 273. Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--



8785



8786



1,5:1



8786

- 8785 - für Crispina. Æ-As, Rom; 11,99 g. Drapierte Büste r.//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder auf Globus. BMC 435; Coh. 28; RIC 683. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 8786 Pertinax, 193. Æ-Denar, 193, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., die Hände zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. R Herrliche Patina, kl. Druckstelle auf dem Avers, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



8787



1,5:1



8788



- 8787 Æ-Denar, 193, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. R Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich 1.250,--
- 8788 Æ-Denar, 193, Rom; 2,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. R Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, winz. Kratzer, fast vorzüglich 750,--



8789



8790



- 8789 Didius Julianus, 193. Æ-Sesterz, 193, Rom; 19,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14. R Grüne Patina, Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 750,--
- 8790 Æ-Dupondius, Rom; 12,43 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 17 ff.; Coh. 13; RIC 12. R Fast sehr schön 400,--



8791



8792



8793



8791

- 8791 Clodius Albinus, 193-197. Æ-As, 194/195, Rom; 10,77 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangentab. BMC 543; Coh. 11; RIC 57 a. Braune Patina, sehr schön 200,--
- 8792 Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und einem Korb mit Früchten. BMC 282; Coh. vergl. 20; RIC 17. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 8793 Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. RR Prägeschwäche, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 300,--



8795



8794



8795

- 8794 AR-Denar, 195/197, Lugdunum, 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 287; Coh. 53; RIC 32. **R** Revers leicht dezentriert, sehr schön 250,--
- 8795 **Septimius Severus, 193-211.** Æ-Sesterz, 193, Rom; 19,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG-XIII-GEM-[M V] Legionsadler zwischen zwei Standarten, im Abschnitt TR P COS, im Feld S-C. BMC 471; Coh. 275; RIC 652. **R** Fast sehr schön/schön 200,--



1,5:1



8796



1,5:1

- 8796 AV-Aureus, 193/194, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 27; Calico 2546; Coh. 681 var.; RIC 22. **Vorzüglich** 8.000,--
- Exemplar der Sammlung J. C. S. Rashleigh, Auktion Glendining, London 14.-16.1. 1953, Nr. 60.



8797



8798



8797

- 8797 Æ-Sesterz, 195/196, Rom; 26,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild, dahinter Panzer. BMC 576; Coh. vergl. 401; RIC 705. **R** Dunkelgrüne Patina, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön 500,--
- 8798 AR-Denar, 200/201, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Dreifuß. BMC 203; Coh. 599; RIC 167 a. **Kl.** Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 100,--



8799



1,5:1



8800



- 8799 AV-Aureus, 202/210, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 348 Anm.; Calico 2479; Coh. 297; RIC 278 a. **Gutes** sehr schön 3.500,--
- 8800 AR-Denar, 202/210, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC 361; Coh. vergl. 606; RIC 288. **Herrliche** Patina, vorzüglich 125,--



1,5:1



8801



1,5:1

- 8801 AV-Aureus, 202/210, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 365 Anm.; Calico 2566; Coh. 743; RIC 295. **Fast** vorzüglich 3.500,--



- 8802 **AR**-Denar, 204, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//COS III LVDOS SAECVL FEC Liber steht r. mit Kantharos und Thyrsos, davor steht Hercules l. mit Keule und Löwenfell, l. Panther. BMC 315; Coh. 109; RIC 257. **RR** Vorzüglich 500,--
- Das Stück feiert die ludi saeculares des Jahres 204, die 220 Jahre nach den Feiern des Augustus stattfanden. Im Jahr 314 hätten nach diesem Turnus die nächsten Säkularfeiern stattfinden müssen, Constantinus I. feierte sie jedoch nicht, was Zosimos zum Anlaß nahm, ihn für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen.
- 8803 **AR**-Denar, 204, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf einem Löwen r. mit Blitz, darunter strömt Wasser aus einem Felsen. BMC 335 Anm.; Coh. 222 var.; RIC 267 b. Feine Tönung, vorzüglich 100,--
- Die Reverslegende zeigt die Verbundenheit des Kaisers mit der Hauptstadt seiner Heimatprovinz Africa, also Karthago. Möglicherweise war der Bau eines Aquädukts für Karthago der Anlaß für die Prägung dieser Münze. Im Jahr 204 haben Septimius Severus und Caracalla Afrika besucht.



- 8804 **AR**-Denar, 208, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 564; Coh. 504; RIC 219. Herrliche Patina, fast vorzüglich 75,--
- 8805 - für **Divus Pertinax**. **AR**-Denar, Rom; 3,25 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 36; Coh. 6; RIC 24 A. **Von großer Seltenheit. Hervorragendes Porträt. Attraktives, sehr schönes Exemplar** 1.250,--



- 8806 - für **Julia Domna**. **AR**-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 601; Coh. 97; RIC 640. Fast vorzüglich 125,--
- 8807 **AR**-Denar, 196/211, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 62; Coh. 150; RIC 572. Flauer Reversstempel, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--



- 8808 - mit **Julia Domna und Caracalla**. **AR**-Denar, 196/211, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste der Julia Domna r.//Drapierte Büsten des Septimius Severus und des Caracalla mit Lorbeerkränzen einander gegenüber. BMC 2; Coh. 2 var.; RIC 539 b. **RR** Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 1.500,--
- 8809 - **Julia Domna und Geta**. **AR**-Denar, 196/211, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste der Julia Domna r.//Drapierte Büste des Geta r. BMC 61; Coh. 1 var.; RIC 571 var. **R** Sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



8810



1,5:1



- 8810 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** *AV*-Aureus, 201/206, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer, neben ihr Schild. BMC S. 210 Anm.; Calico 2809 (dies Exemplar); Coh. 554; RIC 143. Winz. Kratzer, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 25.5.1950, Nr. 156.



8811



8812



8813



8814



- 8811 *AR*-Denar, 213, Rom; 3,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 48; Coh. 220; RIC 206 a. Vorzüglich 75,--
- 8812 *AR*-Antoninian, 213/217, Rom; 5,24 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 80; Coh. vergl. 608; RIC 311 d. Vorzüglich 150,--
- 8813 *AR*-Antoninian, 215, Rom; 4,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga l. BMC 141 var.; Coh. vergl. 289; RIC 265 d. Vorzüglich 150,--
- 8814 *AR*-Antoninian, 216, Rom; 4,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 152; Coh. 338; RIC 275 b. Gutes sehr schön 75,--



8815



8816



- 8815 *AR*-Antoninian, 216, Rom; 4,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sarapis steht l. mit Modius und Zepter. BMC 165; Coh. vergl. 349; RIC 280 d. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
- 8816 *AR*-Denar, 216, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter, davor Adler. BMC 159; Coh. 343; RIC 277 c. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--



1,5:1



8817



1,5:1



- 8817 *AV*-Aureus, 217, Rom; 6,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Löwe springt l. mit Strahlenbinde, im Maul Blitz. BMC 196 Anm.; Calico 2771 (dies Exemplar), Coh. 401; RIC 296 a. RR Kl. Kratzer, vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum, Wien 13.-16. Juni 1955, Nr. 1560.



8818



8819



- 8818 **AR-Tetradrachme**, 215/217, Cyrrhus (Cyrrhestica); 12,52 g. Gepanzerte Büste l. mit Stahlbinde, Schild, Speer und erhobener Rechten//Adler steht v. v. auf Thyrsos, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 915. Fast vorzüglich 400,--
- 8819 - für **Julia Domna**. **AR-Antoninian**, 211/217, Rom; 5,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Sehr schön-vorzüglich 125,--



8820



8820



8821



- 8820 **AR-Antoninian**, 211/217, Rom; 4,80 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Cupido. BMC 27; Coh. 206 (irrtümliche Beschreibung); RIC 389 a. Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
- 8821 **Æ-Sesterz**, 211/217, Rom; 24,31 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 213; Coh. 112; RIC 588. **R** Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



8822



8823



8824



- 8822 **Æ-As**, 211/217, Rom; 10,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vier Vestalinnen opfern über Altar vor Rundtempel, dabei zwei Kinder. BMC 232; Coh. 234; RIC 607. **RR** Grüne Patina, unbedeutende Glättungsspuren, sehr schön 200,--
- 8823 - für **Plautilla**. **AR-Denar**, 202/205, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 125,--
- 8824 **AR-Denar**, 202/205, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 418; Coh. 12; RIC 365. Sehr schön-vorzüglich 125,--



8825



8826



8827



- 8825 **Geta, 209-212. Æ-As**, 210, Rom; 9,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht r. mit Zepter, davor stehen sich zwei kleine Gestalten gegenüber. BMC 227; Coh. 133; RIC 163. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 8826 **AR-Denar**, 211, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht v. v., Kopf l., mit Fackel und Globus. BMC 16; Coh. 200; RIC 81. Feine Patina, vorzüglich 100,--
- 8827 **Æ-Dupondius**, 211, Rom; 13,37 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn, unten Rad. BMC 47; Coh. 61; RIC 173 a. Grüne Patina, min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 175,--



8828



8829



- 8828 *AR*-Tetrachme, 209/211, Antiochia (Syria); 12,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 210. Sehr schön 100,--
- 8829 **Macrinus, 217-218.** *AR*-Antoninian, Rom; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt l. mit Zepter, davor Altar. BMC 27; Coh. 126; RIC 95. **Seltenes Nominal.** Sehr schön 150,--



8830



8831



8832



- 8830 *AR*-Denar, Rom; 2,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 58; Coh. 2; RIC 53. Gutes sehr schön 150,--
- 8831 *AR*-Denar, Rom; 3,36 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 12; Coh. 23 var.; RIC 67. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 8832 *AR*-Denar, Rom; 3,13 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Zepter und füttert Schlange. BMC 26; Coh. vergl. 116; RIC 86. Schrötlingsriß, vorzüglich 200,--



8833



8834



- 8833 *AR*-Tetrachme, Heliopolis (Syria); 13,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern und Löwe r. Prieur 1200. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 75,--
- 8834 *AR*-Tetrachme, Carrhae (Mesopotamia); 15,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Stierkopf v. v. Prieur 824. Vorzüglich 400,--



1,5:1



8835



1,5:1

- 8835 - für **Diadumenianus.** *AR*-Antoninian, 217, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 82 Anm.; Coh. 11; RIC 106. **RR** Vorzüglich 1.750,--



8836



8837



8838



8839



- 8836 *AR*-Denar, Rom; 3,74 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Vorzüglich 200,--
- 8837 *AR*-Denar, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87 var.; Coh. 3 var.; RIC 102. Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 175,--
- 8838 *AR*-Denar, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87 var.; Coh. 3 var.; RIC 102. Sehr schön/fast sehr schön 150,--
- 8839 *AR*-Denar, Rom; 2,43 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast sehr schön 150,--



8840



8841



8842



8843



- 8840 *AE*-As, Rom; 10,69 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 9; RIC 212. RR Grünbraune Patina, leicht geglättet, sehr schön 250,--
- 8841 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** *AR*-Antoninian, 219/220, Rom; 4,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht fast v. v. mit Standarte und Vexillum. BMC 131; Coh. 39; RIC 72. Vorzüglich 150,--
- 8842 *AR*-Denar, 219/220, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler, dahinter Standarte. BMC 141; Coh. 68; RIC 91. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 75,--
- 8843 *AE*-Sesterz, 220, Rom; 23,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche, davor Stern. BMC 424; Coh. 156; RIC 300. Braungrüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön 1.000,--



8844



8845



- 8844 *AR*-Denar, 220/222, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern, dahinter zwei Standarten. BMC 260; Coh. 205; RIC 49. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 75,--
- Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krenkel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).
- 8845 *AR*-Denar, 220/222, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 232; Coh. 276; RIC 146. Fast vorzüglich/vorzüglich 75,--



8846



8847



- 8846 AR-Antoninian, Rom; 5,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. mit Patera und füttert Schlange. BMC 26; Coh. 254; RIC 138. Vorzüglich 150,--
- 8847 Æ-As, Rom; 14,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elefant geht r., darüber Stern. BMC 371; Coh. 118; RIC 365. RR Dunkle Patina, sehr schön 200,--



8848



8849



8850



8851



- 8848 - **Julia Maesa.** AR-Denar, Rom; 2,28 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. BMC 76; Coh. 36; RIC 268. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- 8849 AR-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. BMC 76; Coh. 36; RIC 268. Breiter Schrötling, fast vorzüglich 100,--
- 8850 - **für Julia Paula.** AR-Denar, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, dahinter Stern. BMC 171; Coh. 6; RIC 211. Vorzügliches Exemplar 150,--
- Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.
- 8851 AR-Denar, 219/220, Rom; 2,89 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 177; Coh. 21; RIC 222. Leicht korrodiert, sehr schön 75,--



8852



8853



- 8852 - **für Aquilia Severa.** AR-Denar, 220/222, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Avers leicht korrodiert, gutes sehr schön 125,--
- 8853 - **für Annia Faustina.** Æs, Hierapolis (Phrygia); 8,43 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Tyche-Euprosia steht l. mit Füllhorn, auf dem Plutos dargestellt ist, und opfert über Altar. BMC 146; Johnston, Ann, Hierapolis Revisited, in: NC 1984, vergl. 36/37. RR Braune Patina, fast vorzüglich 1.000,--



8854



8855



- 8854 **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 222/228, Rom; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 329; Coh. 9; RIC 127. Vorzüglich 100,--
- 8855 AR-Denar, 222/228, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Perpetuitas steht l. mit Globus und Zepter an Säule gelehnt. BMC 472; Coh. 192; RIC 169. Vorzüglich 100,--



8856



8857



8858



8856

- 8856 Æ-Sesterz, 222/231, Rom; 18,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 678; Coh. 36 var.; RIC 549.
Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich/sehr schön 125,--
- 8857 Æ-Denar, 226, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax geht l. mit Olivenzweig und Zepter. BMC 363; Coh. 187; RIC 168.
Leicht korrodiert, vorzüglich 75,--
- 8858 Æ-Denar, 227, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Patera und Schriftröle, davor Dreifuß. BMC 430; Coh. 325; RIC 70.
Revers min. dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar 125,--



8859



8860



8861



8862



- 8859 Æ-Denar, 228/231; Rom; 2,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Globus und Speer, den r. Fuß auf einen Helm gesetzt. BMC 647; Coh. 586; RIC 226. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 75,--
- 8860 - für Julia Mamaea. Æ-Denar, 222, Rom; 2,71 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343.
Vorzüglich 100,--
- 8861 Æ-Denar, 222, Rom; 2,89 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343.
Vorzüglich 100,--
- 8862 Æ-Denar, 222, Rom; 3,00 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343.
Etwas Belag, vorzüglich/sehr schön 75,--



8863



8864



8865



8863

- 8863 Æ-Sesterz, 224, Rom; 24,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Zepter und Cupido. BMC 190; Coh. 62; RIC 694.
Selten in dieser Erhaltung. Grüne Patina, vorzüglich 1.500,--
- 8864 Æ-Denar, 226, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 381; Coh. 81; RIC 360.
Vorzüglich 125,--
- 8865 Æ-Denar, 227, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Patera und Zepter. BMC 440; Coh. 85; RIC 362.
Vorzüglich 125,--



- 8866 - **und Julia Mamaea.** Æs, Ninika-Klaudiopolis (Cilicia); 22,63 g. Drapierte Büste des Severus Alexander r. mit Strahlenbinde, davor runder Gegenstempel und sternförmiger Gegenstempel//Dra­pierte Büste der Julia Mamaea r., dahinter drei ovale Gegenstempel: Nike. SNG France 2, 788; SNG Levante 617; Gegenstempel: Howgego 262 (3x); 451, 669. Dazu: Septimius Severus und Julia Domna. Æs; 23,09 g. Drapierte Büste des Septimius Severus r. mit Lorbeerkranz, davor drei Gegenstempel: Stern, Nike (2x) //Dra­pierte Büste der Julia Domna r. SNG France 2, -; SNG Levante 610; Gegenstempel: Howgego 262 (2x), 451. **2 Stück.** Schön 250,--
- 8867 - **für Orbiana.** Æ-Denar, 225, Rom; 2,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Breites, vorzügliches Exemplar 350,--
- 8868 Æ-Denar, 225, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzüglich 300,--



- 8869 Æ-Denar, 225, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzüglich 300,--
- 8870 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** Æ-Denar, 235/236, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 21; Coh. 85; RIC 14. Vorzüglich 100,--



- 8871 Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 19,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 17; Coh. 80; RIC 61. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 8872 Æ-Denar, 236/237, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 144; Coh. 37; RIC 19. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--



- 8873 Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 15,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 148; Coh. 38; RIC 81. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 8874 Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 16,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 175; Coh. 92; RIC 85. Grüne Patina, fast sehr schön 100,--



1,5:1



8875



1,5:1



- 8875 - für Diva Paulina. A-Denar, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2.

R Fast vorzüglich

1.000,--



8876



8877



8878



1,5:1



- 8876 A-Sesterz, Rom; 19,05 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3.

R Grüne Patina, sehr schön

1.500,--

- 8877 Gordianus I. Africanus, 238. A-Denar, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 8; RIC 4.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön

2.500,--

Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.

- 8878 A-Sesterz, Rom; 18,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 12; Coh. 11; RIC 11.

RR Leicht korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

1.250,--



1,5:1



8879



1,5:1



- 8879 Gordianus II. Africanus, 238. A-Denar, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 19; Coh. 5; RIC 1.

RR Feine Patina, gutes sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 610. Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



8881



8880



8881

- 8880 **Balbinus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 25,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 1.500,--
- 8881 Æs, Tarsos (Cilicia); 22,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht l. mit Eule, Speer und Schild. SNG France 2, -; SNG Levante -; Ziegler, Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen -. **Von allergrößter Seltenheit.** Grünbraune Patina, schön-sehr schön 400,--



8882



8883



- 8882 **Pupienus, 238.** Æ-Denar, Rom; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 42; Coh. 6; RIC 1. Sehr schön 200,--
- 8883 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Antoninian, 238/239, Rom; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer. Coh. 381; RIC 6. Vorzüglich/fast vorzüglich 75,--



8884



8885



8886



8884

- 8884 Æ-As, 240, Rom; 8,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Zepter und Blitz, Kopf r. Coh. 117; RIC 299 b. Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 200,--
- 8885 Æ-Antoninian, 241/243, Rom; 4,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 41; RIC 83. Flauer Reversstempel, vorzüglich 75,--
- 8886 Æ-Antoninian, 241/243, Rom; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Zepter. Coh. 109; RIC 84. Vorzüglich 75,--



8887



8888



8887

- 8887 **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 245, Rom; 23,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 88; RIC 180 a. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
- 8888 Æ-Antoninian, 246, Rom; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--



1,5:1



8889



1,5:1



- 8889 **A**-Aureus, 248, Rom; 4,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECVLARES AVGG Säule, darauf COS/III. Calico 3258; Coh. 191 var.; RIC 24. Fassungsspuren, kl. Kratzer, fast vorzüglich 8.000,--

Bei diesem und den folgenden zwei Stücken handelt es sich um Prägungen anlässlich der Tausendjahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.



8890



8892



8893



8891



- 8890 **A**-Antoninian, 248, Rom; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Coh. 178; RIC 15. Feine Patina, vorzüglich 125,--
- 8891 **A**-As, 248, Rom; 8,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 19; RIC 167 b. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 8892 **A**-Sesterz, Rom; 22,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. vergl. 10; RIC 166 a. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 8893 **A**-Sesterz, Rom; 21,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. Coh. 26; RIC 168 a. Braune Patina, gutes sehr schön 125,--



8894



8895



- 8894 - für Otacilia Severa. **A**-Antoninian, 248, Rom; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Sehr schön 50,--
- Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.
- 8895 **A**-Sesterz, Rom; 18,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Herrliche grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--



8896



8897



- 8896 Æ-Sesterz, Rom; 19,93 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 55; RIC 209 a. Braune Patina, sehr schön 250,--
- 8897 Æ-Dupondius, Rom; 7,99 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 12; RIC 203 c. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--



8898



8899



8900



8901



- 8898 Æ-As, Rom; 11,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 11; RIC 203 b. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 8899 Æ-Tetradrachme, 248, Antiochia (Syria); 12,93 g. Drapierte Büste l. mit Diadem auf Mondsichel//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. Prieur 390. R Leicht korrodiert, gutes sehr schön 100,--
- 8900 - für Philippus II. Æs, Samos (Ionia); 4,18 g. Drapierte Büste r.//Flußgott Imbrasos lagert l. mit Schilf und Füllhorn, unten Urne, aus der Wasser strömt. Grünbraune Patina, vorzüglich 250,--
- 8901 Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 16,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 47; RIC 116 a. Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön 200,--



8902



1,5:1



8903



1,5:1



8904



- 8902 - für Hostilianus. Æ-Antoninian, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Coh. vergl. 34; RIC 181 d. Gutes sehr schön 125,--
- 8903 - für Herennia Etruscilla. Æ-Aureus, Rom, 4,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia steht l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calico 3307 (dies Exemplar); Coh. 16; RIC 58. Fast vorzüglich 5.000,--
- 8904 Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Antoninian, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Annona steht r. mit Steuerruder und Ähren, Fuß auf Prora. Coh. 17; RIC 31. Vorzüglich 50,--



1,5:1



8905



1,5:1



- 8905 **Volusianus, 251-253.** *AV*-Aureus, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht r. und füttert Schlange. Calico 3372 (dies Exemplar); Coh. -; RIC 160.

R Fast vorzüglich/gutes sehr schön

6.000,--

Exemplar der Sammlung ESR, Auktion Hess-Leu 17, Luzern 1961, Nr. 347 und der Auktion Ars Classica 17, Genf 1934, Nr. 909.



8906



8907



- 8906 **Aemilianus, 253.** *Æ*-Sesterz, Rom; 16,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. Coh. 65; RIC 42 a. **RR** Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 8907 **Valerianus, 253-260.** *Æ*-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 17,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Krantz und Palmzweig. MIR 32; RIC 177. Braune Patina, sehr schön

75,--



1,5:1



8908



1,5:1



- 8908 **Gallienus, 253-268.** *AV*-Aureus, 255/256, Samosata, 1. Emission; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht r. mit Adlerzepter und opfert über Altar. Calico 3571 (dies Exemplar); MIR -; RIC -. **Von allergrößter Seltenheit.** Leichte Fassungsspuren (?), gutes sehr schön

4.000,--



1,5:1



8909



1,5:1



- 8909 **A/Binio, 262, Rom, 7. Emission, 5. Offizin; 4,14 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Calico -; Coh. -; MIR -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Winz. Prüfstiche auf dem Revers, sehr schön**

3.500,--



8910



8911



- 8910 **Æ**-Antoninian, 264/267, Rom, 9. Emission; 3,88 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Krantz und Palmzweig. MIR 588; RIC 297. Vorzüglich

50,--

- 8911 **- für Saloninus.** *B*-Antoninian, 257/260, Antiochia, 5. Emission; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Zepter und überreicht dem Prinzen Victoria. MIR 1606; RIC 35. Silbersud, gutes sehr schön

75,--



8913



8912



8914



- 8912 - für Divus Valerianus II. $\mathcal{A}$ -Antoninian, 258, Colonia; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Adler r. trägt Divus himmelwärts. Elmer 68; MIR 911; RIC 9; Zschucke 80. Sehr schön 60,--

- 8913 Postumus, 260-268. $\mathcal{A}$ -Doppelsesterz, 261, Colonia; 19,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Galeere (navis lusoria) l. Bastien 87; Coh. 177; Elmer 243; RIC 143. Grünbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

- 8914 $\mathcal{A}$ -Doppelsesterz, 261, Colonia; 20,48 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 102; RIC 169. Grüne Patina, sehr schön 175,--



1,5:1



8915



1,5:1



- 8915 $\mathcal{A}$ -Aureus, 262, Colonia; 5,82 g. IMP C POSTV-MVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// LI-BER-ALITAS Kaiser sitzt l. auf Plattform zwischen Liberalitas und Lictor, davor Togatus, im Abschnitt AVG. Calico 3742 (dies Exemplar), Coh. 188; Elmer 302; RIC 27; Schulte 31. RR Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 25.000,--
- Das Stück feiert die anlässlich des Antrittes des dritten Konsulats des Kaisers am 1.1.262 erwiesene Liberalitas.



1,5:1



8916



1,5:1



- 8916 $\mathcal{A}$ -Aureus, 263, Colonia; 5,15 g. POSTVMVS-AVG Gepanzerte Büste l. mit Helm//P M G M T P C-OS III P P Trophäe, darunter zwei Gefangene. Calico 3751 (dies Exemplar); Coh. 232; Elmer 319; RIC 3; Schulte 44 a (dies Exemplar). RR Herrliche Goldpatina, feiner Stil, kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sonst gutes sehr schön 25.000,--
- Exemplar der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 9. 5. 1951, Nr. 248.
Das Stück feiert einen Germanensieg des Postumus.



8917



8918



- 8917 B-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Feldzeichen. Elmer 417; RIC 303; Zschucke 157. Fast vorzüglich 100,--
- 8918 B-Antoninian, 268, Mediolanum; 2,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VIRTVS-EQVITVM Hercules steht r. mit auf Felsen gestützter Keule und Löwenfell. Elmer 619; RIC 389. Sehr schön 100,--
- Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVITVM" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.



1,5:1



8919



8920



1,5:1

- 8919 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. R Schrötlingsriß, sehr schön 500,--
- Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.
- 8920 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 269, Treveri, 3. Emission; 3,37 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Pietas steht l. und opfert über Altar. Elmer 742 var.; RIC -; Zschucke 265. RR Fast vorzüglich 500,--



1,5:1



8921



1,5:1

- 8921 A-Aureus, 271, Colonia; 4,02 g. IMP C VICTO-RINVS P F AVG Kopf r. mit Lorbeerkranz//LAETITIA AVG N Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Calico 3825 (dies Exemplar); Elmer -, vergl. 706 a; RIC -, vergl. 10; Schulte vergl. S. 172/173. Von allergrößter Seltenheit. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 30.000,--
- Bernhard Schulte kannte nur das Exemplar der Sammlung Newell (wohl aus der Beschreibung bei Elmer), das er irrtümlich für eine von Hill (Nr. 235) publizierte Beckersche Fälschung hielt.



1,5:1



8922



1,5:1

- 8922 **Regalianus, 260.** AR-Antoninian, Carnuntum; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Pileus und Zepter. MIR 1712 a; MIR² Tf. 51, R 5-7 (dies Exemplar); RIC 6 var.

Von großer Seltenheit. Überprägungsspuren, sehr schön

9.000,--

Das Stück wurde vermutlich auf einen Denar des Elagabal überprägt. Publius Cassius (nicht Cornelius, wie von Robert Göbl vermutet) Regalianus war mit hoher Wahrscheinlichkeit Statthalter der Provinz Pannonia superior, als die geschlagenen Truppen des getöteten Usurpators Ingenuus ihn auf ihrem Marsch nach Nordwesten zum Kaiser ausriefen. Seine Usurpation war nur von kurzer Dauer; ob Regalianus von Gallienus besiegt oder von Barbaren getötet worden ist, ist eine offene Frage.



8923



8924



8925



8926



- 8923 **Aurelianus, 270-275.** AE-Denar, 274, Rom, 10. Emission; 2,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, im Abschnitt VSV. CBN 183; MIR 135; RIC 71.

RR Grüne Patina, sehr schön

250,--

- 8924 **B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 3,71 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt einen Kranz von weiblicher Gestalt.** CBN 1040; MIR 261; RIC 288.

Silbersud, vorzüglich

75,--

- 8925 **- und Vabalathus.** B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 7. Offizin; 3,58 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1255 ff.; MIR 353; RIC 381.

Sehr schön

60,--

- 8926 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Lugdunum; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. CBN 1873 ff.; Coh. 75; RIC 10.

Etwas Silbersud, gutes sehr schön

75,--



1,5:1



8927



1,5:1

- 8927 **Probus, 276-282.** AV-Aureus, Ticinum; 6,42 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. Calico 4152 a (dies Exemplar); Coh. -; RIC -.

RR Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, fast vorzüglich

4.500,--



1,5:1



8928



1,5:1

- 8928 **A**-Aureus, Serdica; 5,63 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Victoria in Quadriga l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 4222; Coh. 781; RIC 831. **RR** Herrlicher Stil, vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 9.5.1951, Nr. 264.



1,5:1



8929



1,5:1

- 8929 **A**-Aureus, Cyzicus; 6,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. Calico 4149 (dies Exemplar); Coh. 175; RIC 891. Vorzüglich 7.500,--

- 8930 **B**-Antoninian, Lugdunum, 3. Offizin; 4,08 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Feldzeichen. Coh. 255; RIC 29. Grüne Patina, vorzüglich 60,--



1,5:1



8931



8932



1,5:1

- 8931 **Carus, 282-283 für Carinus.** **A**-Aureus, 282, Siscia; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. Calico 4373 (dies Exemplar) Coh. -; RIC 190. **RR** Kl. Probierspur, kl. Kratzer, gutes sehr schön 4.500,--

- 8932 **A**-Aureus, 282, Cyzicus; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht r. mit Speer und Globus. Calico 4355 (dies Exemplar); Coh. 109 var.; RIC 199 var. **RR** Fassungsspuren, kl. Kratzer, gutes sehr schön 4.500,--



8933



8934



- 8933 **Carinus, 283-285.** **B**-Antoninian, Lugdunum; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. RIC 214. Grüne Patina, fast vorzüglich 60,--

- 8934 - **für Divus Nigrinianus.** **Æ**-Antoninian, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR** Etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.250,--
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



8935



8936



- 8935 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Camulodunum; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn. RIC 345. 150,--

- 8936 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde // Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 153; RIC 86. Sehr schön 150,--

Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26.



1,5:1



8937



1,5:1



- 8937 **Diocletianus, 284-305.** Æ-Aureus, 290/292, Cyzicus; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. Calico 4434; Coh. 46; RIC 285. R Fast vorzüglich 10.000,--



8938



8939



8940



8941



- 8938 Æ-Argenteus, 294, Treveri; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 109 a. R Gutes sehr schön 600,--

- 8939 Æ-Argenteus, 294, Treveri; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 109 a. R Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 500,--

- 8940 Æ-Argenteus, 294, Siscia; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--

- 8941 Æ-1/4 Follis, 294/295, Ticinum; 1,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Utilitas steht l. RIC 27 a. R Grüne Patina, sehr schön 125,--



8942



8943



- 8942 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 a. R Schrötlingsriß, gutes sehr schön 250,--

- 8943 Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Breiter Schrötling, sehr schön 300,--



8944



8945



- 8944 **Maximianus I., 285-305.** Æ-Follis, 295/296, Lugdunum, 1. Offizin; 9,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 11 b.
R Schwarze Patina, sehr schön

200,--

- 8945 **Domitius Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 10,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.
R Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

800,--

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



8947



8946



8947

- 8946 **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 295, Ticinum; 2,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 17 a (dies Exemplar erwähnt).
R Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

400,--

Dies Exemplar ist bei Jelocnik, Pl. 6, 6 abgebildet.

- 8947 Æ-Follis, 301/303, Lugdunum; 7,35 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, über der Schulter Zepter// Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. RIC 167 a.
Doppelschlag, Silbersud, sehr schön

60,--



8948



8949



- 8948 Æ-Follis, 302/303, Antiochia, 4. Offizin; 10,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 57 a.
Silbersud, fast vorzüglich

75,--

- 8949 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 300/301, Antiochia, 4. Offizin; 8,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 54 b.
Fast vorzüglich

50,--



8950



8951



- 8950 - für **Galeria Valeria.** Æ-Follis, 307/308, Serdica, 1. Offizin; 6,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Venus steht l. mit Apfel. RIC 41.
Dunkle Patina, gutes sehr schön

100,--

- 8951 Æ-Follis, 308, Cyzicus, 4. Offizin; 6,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 38.
Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

75,--



8952



8953



- 8952 **Severus II., 306-308.** Æ-Follis, 305/307, Lugdunum; 10,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar, dahinter Stern. RIC 186 c.

Grüne Patina, sehr schön

100,--

- 8953 Æ-Follis, 306, Cyzicus, 3. Offizin; 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 25 b.

Grüne Patina, Korrosionsstellen auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön

125,--



1,5:1



8954



1,5:1

- 8954 **Maxentius, 306-312.** AV-Aureus, Rom; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Calico 5059 (dies Exemplar); RIC 181.

Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

12.500,--

Der Revers zeigt Hercules, den Schutzgott des Vaters des Maxentius, Maximianus I. Allerdings ist Maxentius nicht offiziell in die Familie der Herculii aufgenommen worden.



8955



8956



- 8955 Æ-1/2 Follis, Rom, 3. Offizin; 3,43 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf Schild, dahinter sitzt Gefangener. RIC 230.

Sehr schön

50,--

- 8956 - für **Divus Romulus.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 2. Offizin; 7,06 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 33.

Gutes sehr schön

200,--

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



8957



8958



- 8957 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 321/324, Antiochia (?), überprägt durch Shapur II. (Æ-Unit, Ktesiphon); 2,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde (Überprägung: Drapierte Büste r. mit Krone, davor Taurus-Symbol)//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus, davor Zepter, dahinter Gefangener (Überprägung: Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren, darüber Büste r.). RIC vergl. 36 (Antiochia); Überprägung: Sylloge Nummorum Sasanidarum 49. Dazu: ein Follis des Licinius I., Alexandria (RIC 28).

2 Stück. R Sehr schön

500,--

- 8958 - für **Licinius II.** Æ-Follis, 317/320, Alexandria, 2. Offizin; 3,06 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Mappa, Globus und Zepter//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter, davor Halbmond. RIC 25.

R Braune Patina, sehr schön

40,--



1,5:1



8959



1,5:1

- 8959 **Constantinus I., 306-337.** *AV*-Medaillon zu 1 1/2 Solidi, 309/313, Treveri; 6,74 g. IMP CONSTANTINVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PRINCIPI . I - VVENTVTIS Constantinus steht r. mit Speer und Globus. RIC 802.

RR Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich

15.000,--



8960



1,5:1



8961



1,5:1

- 8960 *Æ*-1/2 Follis, 310/312, Treveri; 2,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Helm, Speer und Schild. RIC 897.

Gutes sehr schön

60,--

- 8961 *AV*-Semissis, 312, Rom; 2,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//VBIQVE V-IC-TORES Kaiser steht r. mit Speer und Globus zwischen zwei Gefangenen. Depeyrot 17/13; RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Vorzügliches Exemplar

7.500,--



8962



8963



- 8962 *Æ*-Follis, 313/314, Londinium; 2,85 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 17.

R Vorzügliches Exemplar mit Silbersud

100,--

- 8963 *Æ*-Follis, 324/325, Treveri; 6,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 449.

Ungewöhnlich schweres Exemplar, gutes sehr schön

175,--



1,5:1



8964



1,5:1

- 8964 *AV*-Medaillon zu 1 1/4 Solidi (Festaureus), 326, Constantinopolis (?); 5,35 g. CONSTANT-INVS AVG Kopf r. mit Diadem//Kaiser in Quadriga v. v. mit erhobener Rechten und Adlerzepter. RIC 1.

RR Etwas raue Oberfläche, winz. Kratzer, vorzüglich

20.000,--

Dieser schöne Festaureus wurde, wie das Banddiadem zeigt, zum Abschluß des Jubiläumsjahres, in dem der Kaiser seine Vicennalien feierte, geprägt. Da eine Münzstättenigle fehlt, ist die Zuweisung nach Constantinopolis nicht gesichert.



8965



1,5:1



8966



- 8965 - für **Divus Claudius Gothicus**. Æ-Follis, 317/318, Rom, 4. Offizin; 2,98 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit erhobener Rechten und Zepter. RIC 106.

R Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 100,--

- 8966 - für **Constantinus II.** Æ-Solidus, 335/336, Antiochia; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 97.

Sehr schön-vorzüglich 3.500,--



8967



1,5:1



8968



- 8967 Æ-Siliqua, 337, Constantinopolis, 9. Offizin; 3,29 g. Kopf r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Gutes sehr schön 1.000,--

- 8968 - für **Hannibalianus**. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,67 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147.

RR Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--

Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe Constantins I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetrano überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.



1,5:1



8969



8970



1,5:1

- 8969 **Constans, 337-350.** Æ-Solidus, 337/347, Antiochia, 7. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/V/MVLT/X auf einen Schild, der von einem Genius gehalten wird. RIC 135.

Kl. Randfehler, vorzüglich 2.000,--

- 8970 Æ-Miliarensis leicht, 340/350, Siscia; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Palmzweig. RIC 158.

R Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 3.000,--



8971



8972



- 8971 Æ-Siliqua, 340/350, Thessalonica; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe. RIC 35.

Feine Patina, Schrötlingsriß, fast vorzüglich 250,--

- 8972 **Constantius II., 337-361.** Æ-Solidus, 347/355, Antiochia, 1. Offizin, 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 81.

Sehr schön 400,--



8973



8974



8975



- 8973 *Æ*-Maiorina, 348/350, Siscia; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere. RIC 208.
Vorzügliches Prachtexemplar 150,--
- 8974 *Ä*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 6. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild //Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74.
R Kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 8975 *Ä*-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Im Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 15.
Druckstelle, sonst fast vorzüglich 125,--



1,5:1



8976



1,5:1



- 8976 *Ä*-Solidus, 355/361, Sirmium; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 59.
RR Vorzüglich 2.500,--



8977



8978



8979



- 8977 *Ä*-Siliqua, 355/361, Sirmium; 1,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 68.
Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 8978 *Ä*-Siliqua, 360/361, Lugdunum; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 216.
Vorzüglich 125,--
- 8979 *Ä*-Siliqua, 360/361, Arelate, 2. Offizin; 2,13 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 291.
Feine Tönung, vorzüglich 100,--



8980



1,5:1



8981



- 8980 - für Constantius Gallus. *Ä*-Solidus, 351/354, Nicomedia, 2. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r.//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VO/TIS/V. RIC 90.
RR Minimal gewellt, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 8981 - für Julianus II. Apostata. *Ä*-Solidus, 355/357, Rom, 2. Offizin; 4,25 g. Gepanzerte Büste r.//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf Stern. RIC 295.
Graffiti, sehr schön 600,--



8982



8984



8985



8983



- 8982 **Magnentius, 350-353.** Æ-Maiorina, nach 351, Lugdunum; 5,46 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 136. Braune Patina, gutes sehr schön 75,--
- 8983 - für **Decentius.** Æ-Follis, nach 351, irreguläre Münzstätte; 4,26 g. Gepanzerte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/MLT/X. Bastien in ANSMN 30 (1985) vergl. Pl. 43, 37. Vorzüglich 75,--
- 8984 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Siliqua, 360/363, Lugdunum; 2,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 218. Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--
- 8985 Æ-Siliqua, 360/363, irreguläre Münzstätte; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC S. 193 Anm. Feine Tönung, vorzüglich 125,--



8987



8986



8988



8989



- 8986 **AV-Solidus, 361/363, Antiochia, 9. Offizin; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 199. R Leicht beschnitten, sehr schön/fast sehr schön 1.250,--**
- 8987 **Æ-Centenionalis, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 2,69 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--**
- 8988 **Jovianus, 363-364. AV-Solidus, Antiochia, 6. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 223. R Schön-sehr schön 500,--**
- 8989 **Æ-Centenionalis, Heraclea, 1. Offizin; 4,20 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 125,--**



8990



8991



8992



8990

- 8990 **Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 9. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Fast sehr schön 400,--**
- 8991 **Æ-Siliqua, 364/367, Lugdunum, 2. Offizin; 2,00 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria. RIC 6 b. Feine Patina, sehr schön 100,--**
- 8992 **Procopius, 365-366. Æ-Siliqua, Constantinopolis, 7. Offizin; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e. R Sehr schön 500,--**



- 8993 **Gratianus, 367-383.** A-Solidus, 375/378, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Gutes sehr schön 1.250,--
- 8994 A-Siliqua, 378/383, Treveri, 2. Offizin; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter. RIC 58 a. Feine Patina, sehr schön 100,--
- 8995 **Theodosius I., 379-395.** A-Solidus, 393/395, Sirmium, 3. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 15 a. Sehr schön 800,--



- 8996 **Magnus Maximus, 383-388.** A-Solidus, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, 1. Stern. RIC 76. RR Fast vorzüglich 4.000,--



- 8997 A-Tremissis, Treveri; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 79 a. Von großer Seltenheit. Gelocht, sehr schön 1.000,--
- 8998 **Eugenius, 392-394.** A-Siliqua, Treveri; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. R Feine Patina, leicht beschnitten, sehr schön 500,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römischerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



- 8999 **Arcadius, 383-408.** A-Solidus, 383/387, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Schild mit VOT/V/MVLT/X. RIC 70 c. Kratzer auf Avers und Revers, sehr schön 350,--
- 9000 A-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1286. R Kl. Randfehler, sehr schön 500,--



9001



9002



9003



- 9001 *AV*-Solidus, 403/408, Thessalonica; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, I. Stern. RIC 42.
RR Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 1.000,--
- 9002 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 395/397, Sirmium; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 2. R Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 9003 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8.
Fast vorzüglich 600,--



9004



9005



- 9004 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,21 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8.
Min. gewellt, winz. Kratzer, leicht beschnitten, sonst gutes sehr schön 250,--
- 9005 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,21 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8.
Leicht beschnitten, sehr schön 200,--



9006



9007



- 9006 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287.
Sehr schön 350,--
- 9007 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287.
Sehr schön 350,--



9008



9009



- 9008 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 201.
R Graffiti, sehr schön 250,--
- 9009 *AV*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321.
Sehr schön 250,--



- 9010 **Constantinus III., 407-411.** A-Solidus, 408/411, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1514.

RR Kl. Kratzer, fast vorzüglich

6.000,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangen genommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



- 9011 **Constantius III., 421.** A-Solidus, Ravenna; 4,42 g. D N CONSTAN - TIVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VICTORI - A AVGGG Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. Ranieri 47; RIC 1325.

Von großer Seltenheit. Kl. Schürfstellen, gutes sehr schön/fast vorzüglich

15.000,--

411 hatte Constantius III. eine bedeutende Rolle bei der Niederwerfung der Usurpatoren Constantinus III. und Constans II. gespielt. 415 war er für die Seeblockade von Gallien und Spanien verantwortlich, die zur Ermordung des Westgotenkönigs Athaulf führte. Am 1. Januar 417 heiratete er Galla Placidia, die von ihrem Bruder Honorius gezwungen worden war. 421 wurde er von Honorius zum Mitkaiser erhoben, starb aber noch im selben Jahr. Sein Sohn Valentinianus III. sollte jedoch 30 Jahre regieren.



- 9012 **Theodosius II., 408-450.** A-Solidus, 402/403, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 25.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

450,--

- 9013 A-Solidus, 411, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Schild, darauf X/VOT/XX. RIC 202.

Graffiti auf dem Avers, gutes sehr schön

300,--

- 9014 A-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,23 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219.

Graffiti, sonst sehr schön

250,--



9015



9016



9017



- 9015 *AV*-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,21 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219. Rand bearbeitet, Graffiti, sonst sehr schön 250,--
- 9016 *AV*-Solidus, 425, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 234. **R** Kratzer, sonst fast vorzüglich 400,--
- 9017 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Sehr schön 350,--



9018



9019



- 9018 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 314. Sehr schön 250,--
- 9019 - für **Aelia Eudocia**. *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 7. Offizin; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. **Von großer Seltenheit**. Stark beschnitten, gelocht, sehr schön 800,--



1,5:1



9020



1,5:1

- 9020 - für **Aelia Pulcheria**. *AV*-Solidus, 423/429, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Nike steht l. mit Kreuz, davor Stern. RIC 226. **RR** Vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 44. Aelia Pulcheria war die älteste Schwester des Kaisers. Sie übernahm 414 mit 15 Jahren die Regentschaft in Ostrom, nachdem der Prätorianerpräfekt Anthemius und der Eunuch Antiochus entmachtet worden waren.



9021



9022



- 9021 **Marcianus, 450-457**. *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Fast vorzüglich 750,--
- 9022 - für **Aelia Pulcheria**. *AV*-Tremissis, 450/453, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem //Kreuz in Kranz. RIC 521. **RR** Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 750,--



9023



9024



9025



- 9023 **Leo I., 457-474.** *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön 350,--
- 9024 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön 350,--
- 9025 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzüglich 450,--



9026



- 9026 - für **Aelia Verina.** *AE*-Nummus, Constantinopolis; 3,48 g. Drapierte Büste r.//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild. RIC 655. **RR** Kl. Randausbruch, sehr schön 300,--



9027



9028



- 9027 **Zeno, 474-491.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. RIC 910. Prägeschwäche, vorzüglich 450,--
- 9028 *AV*-Solidus, Tarsos (?), 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. RIC 928. **RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 500,--
Zur Münzstätte siehe Olbrich, K., Das orientalische Heermeisteramt des Zeno, in: JNG 46 (1996), S. 101-114.



9029



9030



9031



9032



- 9029 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Min. gewellt, fast vorzüglich/sehr schön 125,--
- 9030 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VICTORIA A[VG] VTSROVM Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC -, vergl. 914 ff. Kl. Kratzer, sehr schön 100,--
- 9031 *AR*-1/2 Siliqua, Mediolanum; 0,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Adler steht r. auf Kranz, oben Kreuz. RIC 3621 ff. **RR** Randausbrüche, schön-sehr schön 150,--
- 9032 *AR*-1/2 Siliqua, Mediolanum; 0,55 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Adler steht l. auf Kranz, oben Kreuz. RIC 3623 Anm. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 150,--

DIE MÜNZSAMMLUNG DIETER ALTEN – PRÄGUNGEN DER RÖMISCHEN MÜNZSTÄTTE TRIER



Dieter Alten wurde am 19.10.1929 in Trier geboren, besuchte in Koblenz das Gymnasium und absolvierte – wieder in Trier – ein Ingenieurstudium. Seinen beruflichen Lebensmittelpunkt fand er dann später als Diplomingenieur bei der Stadtverwaltung im niederrheinischen Nettetal, wo er auch seine Frau kennen lernte und 1958 heiratete. Er blieb seiner Vaterstadt Trier aber weiter verbunden durch die aktive Mitarbeit bei den Trierer Münzfreunden und durch häufige Besuche bei seinen Eltern, die weiter in Trier lebten. Er hatte schon früh Sammlerleidenschaften entwickelt (z. B. Briefmarken), aber erst 1967, mit fast 40 Jahren, kaufte er seine erste, eigentlich als Geschenk vorgeplante Römermünze bei einem Trierer Antiquitätenhändler. Die gefiel ihm so gut, daß er mehr über diese Münzen seiner Heimatstadt wissen wollte. In den nächsten 30 Jahren entwickelte sich Dieter Alten zu einem der größten Spezialisten für die Münzprägung der römischen Münzstätte Trier und veröffentlichte auch etliche kleine, aber sehr tiefgründige numismatische Aufsätze zu seinem Forschungsgebiet.

Zunächst aber fing er 1968 bescheiden an, trat Münzvereinen bei, kaufte Literatur und die ersten Münzen auf Münzbörsen und bei Händlern in seiner Umgebung. Später besuchte er auch alle einschlägigen Münzauktionen. Zunächst sammelte Dieter Alten alle Münzen der Moneta Publica von 269-440 n. Chr., konzentrierte sich aber in den letzten 15 Jahren seines Lebens auf die Mittelfolles aus Trier, die mit der Legende BEATA TRANQVILLITAS ziemlich eigenständig unter dem Prinzen Crispus geprägt worden sind. Er reiste zu allen größeren Museen Europas, die Münzsammlungen zu diesem Typ haben, und sah die dortigen Sammlungen auf neue Varianten durch. Leider konnte er das große Buch, das er darüber schreiben wollte, nie vollenden. Damit diese wirklich einmalige Sammlung nicht verloren ging, kaufte der Verfasser dieser Einleitung die Sammlung von den Erben und schrieb Altens Buch zu Ende (D. Alten und C. F. Zschucke: Die römische Münzserie BEATA TRANQVILLITAS in der Prägestätte Trier 321-323, Trier 2004). Die Sammlung wurde danach geschlossen mit allen Unterlagen und Münzabdrücken dem Bodemuseum in Berlin gestiftet und wird dort für spätere Forschungen getrennt als besondere Sammlung aufbewahrt.

Die hier zur Versteigerung gelangende, fast 2500 Münzen umfassende Sammlung wird in einem Münzkasten mit 30 selbstgebaute Tabletten aufbewahrt, wo jede Münze ihr eigenes Fach hat und mit einem genauen Bestimmungszettel versehen ist, der auch die Provenienz jeder einzelnen Münze enthält. Aus verständlichen kaufmännischen Gründen ist es nicht möglich, alle 2500 Münzen einzeln abzubilden. Es bot sich an, die Sammlung in sechs Einzellots aufzuteilen, da Dieter Alten sie schon selbst in sechs verschiedene Prägeperioden eingeteilt und nummeriert hatte. Im Folgenden werden jetzt diese Lose einzeln beschrieben und einige Münzen aus jedem Lot abgebildet.

Dr. Carl Friedrich Zschucke



9033 Die Sammlung Dieter Alten. Die römische Münzstätte Trier. Teil A. 83 Münzen des Gallischen Sonderreiches aus Trier. In diesem Teil der Sammlung finden sich vor allem die Antoniniane, die nach Elmer in Trier geprägt wurden, von Laelian bis Tetricus II. Enthalten sind drei Inedita, zwei Antoniniane des Divus Victorinus und ein Bronzeabschlag eines Aureus (Legionsserie) des Victorinus. Ein seltenes Linksporträt des Victorinus und zwei seltene Linksporträts des Tetricus II. sind ebenfalls enthalten. 94 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-vorzüglich

2.000,--



ex 9034

9034 **Die Sammlung Dieter Alten. Die römische Münzstätte Trier. Teil B. 793 Münzen der I.-IV. Tetrarchie aus Trier.** In diesem Teil der Sammlung finden sich zuerst fünf schöne Antoniniane, unmittelbar nach der Eröffnung der Reichsmünzstätte Trier vor der Währungsreform des Diocletianus geprägt, dann sechs Argentei (auch aus der frühen Zeit) und ein Bronzeabschlag eines Aureus des Diocletianus. Dann folgen ca. 500 Großfolles aus allen Emissionen, darunter ca. 80 aus dem berühmten Fund von Emmersweiler und 5 mit dem seltenen Revers (nur Trier) FORTVNAE REDVCI AVGG NN, 11 mit dem seltenen Revers (nur Trier) FORTVNAE REDVCI CAESS NN sowie 41 mit dem auch nicht so häufigen RV M(ONETA) S(ACRA) AVGG ET CAESS NN, 22 Folles der Abdicationsserie (vollständig, alle 9 Variationen) von Diocletian und Maximian 305/306, weiter noch große Folles von Constantinus I. als Caesar und ca. 70 Teilstücke (1/4 und 1/8 Folles, selten!) der Tetrarchie, etliche Halbfolles und 40 Folles der Trierer Zeit des Constantinus I. als Augustus bis 312.

793 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-vorzüglich 20.000,--



ex 9035

- 9035 Die Sammlung Dieter Alten. Die römische Münzstätte Trier. Teil C. Die Münzprägung während der Diarchie von Constantin und Licinius, 313-324 n. Chr. (460 Stück.) In dieser Zeit wurden zuerst große Serien der Mittelfolles (3-4 g) für Constantin mit dem SOLI INVICTO COMITI und MARTI CONSERVATORI-Revers und GENIO POP ROM für Licinius/Maximinus geprägt, sowie CLARITAS REI PVBLICAE und PRINCIPI IVVENTVTIS für Crispus und Constantinus II., dann die Reverse VICTORIAE LAETAE PRINC PERP und folgend VIRTVS EXERCIT für alle (Constantinus I., Crispus, Constantinus II. und Licinius II.). Danach kam 221-223 das besondere Trierrevers BEATA TRANQVILLITAS, das in 16 Beispielen für die vier Hauptemissionen mit den Hauptreversen vertreten ist. Weiter enthält dieses Segment wertvolle Teilstückchen wie FVNDAT PACIS, GLORIA PERPET und SAPIENT PRINCIPIS und die Ahnenmünzen (REQVIES OPTIMORVM MERITORVM) 35 Stück, nach RIC unediert oder R4 und R5 sowie sechs Votateilstückchen für Constantinus (VOT/XX/MVLT/XXX) und Crispus (VOT/V/MVLT/X) vom März 321 (sehr selten), und die anepigraphischen Teilfolles mit Kaiserbüste ohne Umschrift auf dem Avers und Schrift auf dem Revers (12, selten).

460 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-vorzüglich

5.000,--



ex 9036

- 9036 Die Sammlung Dieter Alten. Die römische Münzstätte Trier. Teil D. Die Prägungen, die von 324 bis zum Tode des Constantinus I. 337 in der Moneta Publica von Trier geprägt wurden: Bis 326 für Constantinus selbst, seine Frau Fausta, seine Mutter Helena und die Caesaren Crispus, Constantinus II., Constantius II., nach dem Tode von Crispus und Fausta nur für den Rest der Familie bis 330. 330 und 333 fanden zwei weitere Reduktionen des Follisgewichtes statt, erst auf 1/132 des römischen Pfundes (2,45 g), dann noch auf 1/126 des römischen Pfundes (1,5 g). Es wurde zwar viel Geld geprägt, das aber wenig wert war. Die im ganzen Reich uniformen Reverse machen die Periode nicht so interessant für den Sammler. Reverse: PROVIDENTIAE AVGG und PROVIDENTIAE CAESS für die Herren (133 Folles), SALVS und SPES REI PVBLICAE für Fausta (16 Stück) und SECVRITAS REI PVBLICAE für Helena (23 Stück), danach GLORIA EXERCITVS (2 Soldaten mit 2 Standarten, ab 333 auch für Constans – 86 Folles) und ab 335 zwei Soldaten mit einer Standarte auch noch für Delmatius (16 Folles, darunter 2x Delmatius) sowie die Stadtgründungsmemorialfolles VRBS ROMA und CONSTANTINOPOLIS (in 90 Exemplaren). Insgesamt sind 360 Münzen enthalten, davon 152 verschiedene und 16 Inedita.

360 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-vorzüglich

2.500,--



9037 Die Sammlung Dieter Alten. Die römische Münzstätte Trier. Teil E. Mit 509 Münzen ist auch die Zeit der Constantinsöhne für die Zeit nach Constantins Tod 337 bis zur vorübergehenden Schließung der Münzstätte 355 n. Chr. durch Constantius II. üppig belegt. In den ersten Jahren bis zur Münzreform des Jahres 346 prägte die Trierer Münzstätte zunächst wie das übrige Reich die wenig ansehnlichen Minifolles mit dem Revers GLORIA EXERCITVS, zwei Soldaten mit einem Feldzeichen für die Constantinsöhne und später den Typ VICTORIAE DD AVGG Q NN mit zwei sich gegenüberstehenden Victorien auf dem Revers. Allerdings gibt es daneben auch seltenere Kleinfolles für Helena und Theodora mit den Reversen PAX PVBLICA für Helena und für Theodora PIETAS ROMANA, die sonst im Römischen Reich nur noch in Rom und in der Hauptstadt des Ostens, Constantinopel, geprägt werden und besonders aus der ersten Emission, Signatur + im Feld I. und TRP/S im Abschnitt gesucht sind. Das Kreuz im Beizeichen für die Damen und im Standartenfeld der ersten G.E.-Emission ist das erste christliche Symbol auf einer Trierer Kursmünze. Weiter gesucht sind die beiden „Sterbemünzen“ Constantins I. mit dem Reversa) AETERNA PIETAS (RRR), ein schlechtes Stück in der Sammlung und b) ohne Reversumschrift, Bild der zum Himmel fahrenden Quadriga (11 Stück in der Sammlung), sowie die nur in Trier vorkommende Rückseite VIRTVS AVGG NN (Kaiser steht mit Speer und Schild r., 10 Stück in der Sammlung). 346 n. Chr. werden die Miniaturfolles von wieder größeren, Majorinen genannten Bronzemünzen abgelöst, zu 5 g und Halbücken zu 2,5 g. Sie haben die Reversumschrift FEL TEMP REPARATIO und verschiedene Bilder: Kaiser zieht Gefangenen aus seiner Hütte (16 Stück in der Sammlung), (1/2) Phönix steht auf Berg (24), (1/2) Phönix steht auf Kugel (14), Kaiser auf von Victoria gesteuerten Galeere (19), Reitersturzrevers für Gallus und Constantius II. (in Trier selten, 24 Stück!). 350 n. Chr. wird der Usurpator Magnentius Münzherr in Trier und prägt weiter Majorinen, seltener Halbstücke und ebenfalls seltener AE 1 Folles. Die Sammlung enthält 86 Majorinen, Doppelmajorinen (Folles) und Halbmajorinen für Magnentius und Decentius mit allen vorkommenden Reversen (FEL TEMP REPARATIO, FELICITAS PVBLICE, GLORIA ROMANORVM, VICTORIA DD NN AVG ET CAES und SALVS DD NN AVG ET CAES) sowie die während der Revolte Triers gegen Decentius im Frühjahr 353 geprägten Majorinen für Constantius II., Revers großes Christogramm, Umschrift SALVS AVG NOSTRI (11), die auch gesucht sind.

509 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-vorzüglich

5.000,--



ex 9038

- 9038 **Die Sammlung Dieter Alten. Die römische Münzstätte Trier. Teil F.** Die Münzstätte Trier wurde wohl schon 354, spätestens 355 von Constantius II. geschlossen, was erneut zu großer wirtschaftlicher Not für die Nordwestprovinzen des Reiches und zu neuem Notgeld in Form privater Nachprägungen der Kleinstmünzen der Vorepoche führte (Urbs Roma und Constantinopolis, zwei Victorien-Revers, Mini-Reiterstürze etc.), genau wie schon früher nach der Schließung des gallischen Münzamt unter Aurelian. Auch der Hof und die Praefektur waren geschlossen, der Caesar Julian, der Constantius II. im Westen vertrat, residierte in Paris und benutzte die Münzämter Lyon und Arles für seine gallische Münzprägung. Allerdings scheint er nach seiner Proklamation zum Augustus durch das Heer 360 Trier einen längeren Besuch abgestattet zu haben und wenigstens die Moneta Palatina (für die Gold- und Silberprägung) wieder in Betrieb genommen zu haben, denn es gibt, wenn auch selten, Solidi von Julian mit Trierer Münzzeichen und gar nicht so selten Siliquen von Trier (3 in der Sammlung). Valentinianus I. erkannte die Gefahr, die dem ganzen Reich durch die Aufgabe des Vorpostens Trier drohte und erkor Trier im Herbst 367 noch einmal zu seiner Residenz und zur Hauptstadt des Westreiches. Sofort wurde wieder reichlich Gold und Silber von der Moneta Palatina gemünzt, die Moneta Publica für die Bronzeprägung blieb aber sehr schwachbrüstig, so daß die späten Bronzemünzen aus Trier sehr selten bleiben. Bei den Fundmünzen aus Trier aus der Zeit stammt der überwiegende Teil aus anderen Münzstätten wie Lyon, Arles, Rom und Siscia und auf Auktionen wird der aufmerksame Beobachter viel öfter Edelmetallmünzen aus Trier dieser Spätzeit als Bronzemünzen finden. Selbst die große Wiener Sammlung, wohl die größte Museumssammlung der Welt zu diesem Thema, enthält weniger als halb so viele späte Bronzen aus Trier als die Sammlung Dieter Alten. Anders also hier in der Sammlung Alten, der gezielt danach suchte. Hier finden sich fast alle Spätbronzen, sogar die seltenen AE2-Lagertormünzen, Münzzeichen SMTR, von Valentinianus I., Valens, Gratian, von denen es auf der ganzen Welt keine 20 geben dürfte. Centenionales für Valentinianus I., Valens, Gratian, Valentinianus II., Theodosius (140) und Halbcentenionales für eben die und Magnus Maximus, Flavius Victor, Eugenius und Arcadius – hier kann sie der Sammler noch finden. Natürlich fehlen auch die AE2-Münzen, REPARATIO REI PVB, für Gratianus, Valentinianus II., Theodosius und Magnus Maximus in der Sammlung nicht. Aber auch Siliquen für die kaum noch Bronze prägenden ganz späten Kaiser und Usurpatoren, Flavius Victor, Eugenius, Arcadius, Constantinus III., Jovinus und Valentinianus III. sind vorhanden. Der Verfasser hält diesen Teil der Sammlung für den interessantesten Teil, weil er zwar nicht überall durch vorzügliche Erhaltung besticht, aber mit Sicherheit die meisten Trierer Seltenheiten enthält. Insgesamt ca. 270 Stück, darunter 18 unedierte. **Ca. 270 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-vorzüglich**

6.000,--

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 9039 **Kleines Lot römischen bzw. unteritalischen Schwergeldes:** Tud. Æ-Semis (Schlafender Hund/Lyra - Rutter, Historia Numorum 41), Etruria. Æs (Rad/Anker, halbiert - Rutter, Historia Numorum 65), Römische Republik. Æ-Uncia (Romakopf/Prora, Crawf. 35/6), Æ-As (2x, Januskopf/Prora, Crawf. 41/5 a)
5 Stück. Zum Teil selten. Ein Stück mit gestopftem Loch, ein Stück fragmentarisch, schön-sehr schön 350,--
- 9040 **Lot von Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind 17 Denare (u. a. Crawf. 239/1, 255/1, 378/1, 449/1, etc.), eine Bronzemünze und ein Quinar (Crawf. 340/2 f; King 42).
19 Stück. Meist sehr schön 350,--
- 9041 **Lot von Silber- und Bronzemünzen der römischen Republik:** Enthalten sind ein Aes grave (Crawf. 35/3), fünf weitere Bronzemünzen sowie fünf Denare (u. a. ein Legionsdenar des Marcus Antonius).
11 Stück. Schön-sehr schön 200,--

- 9042 **Sammlung römischer Münzen, überwiegend der Kaiserzeit:** Enthalten sind ca. 124 Denare (u. a. 13x Republik, Tiberius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Aurelianus etc.), ca. 134 Antoniniane (teils in sehr ansprechenden Qualitäten), diverse reichs- und provinziälromische Bronzemünzen (u. a. 21 Sesterze, diverse Asse und Dupondien, einige vorzügliche Großfolles etc.), einige provinziälromische Silbermünzen etc. Durch die vielen enthaltenen Regenten, Nominale und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch für den Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 490 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-vorzüglich +, der Gesamteindruck ist sehr schön 5.000,--
- 9043 **Sammlung römischer Münzen:** Die Sammlung enthält Münzen von der Republik bis in die Spätantike in Bronze und Silber, darunter u. a. 80 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., ca. 84 Antoniniane sowie (meist reichsrömische) Bronzemünzen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike (darunter u. a. Sesterze von Nero, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius etc.). Das Objekt gibt einen hervorragenden Überblick über die römische Münzprägung und eignet sich durch die zahlreichen verschiedenen Regenten und Reversmotive hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
209 Stück. Schön-vorzüglich, der Gesamteindruck ist sehr schön 4.500,--
- 9044 **Sammlung meist römischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält Münzen von der Republik bis in die Spätantike, darunter u. a. 61 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., ferner einige Antoniniane, zahlreiche reichsrömische Bronzemünzen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike (u. a. drei Sesterzen des Nero), einige Provinzialprägungen (u. a. mehrere alexandrinische Tetradrachmen) etc. Dazu: ein keltischer B-Stater und einige griechische Bronzemünzen.
ca. 175 Stück. Schön-sehr schön 3.000,--
- 9045 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die Sammlung umfaßt Prägungen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike, darunter 80 reichsrömische Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr. (vom Quadrans bis zum Sesterz, dabei u. a. fünf Münzmeisterprägungen des Augustus, ein As des Galba, ein Dupondius des Traian mit Revers ALIM ITAL etc.), 6 Denare, 9 Antoniniane, eine Siliqua, zwei syrische Tetradrachmen sowie diverse spätrömische Bronzemünzen. Durch die vielen verschiedenen Regenten, einige seltene und interessante Reverse sowie einige hübsche Qualitäten ist die Sammlung hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zur Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
117 Stück. Zum Teil selten. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 9046 **Sammlung meist römischer, aber auch griechischer, orientalischer und byzantinischer Münzen:** Enthalten sind u. a. 37 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., darunter u. a. ein Legionsdenar des Marcus Antonius (Legio XVII Classicae), Augustus mit sidus Iulium, Tiberius (Tributepenny), Titus, Domitianus, Nerva, Traian, Hadrian (Aegyptos), Sabina etc. Ferner enthält die Sammlung römische Bronzemünzen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike, Provinzialprägungen in Bronze, Billon und Silber (u. a. einen Cistophor des Hadrianus und eine alexandrinische Drachme des Marcus Aurelius), 11 Antoniniane, diverse griechische Bronze- und Silbermünzen (darunter 9 Tetradrachmen, z. B. Syrakus, 2x Athen, Lysimachos, etc.; diverse Statere, z. B. Kelenderis; diverse Drachmen, Bronzemünzen etc.), einige byzantinische Gepräge (meist Bronze, aber auch ein Miliareasion) sowie diverse orientalische Münzen in Bronze, Silber und Gold (3x). Hochinteressante Sammlung, die einen guten Überblick über die Münzprägung der antiken Welt bietet und sich daher hervorragend für den Einstieg in dieses faszinierende Sammelgebiet eignet.
ca. 309 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-sehr schön +, einige Stücke mit kleinen Fehlern 2.000,--
- 9047 **Sammlung römischer Münzen:** Die Sammlung enthält Prägungen von der Republik bis in die Spätantike. Es sind 37 Denare enthalten, u. a. 10 Stücke der Republik, Augustus, Tiberius (Tributepenny), Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina etc. Ferner finden sich vier geprägte Bronzemünzen der Republik, 20 reichsrömische Bronzen vom Quadrans bis zum Sesterz, darunter Tiberius, Caligula, Claudius, Nero, Vespasianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius etc. Es finden sich auch Antoniniane, spätrömische Bronzemünzen, Provinzialprägungen und eine interessante Gruppe germanischer Nachprägungen spätrömischer Münzen in der Sammlung. Durch zahlreiche vertretene Regenten, viele verschiedene Nominale und Typen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
145 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.000,--
- 9048 **Lot römischer Münzen in Silber und Gold:** Enthalten sind ein Aureus des Nero, 20 Denare von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr. (u. a. Galba, Nerva, Sabina, Orbiana etc.) sowie 27 Antoniniane von Elagabal bis Carinus. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
48 Stück. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 9049 **Sammlung römischer Denare der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält Denare von der frühen Kaiserzeit bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., darunter Augustus (2x Gaius-Lucius-Typ, davon einer mit X), Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traian (u. a. mit Traianssäule), Hadrian (u. a. Aegyptos und Asia), Sabina, Divus Antoninus I. Pius, Marcus Aurelius, Faustina filia, Lucius Verus, Commodus, Septimius Severus, Julia Domna, Macrinus, Plautilla etc. Durch die zahlreichen vertretenen Kaiser und Damen des Kaiserhauses sowie interessante und seltene Reversmotive ist das Objekt hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung geeignet und sollte unbedingt besichtigt werden.
83 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.750,--

- 9050 **Sammlung meist römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind 33 Denare, darunter Caesar, ein Legionsdenar des Marcus Antonius, Tiberius, Pertinax etc. Ferner sind diverse Antoniniane enthalten (u. a. Macrianus, Quietus, Marius, Carausius, Allectus etc. Unter den reichsrömischen Bronzemünzen finden sich u. a. Aelius, Divus Romulus, Procopius etc. Auch einige Provinzialprägungen und wenige byzantinische Gepräge finden sich in der Sammlung. Durch die Vielzahl der vertretenen Regenten und Nominale gibt die Sammlung einen guten Überblick über die Münzprägung der römischen Kaiserzeit und eignet sich hervorragend zum Auf-, aber auch zum Ausbau einer Römersammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 189 Stück. Zum Teil selten. Wenige Stücke mit kleinen Mängeln, gering erhalten-vorzüglich, der Gesamteindruck ist fast sehr schön 1.500,--
- 9051 **Lot römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind 16 Sesterze von Hadrian bis Philippus II., zwei Asse (Antoninus Pius; Faustina mater), ein Follis des Maximianus II. Galerius sowie sechs Provinzialprägungen.
25 Stück. Ein Stück überarbeitet, schön-sehr schön 1.500,--
- 9052 **Lot römischer Bronzemünzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind Prägungen von der früher Kaiserzeit bis zur 1. Tetrarchie, darunter 18 Sesterze (Traianus, Hadrianus, 5x Antoninus I. Pius, Faustina mater, 4x Marcus Aurelius, 2x Faustina filia, Lucilla, Commodus, Severus Alexander, Maximinus I. Thrax), sechs Asse (u. a. Geta) und ein Follis des Maximianus II. Galerius.
25 Stück. Schön-sehr schön 1.500,--
- 9053 **Lot römischer Sesterzen:** Augustus (Münzmeistersesterz), Iulia, Claudius, Titus, Nerva, Sabina, Aelius, Antoninus Pius, Marcus Aurelius (2x), Julia Maesa, Traianus Decius.
12 Stück. Schön-sehr schön 1.250,--
- 9054 **Lot römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind 14 Sesterze (Domitianus, 4x Hadrianus, 3x Antoninus Pius, Divus Antoninus Pius, 2x Marcus Aurelius, Septimius Severus, Severus Alexander, Julia Mamaea) sowie drei Asse.
17 Stück. Schön-sehr schön 1.250,--
- 9055 **Lot von 10 Asses der Kaiserzeit:** Divus Augustus, Germanicus, Caligula, Claudius, Nero, Domitianus, Nerva, Traian, Hadrian und Caracalla. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
10 Stück. Sehr schön 1.000,--
- 9056 **Lot reichsrömischer Bronzemünzen:** Enthalten sind 9 Sesterze (u. a. Galba, Traianus, 2x Antoninus Pius, Faustina mater, 2x Marcus Aurelius, Commodus), ein Doppelsesterz des Postumus sowie ein As des Marcus Aurelius.
11 Stück. Schön-sehr schön 800,--
- 9057 **Lot meist römischer Bronzemünzen der Kaiserzeit:** Das interessante Lot enthält überwiegend Sesterze, Dupondien und Asse von der frühen Kaiserzeit bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., es finden sich u. a. Divus Augustus, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Septimius Severus, Caracalla, Severus Alexander, Pupienus, Philippus Arabs etc. Dazu: Drei byzantinische Bronzemünzen (ein Follis des Iustinianus I. und zwei Æ-Trachea). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
33 Stück. Zum Teil selten. Wenige etwas überarbeitet, sonst meist sehr schön 750,--
- 9058 **Lot römischer Münzen von der Republik bis in die Kaiserzeit:** Das interessante Lot enthält u. a. 35 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., einen Quinar der Republik sowie einige reichsrömische Bronzemünzen, Provinzialprägungen, Antoniniane etc. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
47 Stück. Meist sehr schön, einige schwächer, wenige besser 750,--
- 9059 **Lot römischer Provinzialprägungen:** Das interessante Lot enthält u. a. fünf Tetradrachmen (1x Syrien, 4x Alexandria), eine Didrachme des Commodus aus Caesarea Cappadociae sowie zahlreiche Bronzemünzen, darunter viele aus Moesien und Thrakien, aber auch aus Kleinasien, zum Teil mit interessanten Architekturdarstellungen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
56 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön 600,--
- 9060 **Lot überwiegend römischer, aber auch griechischer und byzantinischer Münzen in Bronze und Silber:** Enthalten sind vier Denare (Vespasian, Septimius Severus, Geta, Julia Soaemias), sieben Antoniniane (u. a. Numerianus), diverse reichsrömische Bronzemünzen (13 Stücke vom As bis zum Sesterz, viele Spätromer, besonders Nummi), diverse Provinzialprägungen (meist Alexandria, aber auch z. B. Nikaia Bithyniae), drei griechische Silbermünzen (u. a. eine kappadokische Drachme), griechische Bronzemünzen (überwiegend ptolemäisch) sowie einige byzantinische und orientalische Prägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
ca. 285 Stück. Gering erhalten bis sehr schön, wenige besser 500,--
- 9061 **Lot römischer Provinzialprägungen:** Enthalten sind Prägungen von Macedonia bis Arabia, jedoch meist kleinasiatische Prägungen, u. a. sechs Prägungen der Gallienusfamilie aus Side (Pamphylia), ferner Prägungen aus Tarsos, Tabai, Tyros, Bostra, Barata, Anemurion, Perge, Syedra, Anazarbos, etc. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
28 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 500,--
- 9062 **Lot meist römischer Bronzemünzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind sieben Sesterze (Claudius, Hadrianus, Lucilla, Severus Alexander, Maximinus I. Thrax, Philippus I. Arabs, ein Protokontorniat), drei Asse, fünf Provinzialprägungen und drei griechische Bronzemünzen (Brettii, Amisos, Kushan). Dazu: eine Tetradrachme des Nero (Alexandria, Nero/Divus Augustus).
19 Stück. Meist sehr schön 600,--

- 9063 **Gemischtes Lot griechischer, römischer und byzantinischer Münzen:** Enthalten sind römische Münzen von der Republik bis in die Spätantike (darunter u. a. ein Sesterz des Antoninus Pius, zwei syrische Tetradrachmen etc.), griechische Münzen in Silber und Bronze (u. a. eine Didrachme von Velia, eine Tetradrachme Alexanders des Großen, eine Tetradrachme von Arados, drei Cistophoren, eine ptolemäische Tetradrachme, eine parthische Drachme, diverse Kleinsilbermünzen, u. a. von Metapont, Massalia, Syrakus etc.) sowie einige byzantinische Gepräge. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
87 Stück. Gering erhalten-sehr schön 400,--
- 9064 **Lot meist römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind fünf Denare (Vespasianus, Antoninus Pius, Septimius Severus, Julia Domna, Geta), zwei Antoniniane (Philippus I. Arbabs, Salonina), zwei Sesterze (Traianus, Severus Alexander), zwei Dupondien (Divus Augustus, Traianus), ein Quadrans des Claudius, diverse, meist recht ansprechende spätrömische Bronzemünzen, eine alexandrinische Bronzemünze sowie ein byzantinisches Gepräge.
27 Stück. Meist sehr schön 300,--
- 9065 **Lot römischer Münzen von der Republik bis in die Kaiserzeit:** Das Lot enthält sieben Prägungen der Republik (eine Didrachme, einen Victoriatus, eine Bronzemünze und vier Denare) sowie acht Denare der Kaiserzeit (1. und 2. Jahrhundert n. Chr.) und zwei Bronzemünzen der Kaiserzeit (Traian, Dupondius; Hadrian, As).
17 Stück. Schön-sehr schön 150,--
- 9066 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind drei Denare (2x Hadrian, davon 1x mit Revers Aegyptos; Marcus Aurelius), ein Dupondius (Divus Augustus), vier spätrömische Bronzemünzen sowie drei Drachmen Alexanders des Großen, eine Drachme von Apollonia sowie eine ptolemäische Æ-Drachme.
13 Stück. Sehr schön 150,--
- 9067 **Lot römischer Denare:** Vespasian, Traian, Faustina mater, Commodus, Septimius Severus, Julia Domna, Julia Maesa, Antoninus IV. Elagabal; Severus Alexander, Maximinus I. Thrax.
10 Stück. Sehr schön 200,--
- 9068 **Römische Bronzemünzen von Nero bis in die Spätantike:** Enthalten sind eine Provinzialprägung des Nero, ein As des Traianus, Dupondien des Hadrianus und Antoninus Pius sowie diverse spätrömische Bronzemünzen, u. a. des Decentius. Dazu: ein Antoninian des Gallienus. **26 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 9069 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind fünf Denare (darunter Nero und Nerva), 10 Antoniniane, diverse Bronzemünzen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike sowie eine Æ-Drachme Alexanders des Großen.
33 Stück. Schön-sehr schön 150,--
- 9070 **Lot meist römischer Münzen:** Das Lot enthält einen Denar der römischen Republik, vier Antoniniane, diverse spätrömische Bronzemünzen sowie wenige griechische Bronzemünzen, eine byzantinische Bronzemünze und fünf orientalische Silbermünzen.
48 Stück. Gering erhalten-sehr schön 125,--
- 9071 **Lot von 16 Antoninianen und 20 spätrömischen Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält Antoniniane des Philippus I. Arabs (2x), Traianus Decius, Gallienus (5x), Claudius Gothicus, Quintillus (2x), Postumus (2x), Tetricus II., Diocletianus und Maximianus I.; ferner diverse spätrömische Bronzemünzen, u. a. zwei Großfolles (Diocletianus und Maximianus II.) mit Silbersud, Doppelmaiorinen des Magnentius (Revers Christogramm) und Julianus II. (2x), etc. Interessantes Objekt mit hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen!
37 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich 250,--
- 9072 **Lot römischer, vandalischer und byzantinischer Münzen:** Enthalten sind drei sehr attraktive spätrömische Bronzemünzen (Arcadius, Gratianus, Theodosius), zwei nordafrikanische Minimi (u. a. Mostecky 717) sowie zwei byzantinische Halbfolles und ein Dekanummion (u. a. 2x Sear 331).
8 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 9073 **Lot Provinzialprägungen:** Enthalten sind überwiegend kleinasiatische Gepräge, darunter Nikaia, Anazarbos, Flaviopolis, Hierapolis-Kastabala, Tarsos, Perge, Tabai, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
38 Stück. Zwei Stücke gelocht, schön-sehr schön 250,--
- 9074 **Provinzialbronzen mit Darstellungen von Flußgöttern:** Enthalten sind Prägungen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr., u. a. aus Kyme, Ephesos, Metropolis, Sardeis, Philomelion, Tarsos, Antiochia etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
8 Stück. Schön-sehr schön 125,--
- 9075 **Alexandrinier:** Das Lot enthält 3 Drachmen (Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius) und 10 Tetradrachmen (Antoninus I. Pius, Valerianus I., 4x Gallienus, 3x Claudius II. Gothicus, Maximianus I.). Die Reverse der Tetradrachmen zeigen teils interessante Motive (z. B. Hermanubisbüste), das Reversmotiv "Adler" ist nur 3x vertreten. Bitte besichtigen!
13 Stück. Schön-vorzüglich 250,--
- 9076 **Lot alexandrinischer Tetradrachmen:** Nero (Alexandria), Gallienus (3x, 2x Adler, Tyche), Salonina (Elpis), Tacitus (Adler), Probus (2x, Adler), Carinus (Tyche) sowie acht Stücke der Tetrarchie mit interessanten Reversen (nur 1x Adler). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **17 Stück.** Meist sehr schön 200,--

VÖLKERWANDERUNG



9077



1,5:1



9077

VANDALEN

- 9077 **Anonym.** $\mathcal{A}$ -Siliqua im Namen des Honorius, 5. Jahrhundert, Karthago; 1,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 2; Morrisson/Schwartz in ANSMN 27, imitative Gruppe. Sehr schön 200,--
- Wir haben das Stück der Tradition folgend den Vandalen zugewiesen, es wäre nach Morrisson/Schwartz um 470/484 zu datieren. Helmut Mostecky hält es jedoch für möglich, daß die Siliquen aus der imitativen Gruppe bereits vor der vandalischen Landnahme in einer Notmünzstätte in Karthago unter Bonifatius geprägt worden sind, sie wären dann vor 439 zu datieren, siehe Mostecky, Münzen zwischen Rom und Byzanz, Louvain-La-Neuve 1997, S. 90.



9078



9079



9080



9081



- 9078 **Gunthamund, 484-496.** $\mathcal{A}$ -1/2 Siliqua, Carthago; 1,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. R Sehr schön 300,--
- 9079 $\mathcal{A}$ -1/2 Siliqua, Carthago; 1,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. R Fast sehr schön 100,--
- 9080 **Thrasamund, 496-523.** $\mathcal{A}$ -50 Denarii, Carthago; 0,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 5. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 9081 $\mathcal{A}$ -50 Denarii, Carthago; 1,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 a. Sehr schön 500,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 729.



9083



9082



9083



- 9082 **Hilderich, 523-530.** $\mathcal{A}$ -50 Denarii, Carthago; 1,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Carthago steht v. v. mit Ähren. Hahn, MIB 8. RR Unregelmäßiger Schrötling, feine Patina, gutes sehr schön 500,--
- 9083 $\mathcal{A}$ -42 Nummi, Carthago; 10,56 g. In Kranz: Carthago steht v. v. mit Ähren//In Kranz: Wert. Hahn, MIB 17. Sehr schön 75,--



9084



1,5:1



9084

- 9084 **Gelimer, 530-534.** $\mathcal{A}$ -2 1/2 Nummi, Carthago; 0,75 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Monogramm. Hahn, MIB 25. Fast sehr schön/sehr schön 75,--
- 9085 **Lot. Vandalische Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind 42 Nummi (Hahn, MIB 17) und 4 Nummi (Hahn, MIB 20) des Hilderich, 2 1/2 Nummi (Hahn, MIB 25) des Gelimer, ein As des Domitianus mit eingepunzter Wertzahl XLII (Hahn, MIB 14) sowie drei imitative Siliquae und zwei imitative 1/2-Siliquae im Namen des Honorius. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **9 Stück.** Schön-sehr schön 200,--



1,5:1



9086



1,5:1



WESTGOTEN

- 9086 **Anonym.** AV-Tremissis im Namen des Libius Severus, 461/470, gallische Münzstätte; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 3757. **RR** Sehr schön 600,--



1,5:1



9087



1,5:1



- 9087 AV-Tremissis im Namen Anastasius I.; 1,43 g. Brustbild r. mit Diadem, auf der Brust Kreuz//Victoria steht r. mit Kranz. Grierson/Blackburn vergl. 184; Reinhart vergl. Tf. 3, 7. **R** Gutes sehr schön 1.000,--
W. Reinhardt (vgl. S. 40-43) und P. Grierson/M. Blackburn (vgl. S. 48-49) vermuten eine Prägung des vorliegenden Typs mit "känguruhähnlich" (Grierson/Blackburn, S. 48) deformierter Victoria, dem Namen Anastasius I. (491-518) und kleinem Schrötling (ca. 13 mm) um das Jahr 509. Als Prägeort kommt eine Münzstätte im burgundischen Raum - möglicherweise Narbonne, da Toulouse bereits 507 von dem Frankenkönig Chlodwig erobert wurde - in Frage. Ob dieser Typ von einem westgotischen oder fränkischen Stempelschneider gefertigt wurde, wird sich letztlich nicht zweifelsfrei klären lassen.



9088



1,5:1



9088

- 9088 **Livva II., 601-603.** AV-Tremissis, Emerita; 1,42 g. Beiderseits Büste v. v. CNV vergl. 142.4; Miles vergl. 122 e. **R** Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



9089



1,5:1

OSTGOTEN

- 9089 **Theoderich, 491-526.** AV-Tremissis mit Namen des Anastasius I., Rom; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Hahn, MIB 3; Kraus 24; Metlich 10 a. **Kratzer auf dem Revers, sehr schön** 1.000,--



1,5:1



9090



1,5:1



1,5:1



9091



1,5:1

- 9090 **Athalarich, 526-534.** AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. **Sehr gutes Porträt, sehr schön +** 300,--
9091 AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. **Sehr schön** 200,--



9092



1,5:1



9092

- 9092 **AV-Solidus** mit Namen Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Hahn, MIB 28 (Rom); Kraus 1 var.; Metlich 36 a. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



9093



- 9093 **Æ-20 Nummi**, Rom; 9,82 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Feigenbaum, darunter zwei Adler. Hahn, MIB 75; Kraus 25; Metlich 83 a. **R** Grüne Patina, breites, sehr schönes Exemplar 150,--



9094



1,5:1



9094

- 9094 **Theodahad, 534-536. Æ-Follis**, Rom; 9,84 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson 141 ff.; Hahn, MIB 81; Kraus 28 ff.; Metlich 89 b, C 1/-. **R** Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 4.000,--



9095



9096 1,5:1



9096



- 9095 **Æ-Decanummium**, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: DN/THEODA/HATHVS/REX. Hahn, MIB 82; Kraus 23; Metlich 90. Dunkle Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 100,--

- 9096 **Witigis, 536-540. AR-1/2 Siliqua** mit Namen Iustinianus I., Ravenna; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 6; Metlich 63. Sehr schön-vorzüglich 600,--



9097



9098



- 9097 **Æ-Decanummium**, Ravenna; 3,49 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Schrift in Kranz. Hahn, MIB 84; Kraus 20; Metlich 92. **R** Schön/fast sehr schön 100,--
- 9098 **Baduila, 541-552. Æ-Decanummium**, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm//Schrift in Kranz. Grierson 157; Hahn, MIB 89 a; Kraus 52 ff.; Metlich 97 a. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 200,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN



9099



9100



9101



BYZANZ

- 9099 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 498/518, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 i; Sear 5.
Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 350,--
- 9100 *AE*-Follis, 512/517, Constantinopolis, 2. Offizin; 18,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 23 b; Sear 19.
Grüne Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--
- 9101 **Justinus I., 518-527.** *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,10 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 b; Sear 56.
Sehr schön-vorzüglich 400,--



9102



9103



- 9102 *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 b; Sear 56.
Leicht gewellt, winz. Kratzer, sehr schön 200,--
- 9103 *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 g; Sear 56.
Graffiti, kl. Kratzer, fast vorzüglich 300,--



9104



9105



9106



9107



- 9104 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild, dahinter Stern, davor Christogramm. DOC 3; Sear 57.
Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 9105 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 1,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild, dahinter Stern, davor Christogramm. DOC 3; Sear 57.
Sehr schön 150,--
- 9106 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58.
Gewellt, sehr schön 75,--
- 9107 **Iustinianus I., 527-565.** *AR*-Siliqua, 534/565, Carthago; 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/MVLT/HTI in Kranz. DOC 280; Sear 253.
Etwas korrodiert, knapper Schrötling, sonst sehr schön 75,--



9109



9108



9110



- 9108 **Æ-Follis**, Jahr 13 (=539/540), Constantinopolis, 5. Offizin; 22,78 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 38 e; Sear 163.
Dunkelgrüne Patina, leichter Doppelschlag, fast vorzüglich 250,--
- 9109 **AV-Solidus**, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140.
Prägeschwäche am Rand, Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--
- 9110 **AV-Semissis**, Constantinopolis; 2,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143.
Leicht gewellt, gutes sehr schön 150,--



9112



9111



9112

- 9111 **Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 d; Sear 345.
Vorzüglich 400,--
- 9112 **- und Sophia.** Æ-1/2 Follis, 574/575, Carthago; 10,38 g. Kaiser und Kaiserin thronen v. v.//Zwei Victorien halten Schild mit Stern. DOC 203; Sear 396.
R Grüne Patina, sehr schön 75,--



9113



9114



9115



9116



- 9113 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 b; Sear 422.
Schwach ausgeprägt, vorzüglich 250,--
- 9114 **AV-Solidus**, 579/582, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 e; Sear 422.
Sehr schön 250,--
- 9115 **AV-Solidus**, 581/582, Ravenna; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 62 a; Sear 468.
R Sehr schön 300,--
- 9116 **Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 478.
Fast vorzüglich 250,--



9117



9118



9119



9120



- 9117 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 478.

Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

200,--

- 9118 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5; Sear 478.

Revers dezentriert, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

200,--

- 9119 *AV*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 4. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 b; Sear 524.

Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich

300,--

- 9120 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 618.

Vorzügliches Prachtexemplar

250,--



9121



9122



9123



9124



- 9121 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 g; Sear 620.

Vorzüglich

400,--

- 9122 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Fast vorzüglich

250,--

- 9123 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Sehr schön

200,--

- 9124 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Gutes sehr schön

200,--



9125



9126



- 9125 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 11 a; Sear 621.

R Fassungsspuren, Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

350,--

- 9126 *AV*-1/4 Solidus (?), 607/610 (?), Constantinopolis; 1,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC -; Sear vergl. 635 A (1/2 Tremissis).

RR Gewellt, gutes sehr schön

200,--



9127



9128



9127



- 9127 - und Leontia. Æ-Follis, 603/604, Theoupolis (Antiochia); 11,37 g. Herrscherpaar steht v. v.//Wert. DOC 85; Sear 671. Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
- 9128 Heraclius, 610-641. A-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,19 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 d; Sear 731. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--



9129



9130



- 9129 A-Semissis, 613/641, Constantinopolis; 2,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 52; Sear 785. Sehr schön 75,--
- 9130 A-Tremissis, 613/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 54; Sear 787. Fast vorzüglich 100,--



9131



9132



9133



9134



- 9131 - und Heraclius Constantinus. A-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, im Feld r. N. DOC 9 (ohne diese Offizin); Sear 736. Vorzüglich 350,--
- 9132 A-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 800,--
- 9133 A-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Prägeschwäche, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--
- 9134 A-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 g; Sear 738. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 250,--



9135



9136



9137



9138



- 9135 A-Solidus (dick), 614/615 (3. Indiktion?), Carthago; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf einer Stufe. DOC 205 var.; Sear 867. R Sehr schön 500,--
- 9136 A-Solidus (dick), 615/616 (4. Indiktion?), Carthago; 4,52 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf einer Stufe. DOC 206; Sear 867. R Sehr schön/vorzüglich 500,--
- 9137 A-Solidus (dick), 620/621 (9. Indiktion), Karthago; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC vergl. 211; Sear 867. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 350,--
- 9138 A-Solidus (dick), 626/627 (15. Indiktion), Carthago; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC vergl. 217; Sear 867. R Gutes sehr schön 400,--



9139



9140



9141



- 9139 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. K. DOC 23 c; Sear 745. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich 400,--
- 9140 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 22 c; Sear 746. **R** Sehr schön 200,--
- 9141 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 b; Sear 749. Fast vorzüglich 350,--



9143



9142



9144



- 9142 - mit **Heraclius Constantinus und Martina**. *AR*-1/2 Siliqua, 614/641, Karthago; 0,62 g. Dapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Sehr schön 60,--
- 9143 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 (ohne diese Offizin); Sear 758. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 9144 *AV*-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,32 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 (ohne diese Offizin); Sear 758. Leicht gewellt, Druckstellen, Schürfstelle auf dem Revers, sonst sehr schön-vorzüglich 150,--



9145



9146



9147



9148



- 9145 *AV*-Solidus, 635/636, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,43 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 34 c; Sear 759. Sehr schön 350,--
- 9146 *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,26 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 f; Sear 764. Fast vorzüglich 400,--
- 9147 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 d; Sear 769. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 9148 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,46 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 e; Sear 769. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--



9149



9150



9151



- 9149 **Constans II., 641-668.** A-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 b; Sear 938. Vorzüglich 750,--
- 9150 A-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 938. Sehr schön 400,--
- 9151 A-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 i; Sear 938. Min. gewellt, Druckstelle am Rand, fast vorzüglich 300,--



9152



9153



9154



- 9152 A-Solidus (dick), 643/644 (2. Indiktion), Carthago; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 107.2; Sear 1029. Gutes sehr schön 400,--
- 9153 A-Solidus (dick), 643/644 (2. Indiktion), Carthago; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 107.2 var.; Sear 1029. Gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
- 9154 A-Solidus (dick), 644/645 (3. Indiktion), Carthago; 4,35 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 108 (ohne diese Indiktion); Sear 1030. Fast vorzüglich 500,--



9155



9156



- 9155 A-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis; 4,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 a; Sear 949. Graffiti auf dem Revers, kl. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
- 9156 A-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 b; Sear 956. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 500,--



9157



9158



9159



- 9157 A-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. Min. dezentriert, fast vorzüglich 300,--
- 9158 A-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 (ohne diese Offizin); Sear 957. Gutes sehr schön 400,--
- 9159 A-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,23 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 24 b; Sear 979. Kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 400,--



- 9160 - und Constantinus IV. A-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 d; Sear 959. Vorzüglich 400,--
- 9161 A-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,13 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 b; Sear 959. Beschnitten, vorzüglich 400,--
- 9162 A-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 27 a; Sear 961. Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
- 9163 - mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. A-Solidus, 659/661, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus zwischen zwei Prinzen. DOC 28 e; Sear 962. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 400,--



- 9164 A-Hexagramm, 659/668, Constantinopolis; 6,67 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus über drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 57; Sear 998. Sehr schön 300,--
- 9165 A-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 a; Sear 964. Kl. Prägeschwächen, Graffiti auf dem Revers, vorzüglich 400,--



- 9166 A-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,35 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 (ohne diese Offizin); Sear 964. Kl. Druckstelle, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 350,--
- 9167 Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695. A-Solidus, 687/692, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,19 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 e; Sear 1246. Kl. Kratzer, leicht beschnitten, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 500,--
- 9168 Constantinus V., 741-775, und Leo IV. A-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,50 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 f; Sear 1551. Henkelspur, etwas überarbeitet, sehr schön 100,--
- 9169 Constantinus VI., 780-797, und Irene. A-Miliaresion, Constantinopolis; 1,67 g. Kreuz auf drei Stufen //Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1595. R Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



9171



9170



9171

- 9170 **Theophilus, 829-842.** *AR*-Miliaresion, 830/838, Constantinopolis; 3,27 g. Kreuz auf drei Stufen// Sechs Zeilen Schrift. DOC 10; Sear 1661. Feine Tönung, sehr schön 200,--

- 9171 - mit **Constantinus und Michael III.** *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,23 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Sehr schön 350,--



9172



9173



- 9172 **Basilios I., 867-886, und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,24 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön 500,--

- 9173 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,02 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Etwas beschnitten, sehr schön 300,--



9174



9175



- 9174 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 970/973, Constantinopolis; 3,93 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. R Beschnitten, sehr schön 800,--

Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976. Möglicherweise handelt es sich auch um ein Tetarteron (DOC 6; Sear 1789). Da das Stück beschnitten ist, ist eine eindeutige Unterscheidung nicht möglich. Die Münze dürfte aber (nachdem sie beschnitten worden ist) als Tetarteron umgelaufen sein.

- 9175 **Basilios II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AV*-Tetarteron, 1005/1025, Constantinopolis; 4,22 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15 b; Sear 1806. Gutes sehr schön 1.000,--



9176



9177



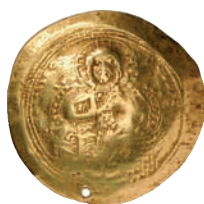
9178



- 9176 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

- 9177 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Gutes sehr schön 400,--

- 9178 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 250,--



9179



9180



9181



- 9179 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,28 g. Christus thront v. v.//
Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Gelocht, schön/sehr schön 75,--
- 9180 **Isaaci I. Comnenus, 1057-1059.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront
v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. Vorzüglich 1.000,--
- 9181 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,29 g. Christus thront v. v.//
Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Feine Goldpatina, gutes sehr schön 300,--



9182



9183



- 9182 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--
- 9183 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--



9184



9185



9186



- 9184 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,28 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--
- 9185 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,30 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2;
Sear 1848. Sehr schön 175,--
- 9186 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//
Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--



9187



9188



9189



- 9187 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 9188 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 9189 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,29 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--



9190



9191



- 9190 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Graffiti, fast sehr schön 125,--
- 9191 **Nicephorus III., 1078-1081.** *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Fast sehr schön/sehr schön 100,--



9192



9193



- 9192 **Andronikos II., 1282-1295.** B-Tornese (1/8-Basilikon), nach 1304, Constantinopolis; 0,74 g. Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter, gekrönt von der Hand Gottes//Kreuz. Bendall, Private Collection 94 A; DOC 551 ff.; LPC 4; Sear 2327. **R** Fast sehr schön 250,--
- 9193 **Andronikos III., 1328-1341.** B-Tornese (1/8-Basilikon), Constantinopolis; 0,47 g. Büste der Muttergottes v. v.//Hüftbilder des Kaisers und des St. Demetrios v. v. Bendall, Private Collection 355; DOC 885; LPC 1 (Politikon Coinage); Sear 2570. **RR** Etwas beschnitten, schön 100,--



9194



9195



9194



NICAIA

- 9194 **Johannes III., 1222-1254.** *AV*-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,42 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4; Sear 2073. Graffiti, sehr schön 150,--

TRAPEZUNT

- 9195 **Manuel I., 1238-1263.** *AR*-Asper; 2,74 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia. Retowski -; Sear 2601. Vorzüglich 100,--

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 9196 **Lot byzantinischer Münzen von Iustinianus I. bis in das 12. Jahrhundert:** Enthalten sind überwiegend Folles und Teilstücke, aber auch drei Miliaresia und einige Aspra. **20 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 9197 **Sammlung byzantinischer Münzen, meist in Bronze:** Enthalten sind 35 Bronzemünzen (meist Folles, darunter nur wenige anonyme Folles, aber interessante Stücke wie ein Follis von Constantinus VII. und Zoe sowie eine ostgotische Prägung), ferner ein Miliaresion und ein Asper des Kaiserreiches Trapezunt. **37 Stück.** Meist sehr schön, teils schwächer 300,--
- 9198 **Lot byzantinischer Bronzemünzen:** Das Lot enthält Prägungen von Anastasius I. bis in das 12. Jahrhundert n. Chr. Enthalten sind überwiegend Folles und Teilstücke, aber auch drei Trachea. **48 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 9199 **Lot byzantinischer und orientalischer Münzen:** Enthalten sind acht byzantinische Bronzemünzen von Anastasius I. bis in das 10. Jahrhundert, zwei Bronzemünzen der Rum-Seldschuken sowie vier sasanidische Drachmen. **14 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 9200 **Trapezunt:** Das kleine Lot enthält vier Aspra: Manuel I., Johannes II., Alexios II. und Manuel III. **4 Stück.** Sehr schön 150,--

KREUZFAHRER



9201



9202



9203



ACHAIA

- 9201 **Robert d'Anjou, 1346-1364.** *AV*-Zecchine, Clarentza; 3,51 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Sehr schön 300,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert, wahrscheinlich handelt es sich bei diesem und den folgenden beiden Stücken um levantinische Beischläge.
- 9202 *AV*-Zecchine, Clarentza; 3,40 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Sehr schön 300,--
- 9203 *AV*-Zecchine, Clarentza; 3,36 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Sehr schön 300,--



9204



9205



JOHANNITER AUF RHODOS

- 9204 **Pierre d'Aubusson, 1476-1503.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 6; Gamberini 380 leicht var.; Schlumberger Pl. XI, 1 var. **R** Stärkerer Schrötlingsfehler, sehr schön + 400,--
- 9205 **Fabrice del Carretto, 1513-1521.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini 385 var.; Schl. Pl. XI, 14 var. **R** Sehr schön 1.000,--



9208



9206



9208



- 9206 Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini 385 var.; Schl. Pl. XI, 14 var.
R Min. gewellt, sehr schön

600,--

LOT

- 9207 Kleine Sammlung von Münzen der Johanniter auf Rhodos des 14. Jahrhunderts: Hélión de Villeneuve, 1319-1349, 1/2 Gigliato o. J. (gelocht), sowie Gigliati der Großmeister Roger de Pins (1355-1365), Raymond Bérengar (1365-1374), Rogert de Juillac (1374-1376), Jean-Ferdinand d'Hérédia (1376-1396) und Philibert de Naillac (1396-1421).
6 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

500,--

ZYPERN

- 9208 Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324. Ɱ-Groschen o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 4,63 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, l. Kreuz//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 56; Metcalf² 695.
Feine Patina, vorzüglich

150,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



9209



9210



9211



9212



KUSHAN

- 9209 Kanishka II., 332-350. Ɱ-Stater, Lagermünzstätte; 7,83 g. König steht v. v.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 635.
Revers leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar
- 9210 Maiores Domus. El-Stater, nach 365; 6,75 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 596.
Sehr schön
- 9211 El-Stater, nach 365; 7,41 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 596.
Sehr schön
- 9212 El-Stater, nach 365; 7,79 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 610.
Sehr schön

350,--

150,--

125,--

125,--



9213



9214



9213

GUPTA IN INDIEN

- 9213 Samudragupta, 335-380. Ɱ-Stater, 7,75 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Altekar vergl. Pl. I, 14; Mitchiner 4780.
Fast vorzüglich
Die Zuschreibung ist nicht gesichert.

300,--

SRI LANKA

- 9214 Anonym. Ɱ-Aka (1/8 Kahavanu), 980/1070; 0,56 g. König steht v. v.//Conch-Symbol. Codrington vergl. Pl. III, 67; Mitchiner 829.
Sehr schön

125,--



9215



9216



UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- | | | |
|------|---|--------|
| 9215 | Al-Walid I., 705-715. <i>AV</i> -Dinar 94 AH (=712/713); 4,20 g. Walker 207.
Attraktives, sehr schönes Exemplar | 100,-- |
| 9216 | Marwan II. al Himar, 744-750. <i>AV</i> -Dinar 129 AH (=746/747). 3,96 g. Walker 249.
Gutes sehr schön | 150,-- |



9217



9218



9219



9220



ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- | | | |
|------|--|--------|
| 9217 | Abu'l-Abbas 'Abdallah al-Saffah, 749-754. <i>AV</i> -Dinar, 133 AH (= 750/751); 3,96 g. Album, Checklist 210; Kazan Coll. -.
R Sehr schön | 200,-- |
| 9218 | Al-Mansur, 756-775. <i>AV</i> -Dinar, 147 AH (= 765); 4,21 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. -.
Sehr schön | 100,-- |
| 9219 | Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. <i>AV</i> -Dinar, 160 AH (= 777); 4,13 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 76.
Sehr schön | 100,-- |
| 9220 | Harun-al-Raschid, 786-809. <i>AV</i> -Dinar, 178 AH (= 794); <i>Gouverneur Ja'far</i> ; 4,14 g. Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 88.
Fast sehr schön | 100,-- |



9221



9222



- | | | |
|------|---|--------|
| 9221 | <i>AV</i> -Dinar, 185 AH (= 801); <i>Gouverneur Ja'far</i> ; 4,20 g. Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 98.
Sehr schön | 100,-- |
| 9222 | <i>AV</i> -Dinar, 190 AH (= 806), Madinat al-Salam; 4,03 g. Album, Checklist 218.4; Kazan Coll. -.
Sehr schön | 100,-- |



9223



9224



- | | | |
|------|--|--------|
| 9223 | Abu-Ahmad 'Abdallah al-Musta'sim billah, 1242-1258. <i>AV</i> -Dinar, 645 AH (= 1248), Madinat as-Salam; 8,99 g. Album, Checklist 275; Kazan Coll. 213.
Sehr schön | 200,-- |
| 9224 | <i>AV</i> -Dinar, 647 AH (= 1250), Madinat as-Salam; 8,58 g. Album, Checklist 275; Kazan Coll. -.
Sehr schön | 200,-- |



9225

SULTANAT DELHI

- 9225 **Tughlaq Shah, 1320-1325.** *AV*-Tanka, Dar al-Islam; 10,95 g. Goron/Goenka D 300; Rajgor 1090. Sehr schön 175,--



9226

MONGOLEN IN PERSIEN

- 9226 **Abu Said, 1317-1335.** *AV*-Dinar, 730 AH (= 1330), Jurjan; 8,47 g. Album, Checklist 2212. Sehr schön-vorzüglich 175,--

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 9227 **Lot von 39 orientalischen Goldmünzen.** Die interessante Sammlung enthält u. a. Münzen der Nasriden, Hafsiden, des Osmanischen Reiches und der Kushan. Das Lot ist als Grundstock für eine Orientalsammlung geeignet und sollte besichtigt werden. 39 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön 2.000,--
- 9228 **Sammlung orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind drei abbassidische Dinare, drei tulunidische Dinare, zwei Ayyubidische Dinare, ein mamlukischer Dinar, 5 osmanische Goldmünzen von Süleyman I. bis Selim III. sowie eine iranische Prägung. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! 16 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 9229 **Kleines Lot orientalischer Goldmünzen:** Großseldschuken, Rukn al-din abu-Talib Muhammad Tughrul Bey ibn Mikail, *AV*-Dinar, 444 AH, Nishapur; Safawiden, Tahmasp 1., 1/4 Ashrafi; Indien, Yadavas von Devagiri, Tanka. 3 Stück. Sehr schön 250,--
- 9230 **Kleines Lot orientalischer Goldmünzen:** Abassiden, al-Muqtadir, *AV*-Dinar; Osmanen, Süleyman I., *AV*-Altin. 2 Stück. Sehr schön 200,--
- 9231 **Kleines Lot orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind acht südindische Fanams sowie ein unbestimmter Dinar. 9 Stück. Sehr schön-vorzüglich 175,--



STICHWORTINDEX

A

Abassiden, Kalifen in Bagdad 9217-9224
Abydos 8203, 8204
Acarmania 8270-8274
Achaia 9201-9203
Aegina 8288-8292
Aegyptus 8416-8424, 8561, 8736
Aeolis 8308-8310
Africa 9601
Aigai 8308
Aigeai 8737
Akanthos 8211-8215
Ake-Ptolemais 8384, 8395
Akragas 8123-8130
Alexandria 8736
Alexandrinier 8736
Allobroges 8017
Ambiani 8059-8062
Amphipolis 8220, 8224-8226, 8239
Anaktorion 8270
Antiochia 8828
Apulia 8098-8099
Arados 8228, 8241, 8250, 8251
Arcadia 8300
Argolis 8298
Argos 8298
Aspendos 8364-8366
Assos 8307
Athen 8280-8287
Attica 8280-8287
Aulerci Cenomani 8018, 8019
Aulerci Eburovices 8020-8029
Ausbeute 8754

B

Babylon 8240, 8249
Babylonia 8240, 8249
Bactria 8412-8414
Belagerung, Besetzung 8130, 8411
Belgica 8055-8073
Bellovaci 8063, 8064
Berge 8192
Berytus 8233
Bithynia 8208, 8304
Bituriges 8030, 8031
Boeotia 8277
Bohemia 8083
Boier 8083
Bolskan 8094
Brettii 8114
Britannia 8001-8003
Bruttium 8111-8122
Byzantinische Münzen 8411, 9099-9200
Byzantion 8193
Byzanz 8411, 9099-9193

C

Caesarea 8623, 8637, 8713
Calabria 8100-8103
Campania 8097

Cappadocia 8375-8376, 8623, 8637, 8713
Caria 8334-8348
Carnutes 8032-8036
Carrhae 8834
Chalkis 8278, 8423, 8561
Chios 8333
Cilicia 8371-8373, 8737, 8866, 8880
Colonia Iulia Pia Paterna 8601
Corinthia 8293
Coriosolites 8037
Creta 8301-8302, 8607, 8624
Cromna 8303
Cyprus 8230, 8374, 9208
Cyrenaica 8425
Cyrrhestica 8818
Cyrrhus 8818

D

Dacia 8088-8090
Damaskos 8227
Damastion 8183
Dokimeion 8766
Durocassi 8038
Durotriges 8001

E

Elis 8295-8297
Elusates 8039
Emporion 8095
Ephesos 8321, 8322, 8590
Epirus 8269
Eretria 8279
Erotica 8301, 8594
Etruria 8096
Euboea 8278-8279

G

Gallia 8004-8054
Gallia Cisalpina 8082
Gegenstempel 8288, 8301, 8363, 8366, 8866
Germania 8074-8081
Gortyna 8301, 8302, 8607
Griechische Münzen 8094-8445
Gupta in Indien 9213

H

Heliopolis 8833
Herakleia 8104
Hierapolis 8853
Himera 8131-8133
Hispania 8094-8095

I

Iceni 8002
Idyma 8341
Illyricum 8183
Imperatorische Prägungen 8519-8567
India 8415
Ionia 8205, 8229, 8234-8236, 8243, 8245, 8247, 8248, 8321-8333, 8381, 8590
Isinda 8370

Istros 8184-8186
Iudaea 8396-8398

J

Johanniter auf Rhodos 9204-9207

K

Kallatis 8187
Kamarina 8134
Kampanoi 8135
Katane 8136-8138
Kaulonia 8115, 8116
Kaunos 8342, 8343
Keltische Münzen 8001-8093
Kentoripai 8139
Kibyra 8692
Kios 8208
Kition 8230
Knidos 8344
Kolophon 8234-8236, 8243, 8245, 8323
Korinth 8293
Kos 8346
Kroton 8117, 8118
Kreuzfahrer 9201-9208
Kushan 9209-9212
Kyrene 8425

L

Laconia 8299
Lakedaimon 8299
Lampsakos 8202, 8242, 8305
Lapethos 8374
Larissa 8263-8266
Legionsprägungen 8550, 8551, 8770, 8795
Leontinoi 8140
Lesbos 8311-8320
Lete siehe Berge
Leukas 8271-8273
Locris 8275
Lokris Opuntia 8275
Lokroi Epizephyrioi 8119, 8120
Lots 8091-8093, 8426-8445, 9033-9076, 9196-9200, 9207, 9227-9231
Luceria 8098, 8099
Lucania 8104-8110
Lycia 8359-8363
Lydia 8349-8358
Lysimacheia 8206

M

Macedonia 8211-8262, 8636
Magnesia 8205, 8248, 8324
Mallos 8371
Medailleure:
Aitnameister 8136
Euainetos 8161, 8163
Kratesippos 8121
Telephantos 8267
Th(...) 8267

Medaillon 8959, 8964
Mediomatrici 8040

Megalopolis 8300
Menainon 8141
Mesembria 8194-8196
Mesopotamia 8834
Messana 8142
Metapont 8105, 8106
Milet 8229, 8247, 8325-8327, 8334
Moesia 8184-8187
Mongolen in Persien 9226
Motya 8143
Myrina 8309, 8310
Mysia 8202, 8242, 8305-8306
Mytilene 8311-8320

N

Nagidos 8372
Namnetes 8041-8043
Nicaea, Kaiserreich 9194
Ninika-Klaudiopolis 8866
Nola 8097
Noricum 8084

O

Olympia 8295-8297
Olynthos 8216
Orientalische Münzen 9209-9231
Ostgoten 9089-9098

P

Pamphylia 8364-8369
Pannonia 8085-8087
Paphlagonia 8303
Parthia 8399-8403
Pella 8219, 8221-8223, 8231, 8232, 8238
Peloponnesus 8294-8300
Pergamon 8306
Persia 8404-8410
Pharsalos 8267
Phaselis 8362, 8363
Philippi 8636
Phocis 8276
Phoenicia 8228, 8233, 8241, 8244, 8250, 8251, 8384, 8387, 8390, 8395
Phokaia 8328-8330
Phrygia 8692, 8766, 8853
Pictones 8044, 8045
Pisidia 8370
Punier 8111-8113, 8130, 8174-8182

R

Remi 8065-8071
Restitutionsprägungen 8684, 8685, 8770
Rhegion 8121
Rhodos 8347, 8348
Römische Münzen 8446-9076

S

Salluvii 8082
Sasaniden 8411, 8957
Scythia 8188-8191
Segesta 8144
Selinus 8145



Sicilia 8123-8182
Sicyonia 8294
Side 8367-8369
Sikyon 8294
Smyrna 8381
Soloi 8373
Sparta siehe Lakedaimon
Spintria 8594
Sri Lanka 9214
Stratonikeia 8345
Suessiones 8046-8049
Sultanat Delhi 9225
Sybaris 8107, 8108
Syrakus 8146-8173
Syria 8227, 8377-8395, 8423, 8561, 8828, 8833

T

Tarent 8100-8103
Tarsos 8880
Teos 8331, 8332
Terina 8122
Thasos 8197-8201
Theben 8277
Thessalia 8263-8268
Thessalonica 8217
Thracia 8192-8210
Thurioi 8109, 8110
Trapezunt 9195
Treveri 8050
Trier (Spezielsammlung) 9033-9038
Trinovantes 8003
Troas 8203, 8204, 8307
Tyros 8244, 8387, 8390

U

Umayyaden, Kalifen in Damaskus 9215-9216
Uranopolis 8246

V

Vandalen 9077-9085
Veliocasses 8072-8073
Veneti 8051
Vindeliker 8078-8081
Volaterrae 8096
Volcae Tectosages 8052-8054
Völkerwanderung 9077-9098

W

Westgoten 9086-9088

Z

Zypern siehe Cyprus



Unsere Auktionen
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 140 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 140 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: www.kuenker.de

E-Mail: service@kuenker.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Die Habsburger in Berlin – 400 Jahre Medaillenkunst der römisch-deutschen Kaiser



Leopold I. (Kaiser 1658–1705)
Prunkmedaille auf die Befreiung Wiens von den Türken
Unbekannter Künstler, 1683
Silber (Guss), Gew. 1582,50 g, Dm. 140 mm
Wien, Kunsthistorisches Museum, Münzkabinett, Inv.-Nr. 28bb

Ausstellung vom 29. Januar bis 1. Juni 2009 im Münzkabinett, Bode-Museum Berlin

Das Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien zeigt eine Auswahl seiner kostbaren Medaillen im Bode-Museum. Sichtbar werden die Entwicklung und das breite thematische und künstlerische Spektrum der habsburgischen Medaille vom beginnenden 16. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts.

Besonders hervorzuheben sind Prunkmedaillen von Kaiser Karl V. bis zu Kaiser Franz Joseph I. Ergänzt wird die Schau durch Exponate aus den Beständen des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin in der angrenzenden Dauerausstellung.

Die Sammlung des Münzkabinetts im Kunsthistorischen Museum Wien geht zurück auf die römisch-deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg und umfasst rund 700 000 Objekte aus drei Jahrtausenden.

Staatliche Museen zu Berlin
Münzkabinett
Bodestr. 1-3
D - 10178 Berlin

Kunsthistorisches Museum Wien
Münzkabinett
Maria Theresien - Platz
A - 1010 Wien



Mit der Maus
zur Münze.

Click your way
to the coins.



www.kuenker.de

www.kuenker.com

Unsere Internetseiten eröffnen Ihnen noch mehr Möglichkeiten: Bieten Sie in unserem komfortablen Online-Katalog, informieren Sie sich über die Auktionsergebnisse oder stöbern Sie in unserem täglich aktualisierten Online Shop und umfangreichen Lagerlisten.

The Kuenker Web site offers you many possibilities: View and bid on your favorite lots in our illustrated auction catalogue several weeks before the auction, get auction results immediately, or study the special offers at the Kuenker Online Shop.

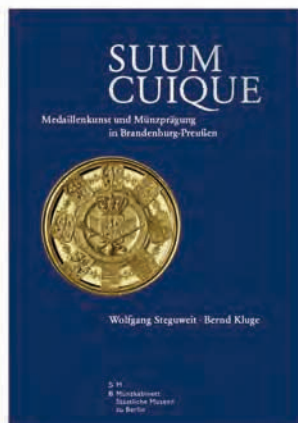
Ihre Fragen beantworten wir schnell und unkompliziert unter service@kuenker.de. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Questions sent to service@kuenker.de will be answered promptly. We are looking forward to your visit!



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Prachtstücke preußischer Münz- und Medaillenkunst aus dem Berliner Münzkabinett



Wolfgang Steguweit / Bernd Kluge
SUUM CUIQUE

Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen

„Jedem das Seine“ (suum cuique) – Die Devise des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, den der Kurfürst von Brandenburg am Vorabend seiner Krönung zum König von Preußen in Königsberg stiftete, könnte als Titel des vorliegenden Werkes passender nicht gewählt sein. Denn dieses Buch hält für jeden, der sich mit der Geschichte Preußens befasst, etwas parat. Die Autoren, beides ausgewiesene Kenner ihres Fachgebietes, legen hiermit nicht nur ein Handbuch der Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen vor, sondern gleichzeitig auch ein reich illustriertes Werk zur Geschichte des preußischen Staates von seiner Entstehung 1701 bis zu seiner Auflösung durch Alliierten Kontrollratsbeschluss 1947.

Den Anfang machen die Medaillen: Wolfgang Steguweit stellt 180 Prachtstücke der Jahre 1519 bis 1916 aus dem Bestand des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin vor. Dazu gehören nicht nur umfangreiche Beschreibungen und weiterführende Literaturangaben, sondern auch detailreiche Informationen zu den einzelnen Medailleuren. Eingeleitet wird jeder Herrscher durch eine kurze, aber äußerst aufschlussreiche, Lebensbeschreibung, die einen Eindruck von seinem Wirken und dem historischen Umfeld vermittelt, in dem die folgenden Kleinkunstwerke entstanden sind.

Bernd Kluge fasst den historischen Rahmen sogar noch etwas weiter: Seine durch 257 Abbildungen veranschaulichte Darstellung der Münzprägung in Brandenburg-Preußen reicht von den Geprägen des slawischen Fürsten Pribislav-Heinrich (um 1145/50) bis zu den einheitlichen Münzen des Deutschen Reiches (1873-1918). Ergänzt wird diese umfangreiche Beschreibung durch Hinweise zur Münzgeschichte und den Münzsorten in Brandenburg-Preußen, sowie den Münzstätten, der Münztechnik und den Münzbildern. Ein hervorragendes Handbuch, dass nicht nur in die Bibliothek eines jeden Sammlers preußischer Münzen gehört!

Berlin 2008, 279 Seiten mit 20 Tafeln und zahlreichen Farabbildungen.
Hardcover, gebunden.

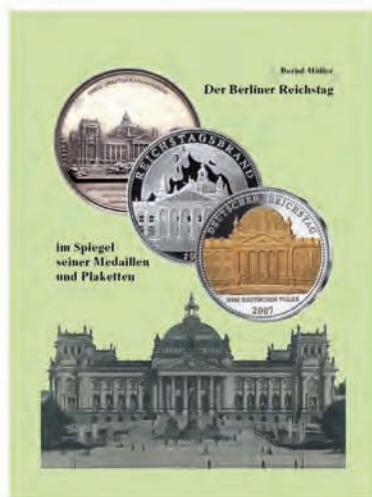
Preis: 29,80 €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ein Symbol deutscher Geschichte in Metall geprägt



Bernd Müller

Der Berliner Reichstag im Spiegel seiner Medaillen und Plaketten

Von den ersten Planungen nach dem Sieg über Frankreich 1870/71, über die Einweihung im Jahre 1894, bis hin zum Brand von 1933 und der weitgehenden Zerstörung im 2. Weltkrieg, sowie dem Wiederauf- und Umbau in den 1990er Jahren vermittelt wohl kaum ein Gebäude einen derart lebendigen Eindruck von der wechsellvollen deutschen Geschichte wie der Berliner Reichstag. Nicht erst seit der spektakulären Verhüllungsaktion durch Christo und Jeanne-Claude 1995 gehört der Reichstag auch zu den touristisch am häufigsten besuchten Bauwerken der Bundesrepublik. Diese bewegte Vergangenheit hat sich auch in vielen numismatischen Zeugnissen niedergeschlagen.

Der Autor des vorliegenden Werkes zeichnet die Geschichte des Reichstagsgebäudes im Spiegel der Münzen und Plaketten nach. Dazu hat er nicht nur zahlreiche Objekte aus den Jahren 1890 bis 2008 in einem Katalogteil zusammengetragen und mit umfassenden Beschreibungen versehen, sondern diese auch durch interessante Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Medailleuren, Kunstgießereien und Prägeanstalten ergänzt. Hinzu kommt eine kurzweilig zu lesende und reichhaltig illustrierte Darstellung des Gebäudes von der Planung bis zum Einzug des gesamtdeutschen Bundestages nach der Wiedervereinigung. So wird dieses Buch nicht nur Münzsammler und Numismatiker begeistern, sondern sicherlich auch so manchen Touristen und Berlinbesucher in seinen Bann ziehen.

Osnabrück 2008, 100 durchgehend farbig illustrierte Seiten. Hardcover, gebunden.

Preis: 19,80 €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer 134. Auktion (8. Mai 2009). Einzelfrankatur der 18-Kreuzer-Marke „Kleiner Brustschild“ auf perfekt erhaltenem Brief. Die „Brustschilder“ waren die erste Markenausgabe der geeinten Deutschen Reiches und erschienen im Jahr 1872.

Traditionell gehören sie zu den beliebtesten Sammelgebieten in der Deutschen Philatelie. Wir lösen eine prominente Sammlung auf, die die „Brustschilder“ ausschließlich auf Postsendungen nach Frankreich und in die Schweiz zeigen, und zwar in allen denkbaren Varianten und Frankaturkombinationen.

Weitere Einlieferungen für unsere diesjährigen Auktionen im Mai, September und Dezember sind jederzeit erbeten. Sprechen Sie uns an — in Köln oder in Berlin. Bei umfangreichen Objekten ist eine Übernahme an Ihrem Wohnort möglich.



DR. WILHELM DERICH'S GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



WEINKÜHLER FÜR DAS GOUVERNEMENT-SERVICE OLONEZK. Augsburg, Johann Christian Neuss, 1783-1785
H 23,5 cm, G 2020 g. Verkauft für € 53.000,-

FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2009

21. März	Gemälde 15. – 19. Jh.	23. Mai	Design (in Berlin)
27./28. März	Bücher, Graphik	27. Mai	Photographie
25. April	Tribal Art (in Brüssel)	28. Mai	Zeitgenössische Kunst
9. Mai	Berlin Auktion (in Berlin)	29. Mai	Moderne Kunst
15. Mai	Kunstgewerbe	12./13. Juni	Asiatische Kunst
16. Mai	Alte Kunst		

LEMPERTZ
gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6
info@Lempertz.com www.Lempertz.com



Präsentieren Sie Ihre private Münzsammlung im richtigen Licht

ob in Buchform oder auf CD
wir liefern Ihnen die perfekte Lösung dazu



Seit über 30 Jahren sind wir die Spezialisten für Münzaufnahmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns an oder schreiben eine e-mail

lübbe + wiedemann
DIGITALE FOTOGRAFIE

Sommerhaldenstr. 10A
D-70195 Stuttgart

Tel: (+49) 0711/697520
Fax: (+49) 0711/6990854
e-mail: luebbe.wiedemann@t-online.de



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.



MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 123456
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Muskstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit erkläre ich Sie, die folgenden Nummern zu den existierend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist das Auktionslimit betriebsmäßig die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nun die angegebenen Nummern aufgeführt. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the maximum is allowed to increase the bids by 3-5%. Please present my order according to the above. I hereby declare that the catalogue prices are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price. We kindly advise you that bidding limits for each lot are higher than prices indicated.

Nummer Lot	Limit Limit	Bemerkungen Comments
130	180.-	
134	220.-	
245	130.-	
380	1.850.-	
700	270.-	
1120	1.100.-	
1558	300.-	
2890	570.-	
oder		
2891	600.-	

Nummer Lot	Limit Limit	Bemerkungen Comments
3010	120.-	
3085	300.-	
3105	150.-	
3106	120.-	
3110	200.-	
3131	315.-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ersucht, die angegebenen Gebote um Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lot Künker may increase my bid by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 When submitting a bid, please specify the maximum amount you wish to bid.

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht überschreiten:
 My total bid (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann

Name, Vorname / Name, given name

5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1: Zuschlagpreis € 100,--
 Aufgeld 15%: € 15,00
 Versandkosten, z. B.* € 5,90
 MwSt. 7% € 8,46

Rg.-Betrag € 129,36

Beispiel 2: Zuschlagpreis: € 1.000,--
 Aufgeld 15% € 150,--
 Versandkosten, z. B.* € 5,90
 MwSt. 7% € 80,91

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to € 100,--	€ 5,--
up to € 200,--	€ 10,--
up to € 500,--	€ 20,--
up to € 1.000,--	€ 50,--
up to € 2.000,--	€ 100,--
up to € 5.000,--	€ 200,--
up to € 10.000,--	€ 500,--
up to € 20.000,--	€ 1.000,--
up to € 50.000,--	€ 2.000,--
above € 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	retouché	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appiccagnolo
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuivre	rame
Legierung	alloy	alliage	lega
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	cisé	cesellato

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.de

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
 Osnabrück · Berlin · München · Zürich



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Eva Marowsky, Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel
*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITS- GRADE/ GRADING TERMS DEGRÉS DE CONSERVATION GRADI DI CONSERVAZIONE	Polierte Platte Proof Stempelglanz Uncirculated Vorzüglich Extremely fine Sehr schön Very fine Schön Fine Gering erhalten Very good	Flan bruni Fondo specchio Fleur de coin Fior di conio Superbe Splendido Très beau Bellissimo Beau Molto Bello Très bien conservé Bello
SELTENHEITS- GRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit